



SCHALKER KREISEL

#9



SCHALKER KREISEL | OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN | SAISON 2020/2021 | MAI 2021



PRÄSENTIERT VON



KNAPPENSCHMIEDE

DIE KURZDOKUMENTATION

▶ Coming soon **here!**



LIEBE MITGLIEDER,

wenn wir unsere königsblauen Herzen nicht schon vorher für Mike Büskens erwärmt hätten, wäre es kürzlich um uns geschehen gewesen. Nach Monaten sportlicher Leidenszeit, Stunden ärgster Abstiegskenntnis und bitteren Momenten einer nächtlichen Attacke auf den S04-Tross hat „Buyo“ uns ein erfrischend ehrliches Interview gegeben. Inklusiv Furor, feuchter Augen und – auch so viel Zeit muss sein – Hoffnung auf Licht am Ende des Tunnels.

Schließlich hat sich der Sinn des Bergmannsgrußes „Glück auf“ auch für die Schalker Knappen stets bewährt, wie ein Blick ins Fotoalbum der Ab- und Aufstiegshistorie zeigt. Zeitzeugen haben mitgeblättert und der teils noch jüngeren Redaktion erzählt, wie das damals war mit Judas, Wim Thielke und Asti Cinzano.

Weichenstellungen Richtung rosiger Zukunft stehen am 13. Juni auf der Tagesordnung. Der Weg zur ersten digitalen Mitgliederversammlung der Vereinsgeschichte ist in dieser Ausgabe nachzulesen, die auch Antworten auf viele weitere Fragen rund um den wichtigsten Termin des Jahres liefert.

Zum Abschied aus der Bundesliga noch einmal ein Aufstieg in die Bundesliga: den hat Diethelm Ferner 1984 mit dem S04 hingelegt. Und weil die 80er-Jahre für den ehemaligen Chef-Coach demnächst wieder sehr präsent werden, erzählt er noch mal, wie so was eigentlich geht.

**Glück auf und bis zur nächsten Saison,
Ihr Kreisel-Team**



GAZPROM FOOTBALL

JETZT FOLGEN!



24

EINS ZU EINS MIKE BÜSKENS

Die große Leere: Auch bei Mike Büskens haben die vergangenen Monate Spuren hinterlassen. Im Interview spricht er über Fehler, Chancen, Typfragen - und erklärt, wie er als Schalke Seele seine Rolle als Co-Trainer füllen möchte.



14

Auf Schalke



36

Gästekabine

- 08** Schalker Markt
Zahlen und Neuigkeiten
- 10** Nordkurwen-Kommentar
Auf Schalke
- 12** Neue Verantwortlichkeiten
- 14** Alter Bekannter
- 16** Gesunkene Preise
- 18** Social Media
Höhepunkte der Clubkanäle
- 20** Auf Schalke
APPelwoi
- 24** Eins zu Eins
Mike Büskens
- 34** Spiel des Lebens
Khaibar Nassery
- Gästekabine**
- 36** Eintracht Frankfurt: Fast da
- 37** Martin Hinteregger: Mit Ecken
- 38** Clubinfo

- 40** Überzahl
Goncalo Paciencia
- Anzeigetafel**
- 43** Bundesliga-Spielplan
- 44** Tabellen und Statistiken
- 46** Saison in Zahlen
- 48** Spielerstatistik
- 50** Rückpass
Spektakel-Wende
- 52** Mitglieder
... in Frankfurt
- 54** Zeitlupe
Holterdiepolter
- Schalke hilft!**
- 59** Spendabel
- 60** Lesenswert
- Mitgliederversammlung**
- 62** Ein Appell
- 63** So funktioniert's
- 64** Fragen und Antworten
- 66** Die wichtigsten Termine



70

AUF SCHALKE HOCH UND RUNTER

Jubel, aber auch Trubel: Die königsblaue Historie serviert manch graue Abstiegs- und helle Aufstiegstage. Ein Blick auf vergangene Momente – und darauf, wie es hoffentlich bald wieder aussehen könnte.



86

Mythos



94

Knappenschmiede

- 67** Zeig mir den Platz
... in der VELTINS-Nordkurve
- 68** #stehtauf
En francais
- 70** Auf Schalke
Hoch und runter
- 82** Coole Nummer
Silvester und Halloween
- 84** Retro
Wir blättern zurück zum
Kreisel von 1981
- 86** Mythos
Diethelm Ferner
- Knappenschmiede**
- 92** Coaching-Zone
- 94** Mittendrin statt nur dabei
- 96** Die Mentalisten

- Auf Schalke**
- 100** Netze spannen
- 107** Runtergeschrieben
- 108** Knappenkids
Ralle erzählt
- 112** 1000 Freunde
Fanfotos
- 114** Nordkurve
Bielefelder Kumpels
- 120** Schalke international
... in Norwegen
- 124** Schätzken
Licht aus!
- 126** Spielfeld
Kreuzworträtsel
Sudoku | Bilderrätsel
- 129** Clubinfo
Der S04 in Zahlen
- 130** Nachspielzeit
... Steven Skrzybski
Impressum

9

... Wochen ruht der Ligabetrieb für S04 nach dem 22. Mai. Ab dem 23. Juli startet die neue Saison in der 2. Bundesliga, die nach den ersten beiden Spieltagen für die erste Runde im DFB-Pokal unterbrochen wird. Der 18. Spieltag vom 17. bis zum 19. Dezember beschließt das Jahr 2021, die Winterpause endet am 14. Januar 2022. Das Saisonfinale steigt schließlich am 15. Mai.



Simon Terodde greift für den S04 an

AUF REKORDJAGD



Sturmverstärkung: Simon Terodde wechselt vom Hamburger SV zum FC Schalke 04 und erhält ein Arbeitspapier bis zum Ende der Saison 2021/2022 plus Option auf ein weiteres Jahr. „Simon wird unser Offensivspiel mit seinem Gespür für den torgefährlichen Raum und seiner Kaltschnäuzigkeit im Abschluss bereichern“, erklärt Peter Knäbel, Vorstand Sport und Kommunikation. „Er kennt die Zweite Liga, hat über viele Jahre die richtige Mentalität und Einstellung nachgewiesen, um dort erfolgreich zu sein. Das macht Simon zu einem zentralen Baustein unserer neuen Mannschaft.“ In der Liste ewiger Rekordtorschützen des Unterhauses liegt der 33-Jährige aktuell auf Rang drei.

35

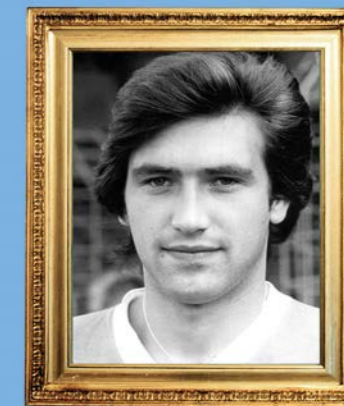
... Monate im königsblauen Amt, und weiter geht's: Torsten Fröhling bleibt auch in der kommenden Saison Chef-Trainer der U23 in der Regionalliga West. Mehr dazu und wie es um die anderen Nachwuchstrainerposten ab Sommer bestellt ist, lesen Sie auf Seite 92.

70 | 50

Zwei verdiente Schalker zelebrierten in den vergangenen Wochen besondere Ehrentage. Ende April feierte Helmut Pabst seinen 70. Geburtstag. Zwischen 1971 und 1974 schmiss sich der Torhüter für Königsblau in elf Partien durch den Strafraum.

Das halbe Jahrhundert machte „Yyyvves“ Eigenrauch voll. Der Verteidiger klickte zwischen 1990 und 2002 für Schalke 04, spulte dabei starke 236 Pflichtspiele ab, erzielte vier Treffer, kochte Ronaldo ab und stemmte 1997 in Mailand den UEFA-Cup in die Höhe. Wir wünschen beiden Jubilaren: alles Gute!

Nostalgie-Ecke



Klaus Beverungen
1970-1974

Für Sammler



SCHALKER DES MONATS



AMIR SHARILLI



BIS IN DEN NAHEN OSTEN GEKREISELT

Grenzenlose Liebe: Dass die Sympathie für den S04 bis in den Nahen Osten reicht, haben Amir Sharilli und Co. in der März-Ausgabe dieses Magazins eindrucksvoll beschrieben. Ein beachtliches königsblaues Netzwerk ist im Iran entstanden – das natürlich mit Schalker Kreiseln versorgt sein will. Sharilli nahm das postwendend in die Hand und machte Sahame Takestani und Kamyab Hosseinzadeh mit persönlichen Exemplaren eine Freude. Es zeigt: Schalke ist der geilste Club der Welt!

1974

... erfolgte der erste Anpfiff in der neu gegründeten 2. Bundesliga als bundeseinheitliche Spielklasse. Bis dahin kämpften die Teams in fünf Regionalligen um den Sprung ins Oberhaus. Zweimal kürte sich der FC Schalke 04 zum Meister: 1981/1982 und 1990/1991. Rekordsieger mit vier Titeln sind der 1. FC Köln, der 1. FC Nürnberg, der DSC Arminia Bielefeld und der SC Freiburg. Dafür weht in anderen Kategorien historisch königsblauer Wind: Dieter Schatzschneider, von 1984 bis 1986 auf Schalke, ist mit 154 Treffern Rekordtorschütze. Und 508 Zweitliga-Partien unseres U16-Chef-Trainers Willi Landgraf sind einsame Spitze – wenn auch in anderen Trikots.

Gerd Peine feiert 80. Geburtstag

FESTE GRÖSSE

Ein Urgestein feiert runden Geburtstag: Gerd Peine, langjähriger Zweiter Vorsitzender der Schalker Leichtathleten, wurde am 7. Mai stolze 80 Jahre alt. In der Abteilung gehört er seit Jahrzehnten zu den festen Größen: 1978 begann seine Tätigkeit als Kassierer, die er bis heute ausführt. Auch der Schalker Kreisel gratuliert und sagt: Glück auf!





DER NORDKURWEN-KOMMENTAR
DU WOLLTES JA NICH REDEN

Mahlzeit, liebe Bundesliga. Eigentlich wollten wir doch zusammen im August 'ne große Fete für unsere Perlenhochzeit machen. Fast genau 30 Jahre has du datt mit uns ausgehalten. Abber aus heiteren Himmel setzt du uns mit gepackten Klamotten vor die Tür. Du wolltes ja nich reden. Wenn datt nach uns gegangen wär, hätten wir ja übber ne Aufstockung auf 20 Vereine oder die komplette Absage der Säson wegen Corona reden können. Abber nein, du wolltes nich und brichs uns nun unser kleines königsblaues Herz.

Wir hatten doch echt schöne Zeiten zusammen! Erinners du dich an unser erstes Ma vor 30 Jahren nach unsern Widderaufstiech? Ich kann mich an damals erinnern, als wär datt gestern. Du has uns am 3. August '91 samstachmittachs zur wundervollsten Fußballzeit den HSV als Gegner geschickt. Gut, datt 0:0 war Nebensache, denn datt war einfach nur schön, datt wir, der FC Schalke und du, Bundesliga, endlich widder vereint waren.

Du has dich abber in diese Zeit auch ganz schön verändert. Früher has du nur mitte Sportschau oder mittem Sportstudio geflirtet. Später standen viele Verehrer Schlange, RTL, SAT.1 und später auch Premiere, datt ja heute Sky heißt. Und wir haben datt alles mitgemacht.

Wir haben dir doch all die Jahre auch ein paar schöne Geschenke mitgebracht. Datt 5:2 im Derby in unsern alten Zuhause, datt 7:4 gegen Leverkusen oder auch datt 5:1 gegen die Bayern. Obwohl du datt bestimmt nich so schön fandest, denn die has du ja schon immer mehr gemocht als uns.

Du wolltes doch 2001 unbedingt ausziehen und bis weg vom DFB und machs als DFL dein eigenes Ding. Waren wir da eifersüchtig oder haben gemeckert? Nee, jeder sollte in eine Beziehung seine Freiheiten haben. Apropos 2001, Bundesliga, da has du uns abber echt übel mitgespielt, ganz übel. Und kam da ma ein Wort wie „Entschuldigung“ von dir? Nee, nix. Und trotzdem sind wir widder zusammengekommen. Sind ja nich nachtragend.

Wir haben uns doch beide meistens wohl gefühlt, oder nich? Geknistert hat datt die ganze Zeit, und zweima hätte datt sogar mit uns fast so richtig gefunkt. Fast. Wo wir widder bei 2001 wären.

Und jetzt sind wir widder schuld, watt? Dabei hätten wir dich nie für eine Super League verlassen. Abber du, du muss ja einen auf beleidigt tun und nur wegen sonner doofen Sieglosserie ein Fass aufmachen. Als ob wir datt extra gemacht hätten?! Und jetzt sachs du auch noch, datt 18 andere Vereine besser sind. Ja, vielleicht, abber trotzdem!

Und wer weiß, wie datt ausgegangen wär, wenn die Arena inne letzten Monate pickepackevoll und nich komplett leer gewesen wär. Abber jetzt brauchen wir auch ma ein Jahr für uns alleine. Du wirs schon sehn, watt du davon has. Andere Ligen haben schließlich auch schöne Vereine.

So, dann hoffentlich bis bald. Und pass mir schön auffe Schale auf!

GutGEhn, euer *Erwin Koslowski*

KANN EIN WURSTBROT GEWINNEN?



JA, WENN ES MIT GUTFRIED BELEGT IST!



GUTFRIED IST GUT FÜR MICH.

Rouven Schröder wird Sportdirektor, Mathias Schober zum Direktor Knappenschmiede und Entwicklung befördert

SCHLAGKRÄFTIGES DUO FÜR SPORTLICHE NEUAUSRICHTUNG

Königsblau hat richtungsweisende Zukunftsentscheidungen getroffen und offene Positionen in der sportlichen Leitung besetzt: Rouven Schröder übernimmt zum 1. Juni als Sportdirektor die Verantwortung für den Lizenzbereich, ist dort unter anderem für die Kaderplanung, das Scouting sowie die personelle Besetzung der Fachbereiche zuständig. Neuer Direktor Knappenschmiede und Entwicklung ist ab sofort Mathias Schober, der in dieser Funktion die Gesamtverantwortung für den Nachwuchsbereich trägt.

Mit diesen Entscheidungen setzt der Club die angekündigte Neustrukturierung des Bereichs Sport konsequent fort. „Aufsichtsrat und Vorstand sind sich einig, dass die Vielzahl an Aufgaben im sportlichen Bereich nicht von einer Person allein geschultert werden kann, sondern dass wir zusätzliche Expertise benötigen“, erklärt Peter Knäbel, Vorstand Sport und Kommunikation.

Bei der Suche nach einem geeigneten Sportdirektor richtete sich der Fokus schnell auf Rouven Schröder, mit dem die damalige Findungskommission des Aufsichtsrats um den Vorsitzenden Dr. Jens Buchta, dessen Stellvertreter Peter Lange und Huub Stevens schon

in der jüngeren Vergangenheit intensive Gespräche geführt hatte. Gemeinsam gelang es Knäbel und ihnen, Schröder an Bord zu holen – mit dem Ziel, die Zukunft des Clubs erfolgreich zu gestalten.

Damit dies gelinge, erklärt Knäbel, müsse Schalke nach dem feststehenden Abstieg aus der Bundesliga einige große Herausforderungen, insbesondere auf dem Transfermarkt, bewältigen: „Mit Rouven konnten wir einen Experten gewinnen, der über das nötige Netzwerk und die fachlichen Qualitäten in diesem Bereich verfügt. Sein Hauptauftrag wird es sein, eine neue Mannschaft aufzubauen, die Schalke 04 in Gegenwart und Zukunft erfolgreich vertreten kann.“

Weitere Weichenstellung: Peter Knäbel (M.) mit Rouven Schröder (r.) und Mathias Schober.



Herzensangelegenheit: Mathias Schober im S04-Dress.

Kampferprob: Rouven Schröder im Duell mit Ebbe Sand.



Als Spieler verbrachte Rouven Schröder einen wesentlichen Teil seiner Karriere beim VfL Bochum. Insgesamt kommt der 45-Jährige auf acht Bundesliga- und 48 Zweitliga-Einsätze. Nach seiner Profi-Laufbahn arbeitete er zunächst als Video-Analyst und Scout für den 1. FC Nürnberg, ehe er bei der Spielvereinigung Greuther Fürth und dem SV Werder Bremen erfolgreich als Sportdirektor fungierte. Zuletzt war der gebürtige Arnberger beim 1. FSV Mainz 05 als Vorstand Sport tätig.

Komplettiert wird die sportliche Führung durch Mathias Schober, der zum Direktor Knappenschmiede und Entwicklung aufsteigt. „Mathias hat in den vergangenen Jahren als sportlicher Leiter unserer Nachwuchsabteilung hervorragende Arbeit geleistet und großen Anteil daran, dass wir umworbene Talente für uns gewinnen konnten“, betont Knäbel, der bis Ende März selbst die strategische Ausrichtung der Knappenschmiede verantwortete. „Wir waren uns früh einig, dass Mathias der Knappenschmiede erhalten bleiben soll. Für ihn ist es eine Herzensangelegenheit, die konsequente Weiterentwicklung unseres Nachwuchskonzepts mit aller Kraft voranzutreiben, schließlich braucht der Club die Knappenschmiede in diesen Zeiten mehr denn je. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit Rouven Schröder und Mathias Schober ein schlagkräftiges Duo zusammengestellt haben, das die sportliche Neuausrichtung des Clubs gemeinsam erfolgreich vorantreiben wird.“

Mathias Schober ist seit frühesten Kindheitstagen ein „Blauer“. Der gebürtige Marler kam 1991 als 15-Jähriger zum S04, durchlief alle Jugendmannschaften und schaffte 1994 den Sprung zu den Profis. Drei Jahre später war der Schlussmann Teil der legendären „Eurofighter“, feierte mit seinen Mannschaftskollegen den Finalerfolg im UEFA-Cup gegen Inter Mailand. Nach einjähriger Leihe an den Hamburger SV und einem sechsjährigen Engagement beim FC Hansa Rostock kehrte Schober im Sommer 2007 zurück in die Heimat und beendete 2012 seine Karriere auf Schalke. Mit dem Ende seiner aktiven Laufbahn wechselte der heute 45-Jährige in die Knappenschmiede und war dort zuletzt als sportlicher Leiter tätig. Schober schloss noch während seiner Profizeit ein Fernstudium im Bereich Sportmanagement erfolgreich ab. ■

Eurofighter folgt auf Dirk Metz und rückt in den Sportausschuss

AUFSICHTSRAT DES S04 KOOPTIERT YOURI MULDER ALS NEUES MITGLIED

In einer turnusmäßigen Sitzung des Aufsichtsrats am 4. Mai ist Dirk Metz von seinem Posten zurückgetreten. Zeitgleich wurde per Beschluss einstimmig Yuri Mulder als neues Mitglied des Gremiums begrüßt und direkt in den Sportausschuss gewählt.

Die Kooptation von Matthias Warnig, die zum 7. Juli 2021 ausgelaufen wäre, wurde mit Wirkung bis zum 2. Juli 2023 verlängert. Der Aufsichtsrat kann satzungsgemäß bis zu drei Mitglieder kooptieren, deren Bestellung für jeweils zwei Jahre erfolgt und jederzeit widerruflich ist.

Der Frankfurter Dirk Metz (64) gehörte dem Gremium seit 2015 an. Dr. Jens Buchta, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Dirk Metz hat durch zahlreiche verantwortungsvolle Stationen in seiner Laufbahn nicht nur enge Kontakte zu Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Sport, sondern ist auch medial exzellent vernetzt. Diese Kontakte hat er immer umsichtig und effektiv zum Wohle des FC Schalke 04 eingesetzt – dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei ihm.“

Dirk Metz: „In einer für unseren Verein schwierigen Phase hat die Stärkung der Sportkompetenz im Aufsichtsrat sicher besondere Bedeutung – die Berufung von Yuri Mulder ist zudem ein positives Zeichen für unser gesamtes Umfeld. Auch wenn ich jetzt von der Funktionärsbank wieder auf die Fansseite wechsele, stehe ich dem FC Schalke 04 auch in Zukunft selbstverständlich gerne zur Verfügung.“

Der 52-jährige Eurofighter aus den Niederlanden hatte von 1993 bis 2002 die königsblauen Farben getragen. Dr. Jens Buchta dazu: „Ich freue mich sehr, dass sich Yuri Mulder nach einigen Gesprächen bereit erklärt hat, als neues Mitglied im Gremium wieder Verantwortung für den FC Schalke 04 zu übernehmen – wenn auch auf einem anderen Spielfeld als zuvor. Mit dem ehemaligen Aktiven, Trainer und Sportkommentator haben wir auch nach dem Ausscheiden von Huub Stevens einen höchst kompetenten Ansprechpartner mit fußballerischem Sachverstand. So werden wir das Zusammenspiel von sportlicher, wirtschaftlicher und unternehmerischer Expertise zum Wohle des Vereins weiter stärken.“ ■



Zurück auf Schalke: Eurofighter Yuri Mulder.



SPIELTAGSANGEBOT

WIKINGER-SPIEL



~~24,95~~
20€
Art.-Nr. 11134
Material: Holz



*Dieses Angebot gilt nur vom 12.05. bis 17.05.21 - Solange der Vorrat reicht!

store.schalke04.de | 01806 22 1904 [Festnetzpreis 20 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf]

search

Social Media

SOCIAL MEDIA

Highlights

1. FC Nürnberg
@1_fc_nuernberg

Wir wissen zu gut, wie weh ein Abstieg tut. Wie es schmerzt, am Boden zu liegen & sich aus der Liga verabschieden zu müssen.

Doch wir wissen auch: Nur wer liegen bleibt, kommt nicht zurück.

Drum gilt, wenn der Schmerz verdaut: Steht auf, wenn ihr Schalcker seid!

#fcn #S04 @s04




Sevilla Fútbol Club
@SevillaFC - 20 Apr.

Antwort an @s04
Besonders in dunklen Zeiten muss man zusammenhalten.
Kumpels, fahrt bald aus der Schacht aus. GLÜCK AUF!

105 535 10462

Kevin Kurányi
21. April um 11:48

Ich bin bestürzt und traurig. Und mir tun vor allem diese überragenden Fans und die ganzen tollen Menschen rund um diesen Club leid. 🙏 Halte durch! Und kommt bitte schnell zurück. 🙏 Ohne den FC Schalke 04 ist die Bundesliga nicht komplett.



draxlerofficial
@s04

Wir kommen zurück!

Raúl González Blanco
@RaúlGonzález - 21. Apr.

Wir leben dich. Blau und weiß ein Leben lang 🙏 @s04



Mail



BUNDESLIGA LIVE.



Alles *einfach* auf Sky.

Schalcker Kreisel digital – jetzt auch als Desktop-Version
EXKLUSIVE AUSGABEN

Seit mehr als 50 Jahren ist der Schalcker Kreisel ein Stück königsblaues Kulturgut. Exklusive Interviews und Foto-shootings mit Spielern, Fans und Prominenten, große Reportagen, seltene Einblicke durchs Schlüsselloch: Auf rund 130 Seiten taucht das Redaktionsteam mit den Lesern tief in den Knappen-Kosmos ein.

Die rund 160.000 Mitglieder des S04 erhalten das offizielle Vereinsmagazin etwa alle zwei Monate direkt in ihre Briefkästen sowie parallel auf dem digitalen Weg. Neben den Printmagazinen erscheinen weitere Ausgaben exklusiv in der Schalcker Kreisel App und ab sofort auch als Desktop-Version für den PC.



Digitaler Kreisel – so einfach geht's:

Voraussetzungen sind die S04-Mitgliedschaft (siehe auch Seite 53 in dieser Ausgabe) sowie die einfache Anmeldung auf: store.schalke04.de

APP

Der kürzeste Weg führt über die Schalke 04 App und den Navigationspunkt „Schalcker Kreisel“, wo Königsblaue eine kurze Beschreibung sowie die Links zu den Stores (App Store, Google Play Store) finden. Dort kann die App direkt aufs Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden.

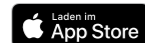
Der Login erfolgt mit Benutzernamen und Passwort. Beim Benutzernamen handelt es sich in der Regel um die E-Mail-Adresse, also dieselben Zugangsdaten, die auch auf store.schalke04.de verwendet werden. Sollte das Passwort nicht mehr auffindbar sein, hilft die Funktion „Passwort vergessen“, um sich ein neues zuzulegen.

Alternativ zur Schalke App können Fans die Schalcker Kreisel App direkt im jeweiligen App Store ansteuern. Einfach in der Suche „Schalcker Kreisel“ eingeben, downloaden und: loslesen!

DESKTOP

Über die S04-Homepage und die Reiter „Mitglieder & Fans“, „Mitglieder“ und „Schalcker Kreisel“ gelangen Königsblaue zu den aktuellen Ausgaben sowie ins Archiv. Für den Login mit Benutzernamen plus Passwort gilt derselbe Schritt wie bei der App – und schon kann geblättert werden. ■

APP DAFÜR:



HAUPTSPONSOR



NAMENSRECHTGEBER



AUSRÜSTER



PREMIUM-PARTNER



PARTNER



SPONSOREN





Gazprom-RusVelo

50 RENNTAGE IN 3 MONATEN – DER SAISONAUFTAKT WAR INTENSIV

Für Gazprom-RusVelo gehen die ersten drei Monate der Saison 2021 zu Ende. Mehr als 50 Renntage haben die Radprofis der russischen Mannschaft in den Beinen. Zu diesem Zeitpunkt im Jahr hat jeder von ihnen bereits tausende Kilometer auf dem Rennrad verbracht.

Dieses Jahr fühlt sich der Radsport ganz besonders an, denn die Corona-Situation gestaltet die Renntaktik der Stunde: offensiv sein, früh angreifen, mutig fahren. Die Zeit des langsamen Einrollens scheint 2021 vorbei. Vor allem die großen Namen kämpfen selbst in kleinen Rennen aggressiv um jedes Resultat. In diesen Wochen wird jedes Rennen gefahren, als wäre es der Saisonabschluss. Warum? Durch die Pandemie sind die ersten Veranstaltungen bereits abgesagt oder auf den Sommer verlegt; die vorherige Saison mit ihrer langen Corona-Pause ist noch in bester Erinnerung. Um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, werden bereits früh im Jahr die Schäfchen ins Trockene gebracht.

Für Radsport-Fans ist dieser offene Schlagabtausch in den Rennen voller Spannung. Großer Sport ist garantiert. Aber was die Zuschauer freut, stellt das junge Team von Gazprom-RusVelo vor eine sportliche Herausforderung. Umso höher sind die vielen Top-Er-

gebnisse der vergangenen Wochen einzuschätzen. Mehr als ein dutzend Mal haben es die GAZPROM-Trikots in die vorderen Ränge geschafft. Der dritte Platz bei der Rundfahrt Tirreno-Adriatico, einem Rennen der höchsten Kategorie, und der achte Platz in der Gesamtwertung der anspruchsvollen Tour of Turkey zählen für Gazprom-RusVelo zu den Höhepunkten der ersten Saisonwochen.

Die kommenden Wochen werden Weichen stellen. Bei den nationalen Meisterschaften im Juni kämpfen die Fahrer in Russland, Italien, Kasachstan und der Tschechischen Republik um den Landesmeistertitel. Dann beginnt die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele, und mit den Cyclastics in Hamburg, der Deutschland Tour und dem Radklassiker in Frankfurt wartet gleich ein ganzer Block an Renntagen in der Heimat von Hauptsponsor GAZPROM Germania. Für Gazprom-RusVelo wird es ein Radsport-Sommer voller Höhepunkte. ■

**Tausend Freunde,
die zusammenstehn.**

Jetzt registrieren und bei allen blau-weißen Fan-Aktionen der R+V Versicherung dabei sein. Glück auf!

zusammenstehn.de/fanaktionen



Du bist nicht allein.



MIKE BÜSKENS

„WIR MÜSSEN DIE MENSCHEN WIEDER MITNEHMEN“

BEIM BEGRIFF KÄMPFERHERZ KOMMT EINEM MIKE BÜSKENS SCHNELL IN DEN KÖNIGSBLAUEN SINN. SEIT MÄRZ IST ER BEIM SO4 ALS CO-TRAINER IM AMT UND SEITHER SELBST ALS EUROFIGHTER AN VIELE GRENZEN GESTOSSEN. IM INTERVIEW MIT DEM SCHALKER KREISEL SPRICHT DER 53-JÄHRIGE ÜBER DIE ENTWICKLUNG SEINES VEREINS, DIE DÜSTERE ABSTIEGSNACHT UND DIE VIELLEICHT EINMALIGE CHANCE, AUS DEN FEHLERN DER VERGANGENHEIT ZU LERNEN.

Mike, Zweite Bundesliga: Was kommt da auf uns zu? Ein großer Abnutzungskampf. Woche für Woche. Ich habe diese Liga einige Jahre als Trainer erleben dürfen, mit der Spielvereinigung Fürth sind wir 2012 in die Bundesliga aufgestiegen. Es wird über Körperlichkeit gehen, über die Zweikämpfe, weil dir die Gegner jedes Wochenende die Freude am Spielen rauben möchten. Da musst du dich stellen und diese Attribute selbst reinschmeißen - am Ende aber auch über fußballerisches Vermögen versuchen, die Duelle zu gewinnen. Du benötigst Spieler, die in der Lage sind, den Unterschied auszumachen. Und du musst bereit sein, die Zweite Liga anzunehmen und zu leben.

Als die Bayern früher öfter bezwingbar waren, haben alle 120 Prozent gegen sie gegeben. Wartet jetzt jeder auf Schalke? Das ist so. Überall, wo du hinfährst, hat es für die gegnerischen Fans Volksfestcharakter. Als fünftgrößter Verein der Welt und langjähriges Schwergewicht der Bundesliga nimmst du eine besondere Rolle ein, bist jedes Wochenende der Gegner, den die anderen schlagen wollen. Also musst du ständig an deine Grenzen gehen.

Nicht wenige Vereine haben den Abstieg als Betriebsunfall gesehen und sind statt eines Wiederaufstiegs durchgereicht worden. Das ist eine der Gefahren. Die anderen Teams werden hier nicht reinfahren und die Punkte abliefern. Das wäre schön, dann hätten wir bei 17 Heimspielen schon mal 51 Zähler. Wird aber nicht passieren.

Du hast in deiner Karriere reichlich Erfahrung gesammelt, aber eine solche Katastrophenserie wie in den vergangenen 16 Monaten auch noch nie erlebt. Wie hast du den Niedergang wahrgenommen? Er ist kaum fassbar. Ich bin nicht stolz darauf, dass wir damit ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen haben. So fußballbegeistert ich bin, habe ich nie von einer Mannschaft gehört, die noch zwei Jahre zuvor auf höchstem europäischen Niveau gespielt hat und dann dermaßen abgestürzt ist. Von aktuell 46 Spielen nur zwei zu gewinnen ... Das fühlt sich völlig unreal an. Ich kann mich erinnern, als wir mit Fürth in der Bundesliga waren, da hatten wir 24 Punkte am Ende - mit einem kleinen Etat, ohne zwei Jahre zuvor in der Champions League vertreten gewesen zu sein. Diese Entwicklung macht mich fassungslos und sie hat für viele schlaflose Nächte gesorgt, weil sie rational nicht zu packen ist.

Wird man nicht verrückt an der Seitenlinie, wenn vermeintliche Trainingserfolge Spiel für Spiel pulverisiert werden? Darüber grübelt man. Von außen hörst du ja immer wieder: „Was machen die eigentlich die ganze Woche im Training?“ Ich bin erst spät ins Profiteistungszentrum hinzugekommen, habe mir aber auch vorher Einheiten unter Manuel Baum und Christian Gross angeschaut. Wenn du oftmals gesehen hast, wie die Jungs mit Enthusiasmus dabei sind, und hast das dann mit dem nackten Ergebnis vom Wochenende verglichen oder mit den Darbietungen nach einem Rückschlag im Spiel, dann ist es unerklärlich. Und macht es noch bitterer.



UND DU MUSST BEREIT SEIN, DIE ZWEITE LIGA ANZUNEHMEN UND ZU LEBEN.

DAS WAREN VERDAMMT BESCHISSENE MOMENTE, NICHT NUR FÜR UNSERE RIESIGE ANHÄNGERSCHAFT, AUCH FÜR UNS IM PROFILEISTUNGSZENTRUM, IM VEREIN.

Welche Momente sind hängengeblieben? Das Köln-Heimspiel, wo du in Rückstand gerätst durch eine Art Zufallstreffer, nach dem Ausgleich kannst du das 2:1 machen, denkst: Wenn der Hunter jetzt nicht verletzt wäre ... Dann gehst du „all in“, läufst in einen Konter. Das war ein bitterer Moment. Aber auch gegen Bielefeld, als Huub eingesprungen ist, ich an seiner Seite stand, da hast du ebenso gedacht: Das gibt's doch nicht! Wie viel müssen wir verbockt haben, dass wir als Verein so bestraft werden? Oder das 4:0 gegen Hoffenheim: Wir haben ja vorhin Fotos an der Treppe gemacht. Ich weiß noch, wie euphorisch ich damals dort rauf und runter gerannt bin - weil ich es nicht fassen konnte. Wir haben gedacht: Jetzt fließt die Energie, jetzt packen wir es! Dann wieder die Ernüchterung. Leverkusen und Wolfsburg fallen mir ein: eigene Möglichkeit vergeben, Eigentor. Wieder der Gedanke: Was passiert hier? Das waren verdammt beschissene Momente, nicht nur für unsere riesige Anhängerschaft, auch für uns im Profiteistungszentrum, im Verein.

Gegen Mainz traten konditionelle Probleme offen zu Tage. Auch dort hatten wir eine riesige Chance. Der Torhüter hält überragend, die Mannschaft gibt dir das Gefühl, sie haut alles rein. Aber in der Schlussphase waren wir körperlich nicht in der Lage, Paroli zu bieten. Vier, fünf Spieler mussten wegen Krämpfen behandelt werden. Es war das erste Spiel unter Dimi (*Dimitrios Grammozis, Anm. d. Red.*), bei dem ich dabei war, und es war ernüchternd; nicht, was die Bereitschaft anging, sondern dass die Jungs nicht in der Lage waren, die normale Intensität mitzugehen. Da merkst du: Wenn wir nicht mitgehen können - geschweige denn den Rhythmus selbst vorgeben -, dann wird's echt schwer. Du hattest keine Vorbereitungszeit mehr, konntest nur punktuell arbeiten.

Gab es den einen Punkt, an dem du gemerkt hast, wir schmieren ab? Nicht den einen, es war die Dauer dieser negativen Phase, die ja eigentlich schon seit Januar 2020 läuft. Die Konkurrenz hat teils überraschend gepunktet, wir haben viel zu oft einfache Rückschläge kassiert, weil uns manchmal die Klarheit fehlte, wir Dinge spielerisch lösen wollten, weil das der normale Ansatz der Jungs war.



Ein Vorgeschmack auf die Zweite Liga? Auf Talent solltest du dich nie verlassen, da wirst du meist von den Arbeitern überholt. Die talentiertesten Fußballer arbeiten hart, Cristiano Ronaldo etwa, um mit 36 Jahren noch auf höchstem Niveau zu spielen. Mit welcher Liebe und Begeisterung der Hunter (*Klaas-Jan Huntelaar, Anm. d. Red.*) jeden Tag seiner Arbeit nachgeht. Er hat zwar viel Talent und weiß, wie man sich vor dem Tor verhält, aber das trainiert er auch täglich mit hoher Intensität.

Gerade auf Schalke wird oft die Wichtigkeit von Maloche betont. Sollte die nicht zu den Grundtugenden zählen? Der Fußball unterscheidet sich, ob du um die internationalen Plätze spielst oder diesen nackten Überlebenskampf bestreitest. Das ist keineswegs respektlos gemeint, und Arminia Bielefeld hat sich jeden einzelnen Punkt verdient: Aber eine Mannschaft wie Bielefeld weiß vom ersten Tag an, dass es nur ums Überleben geht. Sie weiß, wenn sie das anders angeht, dann hat sie keine Chance. Wenn ich früher Hacke, Spitze, eins, zwei, drei gespielt hätte, dann wäre ich vielleicht auf drei Bundesliga-Partien gekommen. Ich habe aber immer versucht, mich über Einsatzbereitschaft, Laufvermögen, Zweikampfstärke und Härte zu definieren und durfte dann 370-mal ran. Vielleicht haben wir zu oft gedacht, wir könnten Situationen spielerisch lösen, weil wir das in den guten Zeiten ja sehr ordentlich gemacht haben.

Mit dem Spiel in Bielefeld war der Abstieg besiegelt. Was ging gegen Ende in Mike Büskens vor? Bevor ich diese neue Aufgabe als Co-Trainer übernommen hatte, musste ich ja schon realistisch mit unserer tabellarischen Lage umgehen. Wenn der Moment kommt, ist er speziell. Leere. Dir wird klar, was du schon tausendmal durchgespielt hast; dass deine Gegner nicht mehr Dortmund, Bayern, Leipzig, Freiburg sind, sondern dass du 2021/2022 fester Bestandteil der Zweiten Liga sein wirst. Das war ein harter Moment, aber keiner, in dem

ich ins Jammern verfallen bin. Denn wenn wir mal ganz, ganz ehrlich sind, dann können wir dafür keinem anderen die Schuld geben: nicht unserem Nachbarn 35 Kilometer entfernt, nicht der DFL, nicht den Schiris im Keller – das müssen allein wir als Verein mit uns ausmachen. Das tut weh. Und diese Entwicklung begleitet uns bereits seit Jahren. Dann fragt man sich über die Wochen und Monate: Wieso konnten wir das als Club nicht verhindern?

Zumal du mit diesem Verein ganz andere Zeiten erlebt hast ... Schalke nimmt in meinem Leben einen viel zu großen Platz ein, um diesen Niedergang zu akzeptieren. Das wühlt mich auf und zieht wahnsinnig viel Energie. Im Januar nach dem Sieg gegen Hoffenheim habe ich meine Gedanken niedergeschrieben und an viele Entscheider im Verein versendet, meine Bedenken ausgedrückt, weil ich die Situation einmal aus meinem Blickwinkel darlegen und auf ein paar Dinge hinweisen wollte. Ich halte uns nach wie vor für einen großar-



„ICH HALTE UNS NACH WIE VOR FÜR EINEN GROSSARTIGEN VEREIN ...“



„WIR HABEN DIE CHANCE, AUS DEN FEHLERN DER VERGANGENHEIT ZU LERNEN.“

tigen Verein, und ich wollte und will nicht akzeptieren, dass wir als FC Schalke 04 dort sind, wo wir sind. Das zerreißt mich und frisst mich auf. Denn ich kenne den Verein anders: als großartigen Club, wo jeder für den anderen da ist, wo wir immer füreinander eingestanden sind, immer ein offenes Ohr für die Menschen hatten, ein Teil ihres Lebens waren – und auch so wahrgenommen wurden. Das treibt mich viel mehr um als Gedanken wie: Hätten wir mal da oder dort gewonnen. Und genau das müssen wir ändern, um unsere Energie wieder in eine Richtung zu kanalisieren. Das ist elementar für uns. Wir haben die Chance, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Daran knüpfe ich große Hoffnungen. Durch den Strategie- und Führungswechsel sind ja nun bereits einige Personen dabei, die dem System neue Energie geben können.

Nach Abpfiff in Bielefeld fingen die Kameras einen einsam trauernden Timo Becker auf der Bank ein. Was war in der Kabine los? Niedergeschlagenheit. Stille. Ich habe in meiner Zeit hier viele Jungs gesehen, die mir jeden Tag das Gefühl gegeben haben, dass ihnen die Situation nicht am Arsch vorbeigeht; die es nicht haben laufen lassen; die das berührt hat, wenn wir verloren haben; wo Tränen flossen, weil es auch für sie nicht greifbar war. Ein Mark Uth, der aus einer Verletzung kam, total ungeduldig, mehr machen wollte, als die Mediziner erlauben konnten. Dann bricht er sich noch den Zeh ... Ich weiß, dass man gerne mal pauschalisiert, aber wenn die Jungs solche „Verpisser“ wären, wie es oft heißt, dann hätte sich Mark nie wochenlang für Trainingseinheiten und Spiele spritzen lassen. Er hätte einfach sagen können: „Dann falle ich eben noch drei Wochen aus.“ Suat Serdar, von seinen Anlagen ein wahnsinnig begnadeter

Fußballer, der möglicherweise auch unter dem Eindruck dieser negativen Phase sein Vermögen nicht mehr so abrufen konnte, aber darunter leidet. Bei aller Kritik, der sich jeder Einzelne von uns stellen müsste – auch Leute, die schon lange wieder weg sind: Ich habe viele leiden sehen. Da müssen wir mal aufhören mit dem Klischee, dass wir einen kompletten Haufen Egomane haben, der nur schaut, dass er sein Geld überwiesen bekommt. Wir können nicht alle über einen Kamm scheren.

Erst im März hast du bei den Kollegen von Schalke TV gefordert: „Wir müssen bereit sein, füreinander Schläge zu kassieren.“ Was im übertragenen Sinn gemeint war, hat in der Nacht nach Bielefeld leider eine martialische Aktualität erhalten ... (überlegt) Ich wurde immer so erzogen, dass ich mich meiner Verantwortung stellen muss. Ich war zwar nur zu einem Bruchteil der negativen Entwicklung dabei, übernehme aber dafür auch Verantwortung, sodass ich mich wie die ganze Mannschaft in dieser Nacht einer verbal gerechtfertigten Kritik gestellt habe. Ich glaube, jeder, der dabei war, weiß, dass dort definitiv Grenzen überschritten wurden. Mit dem, was ab 20.30 Uhr in Bielefeld passierte, der Niederlage, die den Abstieg besiegelt hat, und den Geschehnissen der Nacht haben wir für Einträge in die Geschichtsbücher gesorgt, auf die keiner stolz sein sollte.

Du bist am Bus selbst körperlich attackiert worden ... Du suchst gerade, die Geschehnisse zu trennen. Ich trenne das nicht. Zwischen 20.30 Uhr und nachts waren das die bittersten Stunden, die ich in 29 Jahren hier erlebt habe. Das wird für jeden von uns, der dabei war, auf ewig ein Teil bleiben.



JEDES MAL, WENN DIE KACKE BRENNT, RUFT MAN DICH AN, UND DANACH BIST DU WIEDER AUSSEN VOR.

Aber wir sind uns einig, dass Gewalt ein anderes Thema ist ... Gewalt hat bei uns im Verein nichts zu suchen. Der allgemeine Frust ist verständlich, die Saison eine absolute Katastrophe, aber es sind Dinge passiert, die nie passieren durften. Dafür stehen wir mit unseren Werten nicht. Wir befinden uns in schwierigen Zeiten, kämpfen gegen eine Pandemie mit all ihren Problemen, spielen eine grausame Saison, haben auch außerhalb des Spielfelds unglückliche Entscheidungen getroffen, wie zum Beispiel den Härtefallantrag, und damit in der Gesamtheit auch Menschen verloren. Mein Thema ist eher: Wie hätten wir das alles als Verein verhindern können? Am Ende des Tages setzten wir uns dieser aufgeheizten Stimmung aus, vielleicht stellvertretend für noch einige mehr. Als sich um zwei Uhr nachts alles etwas beruhigte, dachte ich: Mike, das war's, du kommst nie wieder. Aber dann erwischst du dich zwei Tage später, wie du dich nicht aus dieser Verantwortung stehlen willst.

Am Ende eine Typfrage? Das war hinterher mein anderes Thema: warum man das immer wieder macht, immer wieder in die Verantwortung geht. Die Historie zeigt, dass ich auf Schalke nie Verantwortung übertragen bekommen habe, wenn es gut lief, sondern immer nur, wenn der Verein ein Stück weit am Boden lag. Interimstrainer 2008 mit einer erfolgreichen Serie von fünf Siegen und einem Unentschieden, dann kam Fred Rutten. 2009 wieder eingesprungen, dann kam Felix Magath, was in Ordnung war, aber nach einem Zehn-Minuten-Gespräch war man wieder raus. 2019 wollte Huub unbedingt, dass ich dabei bin, als wir sportlich gestrauchelt sind. Nach drei Monaten hieß es wieder: Jetzt übernehmen andere. Als im November Michael Reschke weg war und die Frage nach Hilfe kam, habe ich keine Sekunde gezögert. Ich habe sofort zugesagt, als Huub noch mal für fünf

Tage einsprang, und wieder wurden neue Leute eingestellt. Für die Task Force habe ich ohne Zeit zum Überlegen ja gesagt, ebenso, als es darum ging, nach Christian Gross einen neuen Trainer zu unterstützen. Das waren alles keine Situationen, in denen es darum ging, gleich gekühlten Champagner rauszuholen. Viele aus meinem Umfeld haben mich gefragt: „Mike, bist du eigentlich doof? Jedes Mal, wenn die Kacke brennt, ruft man dich an, und danach bist du wieder außen vor.“ Ich habe das aber immer gemacht, weil ich den Verein liebe. Ich liebe diese Farben. Die haben mir nämlich auch eine ganze Menge gegeben. Das ist mein Verein, den ich im Herzen trage. Selbst wenn ich kein gebürtiger Gelsenkirchener bin, ein Zugereister, der jetzt aber schon die Hälfte seines Lebens hier verbracht hat: Ich will mit dafür sorgen, dass Schalke 04 wieder anders wahrgenommen wird.

In der Rolle als Co-Trainer siehst du inzwischen deine Zukunft. Kannst du dich so am besten für Königsblau einbringen? Mir schwebt schon seit Jahren eine Rolle vor, wie sie Hermann Gerland bei den Bayern ausfüllt: wie er Werte des Vereins lebt und weitergibt. Dazu möchte ich bewusst und loyal einen Chef-Trainer unterstützen, auch ihm vermitteln, was dieser Verein bedeutet, was für eine hohe Wertigkeit er in den Herzen der Menschen hat, zudem sensibilisieren, worin die Schwierigkeiten, die Besonderheiten des S04 liegen können.

Wobei der größere Fokus auf den jungen Spielern liegt? Genau. Ich möchte die Jungs aus der Knappenschmiede in ihrer Entwicklung begleiten und auf den nächsten Schritt im Fußball vorbereiten, als ein Verbindungsmann zwischen Nachwuchs- und Profiabteilung mithelfen, die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass sie sich etablieren. Ich weiß aus eigener Erfahrung als Chef-Trainer, dass man bei der Schnell-

lebigkeit und Resultatabhängigkeit dieses Geschäfts oft gar nicht die Zeit hat, die eigenen Talente aufmerksam zu verfolgen, etwa, wenn sie in der U17, U19 oder U23 auf dem Feld sind.

Wie wichtig ist das Thema Bodenhaftung? Es hat immer und überall Beispiele gegeben von Talenten, die dachten, sie hätten es geschafft, wenn sie regelmäßig mit den Profis trainieren dürfen und diverse Kurzeinsätze bekommen. Das ist aber nicht mehr als ein Zwischenschritt. Ab diesem Punkt wird es erst interessant und ein Stück weit gefährlich, denn dann kommen die äußeren Einflüsse hinzu: Schulterklopfer und einiges mehr, was so einen Jungen destabilisieren kann.

Muss mancher mal geschüttelt werden? Sobald diese Jungs oben ankommen, werden sie von Teilen unserer Gesellschaft hofiert. In diesem System muss es aber auch Leute geben, die sie mal in den Arm nehmen, ihnen die Hand reichen, wenn sie ins Straucheln kommen, oder ihnen einmal kräftig in den Hintern treten. In 32 Jahren Profifußball habe ich so viele kommen und gehen sehen. Ich möchte, dass sie dermaßen viele schöne Momente erleben dürfen wie ich - und noch mehr. Aber die bekommst du nicht geschenkt, für die musst du hart arbeiten und dich teilweise überwinden, kritikfähig sein. Es bedarf verschiedenster Facetten, um die richtige Abfahrt zu nehmen. Da ist es wichtig, jemanden zu haben, der ehrlich mit dir ist. Das kann auch mal hart sein, wenn die Jungs meinen, es läuft von selbst. Trotzdem muss man sich ebenso bewusst sein, dass man nicht jeden erreicht.

Der Fußballer Mike Büskens war einigermaßen klar im Kopf ... Sonst hätte ich es nicht geschafft. Ich habe bei Fortuna Düsseldorf damals zwei Jahre B2 gespielt und zwei Jahre A2, also ziemlich weit weg vom Profifußball. Zwischendurch wurde ich noch in die fünfte Liga abgegeben zum VfL Benrath mit Rückhol-Option. Mein Traum war die Bundesliga, aber ich war keins der Toptalente. Damals haben wir nur dreimal die Woche trainiert, da habe ich montagabends noch in einer Commerzbank-Mannschaft mitgespielt, weil ich kicken wollte. Letztlich hat mich dieser Wahnsinn nach oben geführt. Wenn ich

drohte, vom Weg abzukommen, hatte ich auch Leute um mich, die mir ins Gewissen geredet haben. Du musst mehr tun als deine Konkurrenten aus den nächsten Jahrgängen, sonst fressen die dich auf.

Hattest du ein Erweckungserlebnis? Die wenigsten Leute werden glauben, dass ich emotional bin oder manchmal stur (*schmunzelt*), aber es gab tatsächlich eine Situation bei der Fortuna. 1988 beim Amateurtraining am Flinger Broich wurde ich voll umgesenst, doch der Trainer hat die Partie weiterlaufen lassen. Ein Schuh war mir dabei weggetreten worden, darauf habe ich den anderen auch noch ausgezogen, beide Schuhe über den Zaun geschmissen und bin gegangen. Einfach weg. Das hat bei den Verantwortlichen in der Abteilung nicht unbedingt Begeisterungstürme entfacht. Für sie war die logische Konsequenz: Den schmeißen wir jetzt raus. Mein früherer A2-Trainer Helmut Pöstges, der wie ein Vater zu uns war und leider viel zu früh verstorben ist, hat das für mich regulieren können. Davon haben am Ende alle Seiten profitiert. Helmut Pöstges wurde seiner Rolle gerecht, uns die Hand zu reichen, auch wenn wir Scheiße gebaut haben, ich bin 1989 Bundesliga-Spieler geworden, und Fortuna hat 1992 einen Bundesliga-Spieler aus den eigenen Reihen für mehr als zwei Millionen D-Mark an den FC Schalke 04 verkaufen können. Das ist es, was ich den Jungs heute vermitteln möchte: Es geht nicht darum, dass ich alles besser gemacht habe, sondern darum, dass sie nicht die gleichen Fehler machen wie ich.

Was wäre wohl gewesen, wenn 1988 niemand interveniert hätte? Dann würde ich heute vielleicht in Düsseldorf an irgendeinem Herd stehen (*Büskens hat eine Kochlehre absolviert, Anm. d. Red.*), über irgendeinen Schichtdienst meckern und hätte nicht diese wahn-sinnig geilen Momente in meinem Leben gehabt.

Und würdest grübeln, was hätte werden können? Ich weiß gar nicht, ob ich so sehr darüber nachgedacht hätte. Ich war zu der Zeit ja relativ weit weg vom Profifußball. Vielleicht hätte ich mich geärgert, wie dumm ich sein konnte, mich so hinreißen zu lassen. Auch



ICH WILL MIT DAFÜR SORGEN, DASS SCHALKE 04 WIEDER ANDERS WAHrgENOMMEN WIRD.



„ ... DANN IST ES UNSERE AUFGABE ALS TEAM, SIE ABZUHOLEN UND WIEDER MITZUNEHMEN. “

wenn ich mich heute noch darüber aufrege, dass er damals nicht gepfiffen hat – das war kein Foul, das war ein Anschlag auf meine Gesundheit. *(schmunzelt)*

Wie wichtig wird es gerade nach dem Schalke Absturz sein, Neuzugängen den S04 näherzubringen? Das steht ganz oben auf meinem Zettel, ich möchte Schalke und Gelsenkirchen gerade den jungen Spielern näherbringen. Ich bin als Lizenzspieler mit vernünftig dotiertem Vierjahresvertrag auf Schalke gekommen, und zwar aus zwei Gründen: wegen der Nähe zu meiner Heimatstadt – in der ich nun seit fast 29 Jahren nicht mehr wohne –, und wegen Chef-Coach Aleksandar Ristic, der mich in Düsseldorf zu den Profis geholt hatte. Der war zwar kurz nach meiner Unterschrift schon wieder weg hier, aber das waren die einzigen beiden Dinge, die ich mit Schalke 04 verbunden hatte. Und in diesen 29 Jahren ist so viel entstanden an emotionaler Bindung, dass ich heute sage: Ich bin in Düsseldorf geboren, aber meine Heimat ist inzwischen hier. Auch weil ich den Menschen-schlag im Ruhrgebiet sehr schätze. Da kann passieren, was will, dieser Verein und die Menschen in dieser Stadt werden für mich immer eine Bedeutung haben.

Eine schwer gebeutelte Stadt ... Deswegen sollen auch alle sehen, wie sie leidet seit dem Ende des Bergbaus. In Rankings steht Gelsenkirchen eher unten als oben, aber wir haben eine Seele. Wir sind so, wie wir sind, aber wir sind liebenswert, so wie wir sind. Wenn man sieht, was den Menschen diese Stadt und dieser Verein bedeuten ... Sie sind bereit, viele Opfer zu geben für ihren Club. Da können sie verlangen, dass wir in der täglichen Arbeit alles reinhauen.

Kann das in aller Misere die Chance sein: sich auf Werte zu besinnen? Es ist die einzige Chance, die wir haben. Natürlich musst du dich weiterentwickeln und in die Zukunft schauen, auf der anderen Seite bestehen Werte und Tradition. Ich finde, das muss sich nicht ausschließen, sondern kann mit einem sehr vernünftigen Miteinander funktionieren. Unsere Tradition, auch aus der Zeit des Schalke Kreisel, hat uns zu dem gemacht, was wir sind: Ursprünge, aus denen sich Generationen zu Schalkern entwickelt haben. Das heißt nicht, dass man in der Vergangenheit leben muss, aber ich war immer stolz auf diese Vergangenheit. Sie zu vergessen, wäre fatal.

Den Fans ist viel genommen worden, sportlich, durch die Pandemie. Viele haben sich entwöhnt von Schalke. Ich kenne doch auch nicht nur Fußballer, spreche täglich mit vielen Leuten, merke, dass sich Prioritäten verschieben. Wenn wir die Basis verlieren an Menschen mit ihren Gefühlen, ihrer Begeisterung für diesen Club, dann ist es unsere Aufgabe als Team, sie abzuholen und wieder mitzunehmen: über die Art des Fußballs, den wir spielen, aber auch über Kommunikation und ehrliches Miteinander. Da sind wir absolut in der Bringschuld. Ein aktuelles Beispiel vom Eishockey: Mein Verein ist die Düsseldorfer EG. Neulich hat eine Anhängerin das DEG-Emblem auf ihre Garagenwand gemalt. Ihr Mann fand das weniger prickelnd und meinte: „Wenn du einen Spieler hierherholen kannst, der sein Autogramm darauf schreibt, dann bleibt es.“ Und was passiert? Der ganze Mannschaftsbus fährt vor, und alle Spieler unterschreiben. Ist das nicht geil? ■

Heiko Kruska ... hält ebenfalls zur DEG und sein Ben-Doucet-Trikot in Ehren. Auch die Historie dieses Traditionsvereins kann als mahnendes Beispiel dienen.



Mit Abstand die besten Fans!



Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Offizieller Premium-Partner des FC Schalke 04



Coca-Cola®



Spiel des Lebens

KHAIBAR NASSERY
FÜNDIG GEWORDEN

WAS KHAIBAR NASSERY IM JULI 2003 FINDEN SOLLTE, WIRD IHM ERST VIEL SPÄTER SO RICHTIG BEWUSST: HEIMAT. DIE GEOGRAFISCHE ENTDECKT ER SIEBEN JAHRE DANACH, EMOTIONAL BINDET IHN ABER DER KÖNIGSBLAUE AUFTRITT IN EINEM TESTSPIEL AN DIE KNAPPEN.

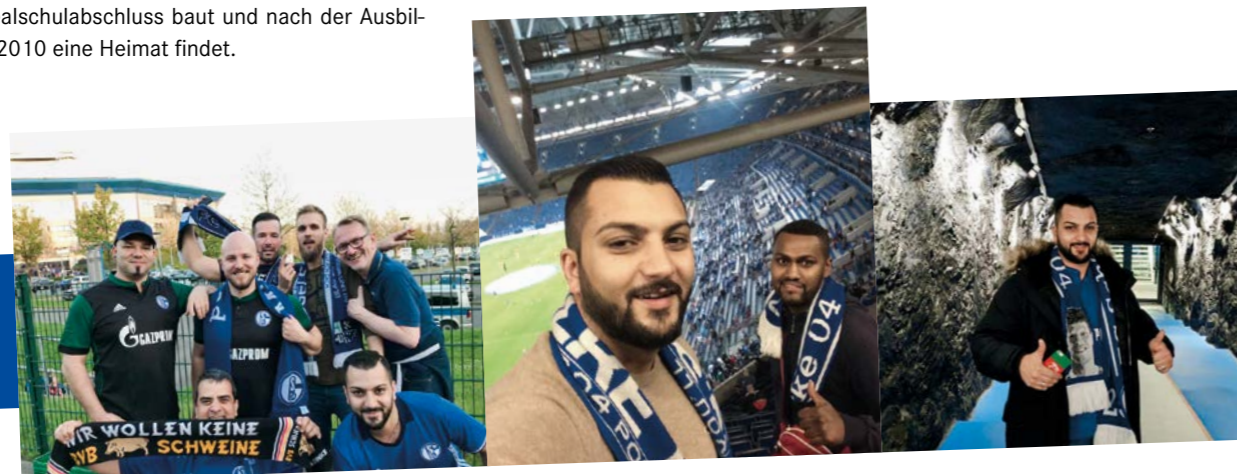
Der S04 bereitet sich im Sommer vor 18 Jahren auf die neue Spielzeit vor und testet den aktuellen Leistungsstand mit einem Kick gegen Roda JC Kerkrade aus den Niederlanden. Der heute 30-jährige Nassery ist zufällig vor Ort, aber direkt beeindruckt. „Die Blauen sind wirklich gut, die mag ich“, sagt er zu seinen Kumpels, während Königsblau 4:0 gewinnt. Wie diese Blauen heißen, geschweige denn, woher sie kommen – das soll er erst Jahre später erfahren.

Zu jenem Zeitpunkt lebt er im niederländischen Groningen. Nicht die erste Station für den 1990 in Kabul geborenen Sohn eines Regierungsmitarbeiters. Als 1992 der Krieg in Afghanistan tobt, geraten Nassery und seine Familie in Lebensgefahr und flüchten vor den Taliban nach Pakistan. „Einige Verwandte leben seit den Achtzigerjahren in Deutschland, dieses sichere Umfeld wollten wir auch erreichen“, erklärt der gelernte Hotelfachmann.

Doch der Weg ist weit: Über Russland und die Ukraine flüchtet die Familie nach Ungarn, Österreich und schließlich Deutschland. Weil das Asylrecht jedoch eine Unterkunft in Sachsen vorsieht, ziehen die Nasserys 2000 weiter in die Niederlande. Erst vier Jahre später werden sie schließlich doch im Osten von Deutschland sesshaft. „Wir wollten endlich zur Ruhe kommen“, erinnert sich der 30-Jährige, der dort seinen Realschulabschluss baut und nach der Ausbildung in Frankfurt seit 2010 eine Heimat findet.

Bei der Integration behilflich ist ihm auch der Fußball. 2006 trifft er bei seinem Amateurclub auf einen Trainer, der die Einheit im S04-Trikot leitet und sofort Erinnerungen an den Ausflug drei Jahre zuvor weckt. „Er hat mir spannende Dinge über Schalke erzählt, und ich habe sofort angefangen, mir die Partien anzusehen“, schwärmt Nassery. Fortan ist es um ihn geschehen: dank Initialzündung im Testspiel Jahre zuvor.

Doch der gebürtige Afghane möchte mehr als Fußball vor dem TV. 2012 besucht er zum ersten Mal die VELTINS-Arena – und ist überwältigt. „Wenn man jahrelang auf der Flucht und scheinbar nirgends willkommen ist und dir hier plötzlich wildfremde Menschen in den Armen liegen und dich als Teil der Familie sehen, dann macht das sprachlos.“ Seit 2013 ist Khaibar Nassery Mitglied, reist regelmäßig nach Gelsenkirchen und genießt das Fansein. Besonders in Erinnerung bleibt ihm auch das 2:2 des S04 bei der Eintracht im Dezember 2017. Naldo erzielt in der Nachspielzeit den Ausgleich und gibt damit den Startschuss in eine ausgelassene Feiernacht. „Rückblickend kann ich sagen, dass ich Schalke kennengelernt habe, als ich selbst noch nicht wusste, wer ich eigentlich bin.“ ■



16.07.2003
RODA JC KERKRADE - S04
0:4 (0:1)

HARFID

KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

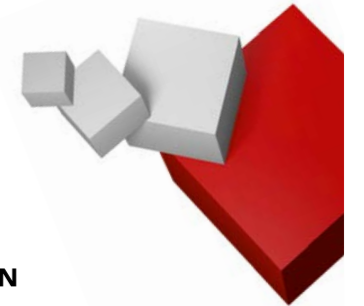
HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

- ENTWICKELN
- BAUEN
- PLANEN
- BETREUEN



HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

KOMMEN SIE
IN UNSER
TEAM!



HARFID Holding GmbH · Lindenallee 39 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

EINTRACHT FRANKFURT

AUF DER ZIELGERADEN

Historisches ist möglich: Eintracht Frankfurt kann in dieser Saison erstmals den Sprung in die Champions League schaffen. Vergangenes Jahr ging dem Team die Luft aus, das soll sich nicht wiederholen. Doch nach der Wechsel-Bekanntgabe von Chef-Trainer Adi Hütter zu Borussia Mönchengladbach lassen die Hessen wichtige Punkte liegen. Borussia Dortmund droht der Eintracht den begehrten Platz zu rauben.

Immerhin: Zum Saisonfinale stehen die Frankfurter vor lösbaren Aufgaben, um einen Ausrutscher des BVB nutzen zu können. Dafür aber müssen sie Nervenstärke beweisen. Die Führungsspieler sind mehr denn je gefragt, das Team für den Einzug in die Königsklasse auf einen letzten großen Kraftakt einzuschwören. Dass neben Hütter auch Sportvorstand Fredi Bobic durch seinen bevorstehenden Wechsel zu Hertha BSC für ein mediales Rauschen gesorgt hat, darf kein Grund sein, die Chance leichtfertig zu verspielen.

„Wir wissen immer noch, was wir können“, bekräftigt Rechtsverteidiger Timothy Chandler, der vor allem neben dem Platz Leader-Qualitäten beweist. Er habe mit den jüngeren Spielern gesprochen und beteuert: „Wir müssen uns bewusst machen, was wir schon geleistet haben und was das den Fans bedeutet.“ Die Qualitäten der Eintracht sind allgemein gefürchtet. Sie gilt als kampfstärke, robuste und unbequeme Mannschaft, die den Gegner in harten Zweikämpfen unter Druck setzt.

Während des Bundesliga-Schlusssturms läuft auch die Personalsuche für die vakanten sportlichen Führungspositionen auf Hochtouren. Mit Blick auf den Trainermarkt drängt die Zeit, immerhin ist Bobics Nachfolger bereits auserkoren: Markus Krösche kommt als neuer Sportvorstand von RasenBallSport Leipzig. Im Vorfeld warnte Finanzvorstand Oliver Frankenbach vor Schnellschüssen: „Wenn wir die Positionen Mitte/Ende Mai geschlossen haben, müssen wir uns nichts vorwerfen.“ Sollte sich die Mannschaft bis dahin auch nichts vorzuwerfen haben, könnte die Eintracht die Saison extrem erfolgreich beenden. ■



MARTIN HINTEREGGER

MEINUNGS- UND ABWEHRSTARK

Pünktlich für den Schlusspurt im Kampf um die Champions League meldet sich Abwehrchef Martin Hinteregger nach fünf Spielen Verletzungspause bei der Eintracht zurück. Gegen den FC Augsburg feiert er sein Comeback, das wegen eines derben Tritts allerdings beinahe recht knapp ausfällt. Doch kurz nach seinem Foul bringt er das Team mit einem wuchtigen Kopfball in Führung und erhält nicht nur dafür Lob von Chef-Trainer Adi Hütter: „Martin hat mit seiner Leistung und dem Tor bewiesen, wie wichtig er für uns ist. Er ist sehr beliebt, sein Wort hat Gewicht.“

Der meinungsstarke Österreicher ist bekannt dafür, kein Blatt vor den Mund zu nehmen: 2019 wechselte er vom FCA zur Eintracht, weil sein Arbeitgeber ihn suspendiert. Der Grund: Er hatte sich in einem Interview kritisch über den damaligen Chef-Trainer Manuel Baum geäußert. Doch der Wechsel nach Frankfurt, der zu Beginn auf Leihbasis läuft, erweist sich als Glücksfall für beide Seiten. Mit Landsmann Hütter trifft er auf seinen alten Coach aus Salzburger Zeiten.

Zweikampfführung und Spieleröffnung sind hervorragend, er gilt als einer der torgefährlichsten Verteidiger Europas. Da wundert es kaum, dass „Hinti“ zum Publikumsliebling avanciert. Doch die sportliche Leistung ist nur eine Seite der Medaille: Die Fans lieben seine bisweilen unverblühten Meinungsäußerungen. Einer mit „Ecken und Kanten“, der sich in keine Schablone pressen lässt. Die Öffentlichkeit polarisieren seine teilweise undiplomatischen Einlassungen zu

aktuellen Themen. Erst kürzlich verharmloste er in einem Interview die Fankrawalle rund ums Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen. Die Problematik ist ihm bewusst, doch er sage gerne, was er denkt, „obwohl es sicher cleverer wäre, manchmal wie ein Politiker zu sprechen“.

Mangelnde Themenvielfalt kann man ihm nicht vorwerfen: Er kritisiert die voranschreitende Entwicklung zu immer höheren Ablösesummen und die stetige Kommerzialisierung des Fußballs ebenso wie die omnipräsente Nutzung von Smartphones. Vermutlich ist der leidenschaftliche Ziehharmonika-Spieler der einzige Bundesliga-Profi, der noch ein Klapphandy nutzt. Diese Eigenheiten haben ihm neben seinem Kultstatus bereits einen eigenen Kurven-Song beschert: „Hinti army now“, dichteten die Fans in Anlehnung an den Status-Quo-Hit. Der Sprung in die Königsklasse würde die Beliebtheit noch steigern – auf dem Weg dorthin soll der kopfballstarke Innenverteidiger in den verbleibenden Spielen für die nötige Stabilität sorgen. ■

CLUBINFO	
Eintracht Frankfurt	Mörfelder Landstr. 362, 60528 Frankfurt
Fußball AG	Telefon: 0800 743 1899, Telefax: 069 95503 268 eintracht.de
Gründungsdatum	08.03.1899 (seit dem 01.07.2000 Eintracht Frankfurt Fußball AG)
Vereinsfarben	Rot-Schwarz-Weiß
Mitglieder	91.116
Stadion	Deutsche Bank Park (51.500 Plätze)
Die größten Erfolge	Deutscher Meister: 1959, Deutscher Pokalsieger: 1974, 1975, 1981, 1988, 2018, UEFA-Cup-Sieger: 1980

VEREINSFÜHRUNG	
Präsident	Peter Fischer
Aufsichtsratsvorsitzender	Wolfgang Streubing
Vorstand	Fredi Bobic, Oliver Frankenbach, Axel Hellmann
Sportdirektor	Bruno Hübner
Chef-Trainer	Adi Hütter *11.02.1970
Aktive Laufbahn	1988-1989 Grazer AK, 1989-1991 Linzer ASK, 1991-1992 SCR Altach, 1992-1993 Grazer AK, 1993-2000 SV Austria Salzburg, 2000-2002 Grazer AK, 2002-2005 Kapfenberger SV, 2005-2007 Red Bull Juniors
Trainerstationen	2007-2008 Red Bull Juniors (Co-Trainer), 2008-2009 Red Bull Juniors, 2009-2012 SCR Altach, 2012-2014 SV Grödig, 2014-2015 FC Red Bull Salzburg, 2015-2018 BSC Young Boys. Seit dem 01.07.2018 Chef-Trainer bei Eintracht Frankfurt.
Co-Trainer	Christian Peintinger, Armin Reutershahn
Torwart-Trainer	Jan Zimmermann

ZUGÄNGE ABGÄNGE	
Zugänge:	Ache (Sparta Rotterdam), Akman (vereinslos), Barkok (Fortuna Düsseldorf war ausgeliehen), Bördner (Eintracht Frankfurt U19), Brugger (Eintracht Frankfurt U19), Fahrnberger (Eintracht Frankfurt U19), Hrustic (FC Groningen), Irorer (Eintracht Frankfurt U19), Jovic (Real Madrid ausgeliehen), Makanda (Eintracht Frankfurt U19), Otto (Eintracht Frankfurt U19), Silva (AC Mailand), Schubert (FC Schalke 04 ausgeliehen), Tuta (KV Kortrijk war ausgeliehen), Willems (Newcastle United war ausgeliehen), Younes (SSC Neapel ausgeliehen), Zuber (TSG Hoffenheim)
Abgänge:	Abraham (CA Huracan), Cavar (SpVgg Greuther Fürth), Cetin (Ankaragücü), da Costa (1. FSV Mainz 05 ausgeliehen), de Guzman (vereinslos), Dost (FC Brügge), Falette (Hannover 96), Finger (SVO Biebesheim), Gacinovic (TSG Hoffenheim), Joveljic (Wolfsberger AC ausgeliehen), Kohr (1. FSV Mainz 05 ausgeliehen), Paciencia (FC Schalke 04 ausgeliehen), Rebic (AC Mailand), Rönnow (FC Schalke 04 ausgeliehen), Russ (Karriereende), Torro (CA Osasuna), Wiedwald (FC Emmen), Zalazar (FC St. Pauli ausgeliehen), Zimmermann (Karriereende)

BUNDESLIGA-BILANZ GEGEN EINTRACHT FRANKFURT	
Gesamt:	93 Spiele, 34 Siege, 24 Unentschieden, 35 Niederlagen, 133:137
Heim:	46 Spiele, 23 Siege, 15 Unentschieden, 8 Niederlagen, 73:45
Auswärts:	47 Spiele, 11 Siege, 9 Unentschieden, 27 Niederlagen, 60:92

SPIELERSTATISTIK							
Saison 2020/2021		Spielerlaufbahn					
Spieler	Spiele (Ein Aus)	Tore	GK	GRK	RK	BL-Spiele	BL-Tore
David Abraham	14 (0 1)	1	3	1	0	0	0
Ragnar Ache	5 (5 0)	0	0	0	0	5	0
Ayem Barkok	25 (16 8)	2	5	0	0	67	4
Timothy Chandler	13 (12 1)	1	1	0	0	228	13
Danny da Costa	6 (5 1)	0	0	0	0	0	0
Bas Dost	12 (3 2)	4	3	0	0	0	0
Erik Durm	20 (1 15)	1	1	0	0	93	3
Makoto Hasebe	27 (3 7)	0	5	0	0	338	7
Martin Hinteregger	27 (0 2)	2	4	0	0	161	16
Ajdin Hrustic	9 (9 0)	1	1	0	0	9	1
Stefan Ilsanker	26 (10 6)	1	4	0	0	117	3
Luka Jovic	17 (9 4)	4	2	0	0	71	29
Daichi Kamada	30 (4 20)	5	3	0	0	61	7
Dominik Kohr	7 (5 1)	0	1	0	0	0	0
Filip Kostic	28 (1 2)	4	4	0	0	215	31
Evan N'Dicka	21 (0 0)	2	10	0	0	70	4
Sebastian Rode	26 (7 12)	1	10	0	0	180	10
Andre Silva	30 (0 12)	25	1	0	0	55	37
Lucas Silva Melo	17 (2 1)	0	5	0	0	17	0
Djibril Sow	27 (3 6)	0	6	0	0	57	1
Almamy Toure	16 (8 6)	0	2	0	0	42	1
Kevin Trapp	32 (0 0)	0	0	0	0	201	0
Amin Younes	25 (10 14)	3	5	0	0	127	4
Steven Zuber	28 (13 5)	0	1	0	0	127	14
						2165	185

FOULES DING



Bei Regelwidrigkeiten ist Eintracht Frankfurt ganz vorne mit dabei: Nur der 1. FSV Mainz 05 foulte häufiger (431-mal) als die Hessen, die zudem bereits 78 Karten sahen – Liga-Spitze!

KADER

 Kevin Trapp 1 Tor *08.07.1990 1,89 m 84 kg Im Verein seit 2019	 Markus Schubert 23 Tor *12.06.1998 1,87 m 82 kg Im Verein seit 2020	 Elias Bördner 40 Tor *18.02.2002 1,86 m 83 kg Im Verein seit 2017	 Evan N'Dicka 2 Abwehr (FRA) *20.08.1999 1,92 m 82 kg Im Verein seit 2018	 Martin Hinteregger 13 Abwehr (AUT) *07.09.1992 1,84 m 82 kg Im Verein seit 2019	 Almamy Toure 18 Abwehr (FRA/MLI) *28.04.1996 1,83 m 81 kg Im Verein seit 2019	 Makoto Hasebe 20 Abwehr (JPN) *18.01.1984 1,80 m 72 kg Im Verein seit 2014	 Erik Durm 25 Abwehr *12.05.1992 1,83 m 70 kg Im Verein seit 2019
 Jetro Willems 30 Abwehr (NED) *30.03.1994 1,69 m 87 kg Im Verein seit 2020	 Lucas Silva Melo 35 Abwehr (BRA) *04.07.1999 1,84 m 81 kg Im Verein seit 2019	 Yannick Brugger 38 Abwehr *17.01.2001 1,90 m 81 kg Im Verein seit 2018	 Stefan Ilsanker 3 Mittelfeld (AUT) *18.05.1989 1,90 m 85 kg Im Verein seit 2020	 Ajdin Hrustic 7 Mittelfeld (AUS/BIH) *05.07.1996 1,83 m 78 kg Im Verein seit 2020	 Djibril Sow 8 Mittelfeld (SUI) *06.02.1997 1,84 m 76 kg Im Verein seit 2019	 Filip Kostic 10 Mittelfeld (SRB) *01.11.1992 1,84 m 84 kg Im Verein seit 2019	 Steven Zuber 11 Mittelfeld (SUI) *17.08.1991 1,82 m 81 kg Im Verein seit 2020
 Daichi Kamada 15 Mittelfeld (JPN) *05.08.1996 1,80 m 76 kg Im Verein seit 2017	 Sebastian Rode 17 Mittelfeld *11.10.1990 1,79 m 71 kg Im Verein seit 2019	 Timothy Chandler 22 Mittelfeld (USA/D) *29.03.1990 1,86 m 84 kg Im Verein seit 2014	 Ayem Barkok 27 Mittelfeld (MAR/D) *21.05.1998 1,88 m 82 kg Im Verein seit 2020	 Lukas Fahrnberger 36 Mittelfeld (AUT) *08.01.2001 1,82 m 67 kg Im Verein seit 2020	 Luka Jovic 9 Angriff (SRB) *23.12.1997 1,82 m 87 kg Im Verein seit 2021	 Ragnar Ache 21 Angriff *28.07.1998 1,82 m 81 kg Im Verein seit 2020	 Amin Younes 32 Angriff *06.08.1993 1,68 m 67 kg Im Verein seit 2020
 Andre Silva 33 Angriff (POR) *06.11.1995 1,84 m 82 kg Im Verein seit 2019	 Jabez Makanda 34 Angriff (AGO/D) *08.08.2001 1,86 m 82 kg Im Verein seit 2018	 Adi Hütter Chef-Trainer (AUT) *11.02.1970 Im Amt seit 2018	AGO = Angola AUS = Australien AUT = Österreich BIH = Bosnien und Herzegowina BRA = Brasilien D = Deutschland FRA = Frankreich JPN = Japan MAR = Marokko MLI = Mali NED = Niederlande POR = Portugal SRB = Serbien SUI = Schweiz USA = Vereinigte Staaten von Amerika				

Liebe Frankfurter, so frisch wie VELTINS schmeckt kein Äppelwoi.

Frisches VELTINS wünscht dem FC Schalke 04 viel Erfolg.

Nº 18

GONCALO PACIENCIA

1994

in Porto geboren.

5

seiner 11 Bundesliga-Treffer per Kopf erzielt.

2018

portugiesischer Meister mit dem FC Porto.

11

Tattoos trägt er unter der Haut.

20

Bücher schmücken aktuell sein Wohnzimmerregal.

6

-mal wöchentlich schwitzt er beim Krafttraining.

2

A-Länderspiele hat er für Portugal bestritten.

8

seiner 12 Schalker Partien machte er von Beginn an.

57,1

Prozent der Großchancen verwertet Paciencia.

10.448

Meter spult er pro Partie ab.



8

Länder würde er am liebsten sofort bereisen: Argentinien, Chile, Mexiko, Indien, Indonesien, Bali, Brasilien und Costa Rica.

7

Tage die Woche spricht er mit seinem Vater über Fußball.

1

besonderes Vorbild: Leonardo DiCaprio.

70

Kilo schwer.

9

ist seine Lieblingszahl.

2

-mal monatlich kamen seine Eltern vor der Pandemie aus Portugal zu Besuch.

15

Minuten benötigt er mit dem Auto zum Training.

30,9

km/h sind sein Toppespeed im S04-Trikot.

3

Paar Fußballschuhe besitzt der Angreifer.

SICHER IN DIE ZUKUNFT!



PCR-TEST

Schnellidentifizierung von bis zu 20 Corona Varianten, für eine gezielte Behandlung!



ANTIGEN SELBSTTEST



SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz-Masken | Faceshields | Nitrilhandschuhe | Schutzkittel



h.i. Competence GmbH ein Unternehmen der STÖLTING SERVICE GROUP

Johannes-Rau-Allee 15-19 | 45889 Gelsenkirchen | T. 0209 - 70279 - 0 | F. 0209 - 70279 - 151 | info@hi-competence.com | www.hi-competence.com



SERVICE WITH A SMILE. SEIT 1899.



CLEANING
SERVICE



SECURITY
SERVICE



PERSONAL
SERVICE

Die STÖLTING SERVICE GROUP ist deutschlandweit einer der führenden Anbieter von Serviceleistungen in den Bereichen Cleaning, Security und Personal.

Wir entwickeln individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für und mit den Kunden, damit Sie sich besser auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Offizieller Premium-Partner des FC Schalke 04



HOME IS
WHERE YOUR BONUS IS!

Jetzt 100 € Bonus holen!

DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

SPIEL MIT!

BUNDESLIGA-
SPIELPLAN
RÜCKRUNDE 2020 | 2021

18. SPIELTAG 22. | 23. | 24. JANUAR 2021

Borussia M'gladbach - Borussia Dortmund	4:2 (2:2)
Bayer 04 Leverkusen - VfL Wolfsburg	0:1 (0:1)
SC Freiburg - VfB Stuttgart	2:1 (2:1)
1. FSV Mainz 05 - RB Leipzig	3:2 (2:2)
FC Augsburg - 1. FC Union Berlin	2:1 (1:1)
DSC Arminia Bielefeld - Eintracht Frankfurt	1:5 (1:3)
Hertha BSC - SV Werder Bremen	1:4 (1:2)
FC Schalke 04 - FC Bayern München	0:4 (0:1)
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	3:0 (2:0)

19. SPIELTAG 29. | 30. | 31. JANUAR 2021

VfB Stuttgart - 1. FSV Mainz 05	2:0 (0:0)
SV Werder Bremen - FC Schalke 04	1:1 (0:1)
FC Bayern München - TSG Hoffenheim	4:1 (2:1)
Borussia Dortmund - FC Augsburg	3:1 (1:1)
Eintracht Frankfurt - Hertha BSC	3:1 (0:0)
1. FC Union Berlin - Borussia M'gladbach	1:1 (1:0)
RB Leipzig - Bayer 04 Leverkusen	1:0 (0:0)
1. FC Köln - DSC Arminia Bielefeld	3:1 (2:0)
VfL Wolfsburg - SC Freiburg	3:0 (2:0)

20. SPIELTAG 05. | 06. | 07. FEBRUAR 2021

Hertha BSC - FC Bayern München	0:1 (0:1)
FC Schalke 04 - RB Leipzig	0:3 (0:1)
Bayer 04 Leverkusen - VfB Stuttgart	5:2 (2:0)
SC Freiburg - Borussia Dortmund	2:1 (0:0)
1. FSV Mainz 05 - 1. FC Union Berlin	1:0 (1:0)
FC Augsburg - VfL Wolfsburg	0:2 (0:1)
Borussia M'gladbach - 1. FC Köln	1:2 (1:1)
TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	1:3 (0:1)
DSC Arminia Bielefeld - SV Werder Bremen	0:2 (0:0)

21. SPIELTAG 12. | 13. | 14. | 15. FEBRUAR 2021

RB Leipzig - FC Augsburg	2:1 (2:0)
Borussia Dortmund - TSG Hoffenheim	2:2 (1:1)
Bayer 04 Leverkusen - 1. FSV Mainz 05	2:2 (1:0)
SV Werder Bremen - SC Freiburg	0:0
VfB Stuttgart - Hertha BSC	1:1 (1:0)
1. FC Union Berlin - FC Schalke 04	0:0
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	2:0 (0:0)
VfL Wolfsburg - Borussia M'gladbach	0:0
FC Bayern München - DSC Arminia Bielefeld	3:3 (0:2)

22. SPIELTAG 19. | 20. | 21. FEBRUAR 2021

DSC Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	0:3 (0:1)
Borussia M'gladbach - 1. FSV Mainz 05	1:2 (1:1)
SC Freiburg - 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
Eintracht Frankfurt - FC Bayern München	2:1 (2:0)
1. FC Köln - VfB Stuttgart	0:1 (0:0)
FC Schalke 04 - Borussia Dortmund	0:4 (0:2)
FC Augsburg - Bayer 04 Leverkusen	1:1 (1:0)
Hertha BSC - RB Leipzig	0:3 (0:1)
TSG Hoffenheim - SV Werder Bremen	4:0 (2:0)

Anzeigetafel

23. SPIELTAG 26. | 27. | 28. FEBRUAR 2021

SV Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	2:1 (0:1)
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	5:1 (3:1)
FC Bayern München - 1. FC Köln	5:1 (2:0)
Borussia Dortmund - DSC Arminia Bielefeld	3:0 (0:0)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	2:0 (1:0)
RB Leipzig - Borussia M'gladbach	3:2 (0:2)
1. FC Union Berlin - TSG Hoffenheim	1:1 (1:1)
1. FSV Mainz 05 - FC Augsburg	0:1 (0:1)
Bayer 04 Leverkusen - SC Freiburg	1:2 (0:0)

24. SPIELTAG 05. | 06. | 07. MÄRZ 2021

FC Schalke 04 - 1. FSV Mainz 05	0:0
Borussia M'gladbach - Bayer 04 Leverkusen	0:1 (0:0)
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg	2:1 (2:1)
SC Freiburg - RB Leipzig	0:3 (0:1)
Eintracht Frankfurt - VfB Stuttgart	1:1 (0:0)
Hertha BSC - FC Augsburg	2:1 (0:1)
FC Bayern München - Borussia Dortmund	4:2 (2:2)
1. FC Köln - SV Werder Bremen	1:1 (0:0)
DSC Arminia Bielefeld - 1. FC Union Berlin	0:0

25. SPIELTAG 12. | 13. | 14. MÄRZ 2021

FC Augsburg - Borussia M'gladbach	3:1 (0:0)
VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	5:0 (1:0)
1. FC Union Berlin - 1. FC Köln	2:1 (0:1)
1. FSV Mainz 05 - SC Freiburg	1:0 (0:0)
SV Werder Bremen - FC Bayern München	1:3 (0:2)
Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:0 (0:0)
Bayer 04 Leverkusen - DSC Arminia Bielefeld	1:2 (0:1)
RB Leipzig - Eintracht Frankfurt	1:1 (0:0)
VfB Stuttgart - TSG Hoffenheim	2:0 (1:0)

26. SPIELTAG 19. | 20. | 21. MÄRZ 2021

DSC Arminia Bielefeld - RB Leipzig	0:0 (0:1)
FC Bayern München - VfB Stuttgart	4:0 (4:0)
Eintracht Frankfurt - 1. FC Union Berlin	5:2 (4:2)
1. FC Köln - Borussia Dortmund	2:2 (1:1)
SV Werder Bremen - VfL Wolfsburg	1:2 (1:2)
FC Schalke 04 - Borussia M'gladbach	0:3 (0:1)
TSG Hoffenheim - 1. FSV Mainz 05	1:2 (1:2)
Hertha BSC - Bayer 04 Leverkusen	3:0 (3:0)
SC Freiburg - FC Augsburg	2:0 (0:0)

27. SPIELTAG 03. | 04. APRIL 2021

Bayer 04 Leverkusen - FC Schalke 04	2:1 (1:0)
Borussia Dortmund - Eintracht Frankfurt	1:2 (1:1)
VfL Wolfsburg - 1. FC Köln	1:0 (0:0)
1. FSV Mainz 05 - DSC Arminia Bielefeld	1:1 (0:0)
FC Augsburg - TSG Hoffenheim	2:1 (2:0)
RB Leipzig - FC Bayern München	0:1 (0:1)
Borussia M'gladbach - SC Freiburg	2:1 (0:1)
VfB Stuttgart - SV Werder Bremen	1:0 (0:0)
1. FC Union Berlin - Hertha BSC	1:1 (1:1)

28. SPIELTAG 09. | 10. | 11. | 12. APRIL 2021

DSC Arminia Bielefeld - SC Freiburg	1:0 (0:0)
FC Bayern München - 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)
Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg	4:3 (2:1)
Hertha BSC - Borussia M'gladbach	2:2 (1:2)
SV Werder Bremen - RB Leipzig	1:4 (0:3)
VfB Stuttgart - Borussia Dortmund	2:3 (1:0)
FC Schalke 04 - FC Augsburg	1:0 (1:0)
1. FC Köln - 1. FSV Mainz 05	2:3 (1:1)
TSG Hoffenheim - Bayer 04 Leverkusen	0:0

29. SPIELTAG 16. | 17. | 18. APRIL 2021

RB Leipzig - TSG Hoffenheim	0:0
SC Freiburg - FC Schalke 04	4:0 (2:0)
Borussia M'gladbach - Eintracht Frankfurt	4:0 (1:0)
VfL Wolfsburg - FC Bayern München	2:3 (1:3)
1. FC Union Berlin - VfB Stuttgart	2:1 (2:0)
FC Augsburg - DSC Arminia Bielefeld	0:0
Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Köln	3:0 (1:0)
Borussia Dortmund - SV Werder Bremen	4:1 (3:1)
1. FSV Mainz 05 - Hertha BSC	1:1 (1:1)

30. SPIELTAG 20. | 21. APRIL 2021

1. FC Köln - RB Leipzig	2:1 (0:0)
DSC Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	1:0 (0:0)
FC Bayern München - Bayer 04 Leverkusen	2:0 (2:0)
Eintracht Frankfurt - FC Augsburg	2:0 (1:0)
Hertha BSC - SC Freiburg	3:0 (2:0)
Borussia Dortmund - 1. FC Union Berlin	2:0 (1:0)
TSG Hoffenheim - Borussia M'gladbach	3:2 (0:2)
SV Werder Bremen - 1. FSV Mainz 05	0:1 (0:1)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	1:3 (0:2)

31. SPIELTAG 23. | 24. | 25. APRIL 2021

FC Augsburg - 1. FC Köln	2:3 (0:3)
FC Schalke 04 - Hertha BSC*	n. R.
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	0:2 (0:1)
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	1:1 (0:1)
1. FC Union Berlin - SV Werder Bremen	3:1 (0:0)
1. FSV Mainz 05 - FC Bayern München	2:1 (2:0)
Bayer 04 Leverkusen - Eintracht Frankfurt	3:1 (0:0)
RB Leipzig - VfB Stuttgart	2:0 (0:0)
Borussia M'gladbach - DSC Arminia Bielefeld	5:0 (3:0)

32. SPIELTAG 07. | 08. | 09. MAI 2021

VfB Stuttgart - FC Augsburg	2:1 (1:0)
TSG Hoffenheim - FC Schalke 04	4:2 (0:2)
Borussia Dortmund - RB Leipzig	3:2 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1. FC Union Berlin	3:0 (1:0)
SV Werder Bremen - Bayer 04 Leverkusen	0:0
FC Bayern München - Borussia M'gladbach	6:0 (4:0)
1. FC Köln - SC Freiburg	1:4 (0:2)
Eintracht Frankfurt - 1. FSV Mainz 05	1:1 (0:1)
Hertha BSC - DSC Arminia Bielefeld	0:0

33. SPIELTAG 15. | 16. MAI 2021

FC Schalke 04 - Eintracht Frankfurt	Sa. 15.30
Borussia M'gladbach - VfB Stuttgart	
Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Union Berlin	
SC Freiburg - FC Bayern München	
Hertha BSC - 1. FC Köln	
FC Augsburg - SV Werder Bremen	
DSC Arminia Bielefeld - TSG Hoffenheim	
1. FSV Mainz 05 - Borussia Dortmund	So. 18.00
RB Leipzig - VfL Wolfsburg	So. 20.30

34. SPIELTAG 22. MAI 2021

1. FC Köln - FC Schalke 04	Sa. 15.30
FC Bayern München - FC Augsburg	
Borussia Dortmund - Bayer 04 Leverkusen	
TSG Hoffenheim - Hertha BSC	
VfL Wolfsburg - 1. FSV Mainz 05	
Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	
1. FC Union Berlin - RB Leipzig	
SV Werder Bremen - Borussia M'gladbach	
VfB Stuttgart - DSC Arminia Bielefeld	

*Die verlegte Partie FC Schalke 04 - Hertha BSC (31. Spieltag) fand erst nach Redaktionsschluss (n. R.) statt. Das aktualisierte Ergebnis finden Sie ab dem 14.05.2021 um 12 Uhr in der Schalke App.

SAISON 2020 | 2021*

BUNDESLIGA-TABELLE NACH DEM 32. SPIELTAG																				
PL.	Verein	ZU HAUSE					AUSWÄRTS					Tore	Diff.	Pkt.						
		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Sp.	g.	u.	v.	Tore									
1.	FC Bayern München	32	23	5	4	92:40	+52	74	16	12	4	0	59:19	40	16	11	1	4	33:21	34
2.	RB Leipzig	32	19	7	6	57:28	+29	64	16	11	3	2	27:11	36	16	8	4	4	30:17	28
3.	VfL Wolfsburg	32	17	9	6	57:32	+25	60	16	10	4	2	30:13	34	16	7	5	4	27:19	26
4.	Borussia Dortmund	32	18	4	10	69:44	+25	58	16	10	2	4	37:19	32	16	8	2	6	32:25	26
5.	Eintracht Frankfurt	32	15	12	5	63:48	+15	57	16	9	7	0	34:19	34	16	6	5	5	29:29	23
6.	Bayer 04 Leverkusen	32	14	9	9	51:35	+16	51	16	8	4	4	33:21	28	16	6	5	5	18:14	23
7.	Borussia M'gladbach	32	12	10	10	59:52	+7	46	16	8	4	4	31:17	28	16	4	6	6	28:35	18
8.	1. FC Union Berlin	32	11	13	8	47:41	+6	46	16	7	8	1	30:17	29	16	4	5	7	17:24	17
9.	SC Freiburg	32	12	8	12	49:47	+2	44	16	7	5	4	31:21	26	16	5	3	8	18:26	18
10.	VfB Stuttgart	32	11	9	12	54:52	+2	42	16	5	6	5	27:24	21	16	6	3	7	27:28	21
11.	TSG Hoffenheim	32	10	9	13	49:52	-3	39	16	7	3	6	30:23	24	16	3	6	7	19:29	15
12.	1. FSV Mainz 05	32	9	9	14	35:51	-16	36	16	4	4	8	15:23	16	16	5	5	6	20:28	20
13.	FC Augsburg	32	9	6	17	32:49	-17	33	16	5	4	7	19:25	19	16	4	2	10	13:24	14
14.	Hertha BSC	31	7	10	14	38:49	-11	31	16	5	4	7	21:26	19	15	2	6	7	17:23	12
15.	SV Werder Bremen	32	7	10	15	34:51	-17	31	16	3	5	8	14:24	14	16	4	5	7	20:27	17
16.	DSC Arminia Bielefeld	32	8	7	17	23:51	-28	31	16	6	1	9	12:22	19	16	2	6	8	11:29	12
17.	1. FC Köln	32	7	8	17	33:60	-27	29	16	2	5	9	19:31	11	16	5	3	8	14:29	18
18.	FC Schalke 04	31	2	7	22	20:80	-60	13	15	2	3	10	9:29	9	16	0	4	12	11:51	4

HEIMTABELLE												
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.				
1.	FC Bayern München	16	12	4	0	59:19	+40	40				
2.	RB Leipzig	16	11	3	2	27:11	+16	36				
3.	VfL Wolfsburg	16	10	4	2	30:13	+17	34				
4.	Eintracht Frankfurt	16	9	7	0	34:19	+15	34				
5.	Borussia Dortmund	16	10	2	4	37:19	+18	32				
6.	1. FC Union Berlin	16	7	8	1	30:17	+13	29				
7.	Borussia M'gladbach	16	8	4	4	31:17	+14	28				
8.	Bayer 04 Leverkusen	16	8	4	4	33:21	+12	28				
9.	SC Freiburg	16	7	5	4	31:21	+10	26				
10.	TSG Hoffenheim	16	7	3	6	30:23	+7	24				
11.	VfB Stuttgart	16	5	6	5	27:24	+3	21				
12.	Hertha BSC	16	5	4	7	21:26	-5	19				
13.	FC Augsburg	16	5	4	7	19:25	-6	19				
14.	DSC Arminia Bielefeld	16	6	1	9	12:22	-10	19				
15.	1. FSV Mainz 05	16	4	4	8	15:23	-8	16				
16.	SV Werder Bremen	16	3	5	8	14:24	-10	14				
17.	1. FC Köln	16	2	5	9	19:31	-12	11				
18.	FC Schalke 04	15	2	3	10	9:29	-20	9				

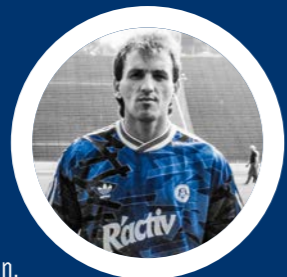
AUSWÄRTSTABELLE												
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.				
1.	FC Bayern München	16	11	1	4	33:21	+12	34				
2.	RB Leipzig	16	8	4	4	30:17	+13	28				
3.	VfL Wolfsburg	16	7	5	4	27:19	+8	26				
4.	Borussia Dortmund	16	8	2	6	32:25	+7	26				
5.	Bayer 04 Leverkusen	16	6	5	5	18:14	+4	23				
6.	Eintracht Frankfurt	16	6	5	5	29:29	0	23				
7.	VfB Stuttgart	16	6	3	7	27:28	-1	21				
8.	1. FSV Mainz 05	16	5	5	6	20:28	-8	20				
9.	Borussia M'gladbach	16	4	6	6	28:35	-7	18				
10.	SC Freiburg	16	5	3	8	18:26	-8	18				
11.	1. FC Köln	16	5	3	8	14:29	-15	18				
12.	SV Werder Bremen	16	4	5	7	20:27	-7	17				
13.	1. FC Union Berlin	16	4	5	7	17:24	-7	17				
14.	TSG Hoffenheim	16	3	6	7	19:29	-10	15				
15.	FC Augsburg	16	4	2	10	13:24	-11	14				
16.	Hertha BSC	15	2	6	7	17:23	-6	12				
17.	DSC Arminia Bielefeld	16	2	6	8	11:29	-18	12				
18.	FC Schalke 04	16	0	4	12	11:51	-40	4				

TABELLE 1. HALBZEIT												
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.				
1.	FC Bayern München	32	18	7	7	47:24	+23	61				
2.	VfL Wolfsburg	32	14	13	5	31:18	+13	55				
3.	Eintracht Frankfurt	32	13	14	5	29:18	+11	53				
4.	Bayer 04 Leverkusen	32	13	14	5	22:14	+8	53				
5.	RB Leipzig	32	11	16	5	25:13	+12	49				
6.	Borussia M'gladbach	32	11	15	6	29:23	+6	48				
7.	1. FSV Mainz 05	32	10	14	8	23:19	+4	44				
8.	1. FC Union Berlin	32	8	18	6	22:17	+5	42				
9.	Borussia Dortmund	32	7	19	6	21:18	+3	40				
10.	VfB Stuttgart	32	10	10	12	20:26	-6	40				
11.	SC Freiburg	32	8	15	9	21:20	+1	39				
12.	FC Augsburg	32	8	12	12	12:19	-7	36				
13.	1. FC Köln	32	6	16	10	16:24	-8	34				
14.	TSG Hoffenheim	32	8	10	14	20:31	-11	34				
15.	Hertha BSC	31	6	12	13	16:20	-4	30				
16.	DSC Arminia Bielefeld	32	4	18	10	7:20	-13	30				
17.	SV Werder Bremen	32	4	15	13	13:29	-16	27				
18.	FC Schalke 04	31	5	8	18	10:31	-21	23				

TABELLE 2. HALBZEIT												
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.				
1.	FC Bayern München	32	17	11	4	45:16	+29	62				
2.	Borussia Dortmund	32	18	6	8	48:26	+22	60				
3.	RB Leipzig	32	16	11	5	32:15	+17	59				
4.	VfL Wolfsburg	32	13	13	6	26:14	+12	52				
5.	VfB Stuttgart	32	15	7	10	34:26	+8	52				
6.	Eintracht Frankfurt	32	14	8	10	34:30	+4	50				
7.	TSG Hoffenheim	32	13	9	10	29:21	+8	48				
8.	Bayer 04 Leverkusen	32	11	14	7	29:21	+8	47				
9.	Borussia M'gladbach	32	13	6	13	30:29	+1	45				
10.	SC Freiburg	32	11	9	12	28:27	+1	42				
11.	1. FC Union Berlin	32	9	12	11	25:24	+1	39				
12.	FC Augsburg	32	10	7	15	20:30	-10	37				
13.	Hertha BSC	31	8	12	11	22:29	-7	36				
14.	SV Werder Bremen	32	6	17	9	21:22	-1	35				
15.	DSC Arminia Bielefeld	32	7	12	13	16:31	-15	33				
16.	1. FSV Mainz 05	32	6	11	15	12:32	-20	29				
17.	1. FC Köln	32	5	11	16	17:36	-19	26				
18.	FC Schalke 04	31	3	8	20	10:49	-39	17				

STICHTAG

Vor 28 Jahren feierte der S04 am 15. Mai einen 3:0-Auswärtssieg in Frankfurt. Peter Sendtscheid, Mike Büskens und Radmilo Mihajlovic (Foto) trafen.



PIFFFIG!



GEGEN KEINEN ANDEREN BUNDESLIGISTEN BEKAM KÖNIGSBLAU SO VIELE STRAFSTÖSSE ZUGESPROCHEN WIE GEGEN DIE EINTRACHT: 13.

geschlossen

20-mal blieben die Frankfurter auf Schalke bereits ohne eigenen Treffer. Nirgendwo geschah das bislang häufiger.

EINTR8

Frankfurt bespielt den S04 lieber daheim: Auf Schalke gelangen den Hessen nur 8 der insgesamt 35 Bundesliga-Siege.

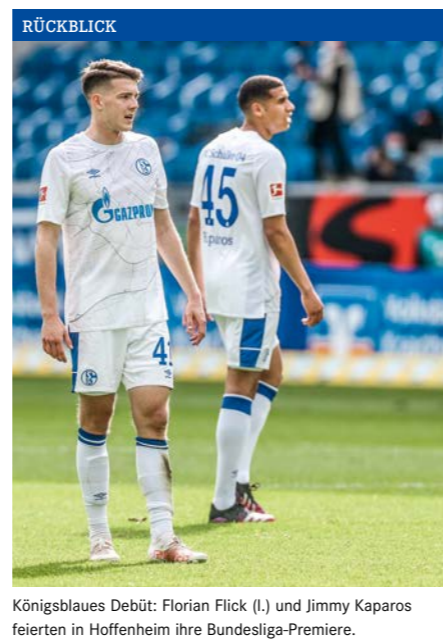
KASTENÖFFNER



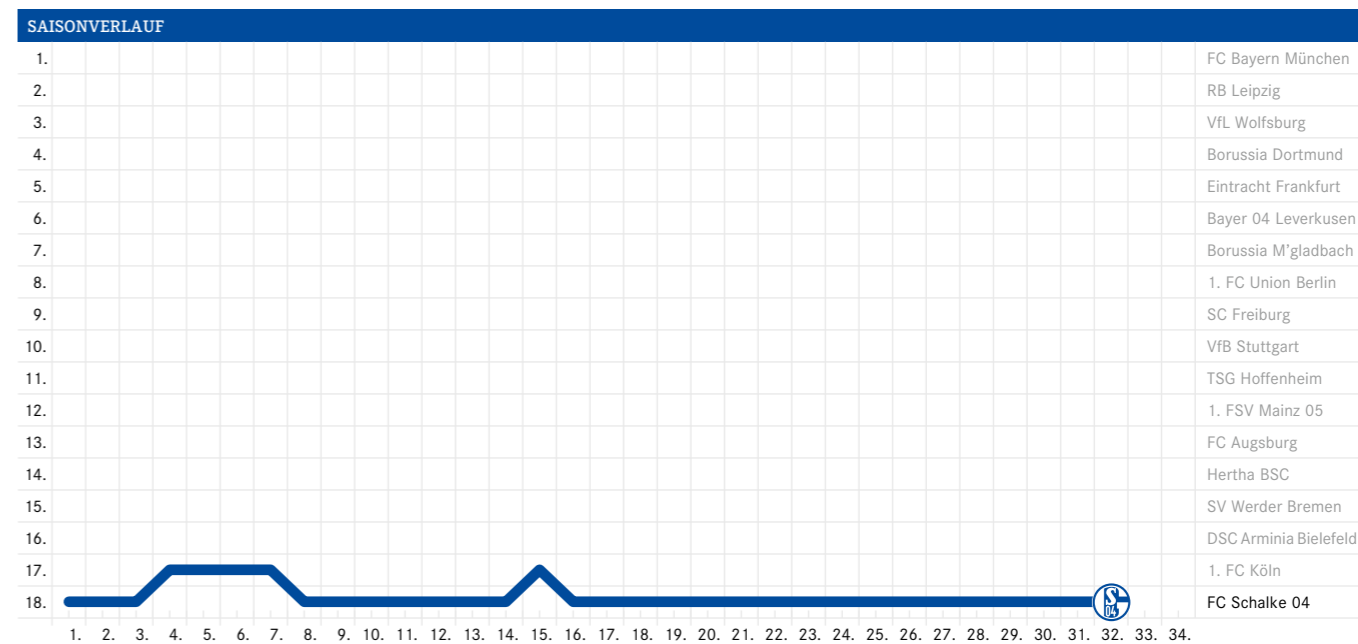
Vorsicht vor Andre Silva: Frankfurts Angreifer erzielte in dieser Spielzeit bereits 8-mal das 1:0 – Bestwert!

TORSCHÜTZEN		
Spieler	Verein	Tore
Lewandowski	FC Bayern München	39
Haaland	Borussia Dortmund	25
Silva	Eintracht Frankfurt	25
Weghorst	VfL Wolfsburg	20
Kramaric	TSG Hoffenheim	18
Kalajdzic	VfB Stuttgart	15
Stindl	Borussia Mönchengladbach	12
Alario	Bayer 04 Leverkusen	11
Müller	FC Bayern München	11
Wamangituka	VfB Stuttgart	11
Kruse	1. FC Union Berlin	10
Bailey	Bayer 04 Leverkusen	9
Bebou	TSG Hoffenheim	9
Gnabry	FC Bayern München	9
Grifo	SC Freiburg	9
...		
Hoppe	FC Schalke 04	5
Uth	FC Schalke 04	3

TORVORLAGEN		
Spieler	Verein	Torvorlagen
Müller	FC Bayern München	20
Kostic	Eintracht Frankfurt	16
Kamada	Eintracht Frankfurt	14
Diaby	Bayer 04 Leverkusen	12
Coman	FC Bayern München	11
Guerreiro	Borussia Dortmund	11
Hofmann	Borussia Mönchengladbach	11
Olmo	RB Leipzig	11
Müller	FC Bayern München	10
Kimmich	FC Bayern München	10
Sancho	Borussia Dortmund	10
Sane	FC Bayern München	10
Bailey	Bayer 04 Leverkusen	9
Demirovic	SC Freiburg	9
Sosa	VfB Stuttgart	9
...		
Harit	FC Schalke 04	5
Serdar	FC Schalke 04	3



Königsblaues Debüt: Florian Flick (l.) und Jimmy Kaparos feierten in Hoffenheim ihre Bundesliga-Premiere.



*Sämtliche Tabellen Stand: 9.05.2021 | 20 Uhr. Die aktuellen Statistiken finden Sie ab dem 14.05.2021 um 12 Uhr in der Schalke App.

SAISON IN ZAHLEN 2020 | 2021

BUNDESLIGA																
Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Aufstellung											Auswechslungen	Tore
1 18.09.	FC Bayern München – S04	8:0 (3:0)	0*	Fährmann Rudy	Kabak	Stambouli	Oczipka	Bentaleb	Serdar	Matondo	Harit	Uth	Paciencia	Schöpf/Serdar (30.), Raman/Matondo (65.), Becker/Harit (79.), Skrzybski/Paciencia (79.)	1:0 Gnabry (4), 2:0 Goretzka (19), 3:0 Lewandowski (31./FE), 4:0 Gnabry (47), 5:0 Gnabry (59), 6:0 Müller (69), 7:0 Sane (71.), 8:0 Musiala (81.)	
2 26.09.	S04 – SV Werder Bremen	1:3 (0:2)	0*	Fährmann Rudy	Kabak	Stambouli	Oczipka	Bentaleb	Mascarell	Boujellab	Raman	Uth	Paciencia	Sane/Stambouli (46.), Ibisevic/Raman (46.)	0:1 Füllkrug (22), 0:2 Füllkrug (37), 0:3 Füllkrug (59./FE), 1:3 Uth (90.+3)	
3 03.10.	RB Leipzig – S04	4:0 (3:0)	8500	Fährmann Schöpf	Stambouli	Sane	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Serdar	Bentaleb	Uth	Paciencia	Bozdogan/Serdar (22.), Rönnow/Fährmann (46.), Ibisevic /Paciencia (46.)	1:0 Bozdogan (31./ET), 2:0 Angelino (35.), 3:0 Orban (45.+2), 4:0 Halstenberg (80./HE)	
4 18.10.	S04 – 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)	300	Rönnow Ludwig	Sane	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Bentaleb	Bozdogan	Skrzybski	Raman	Ibisevic	Paciencia /Ibisevic (57.), Harit /Bozdogan (61.), Schöpf/Raman (82.)	0:1 Friedrich (55.), 1:1 Paciencia (69.)	
5 24.10.	Borussia Dortmund – S04	3:0 (0:0)	300	Rönnow Ludwig	Thiaw	Sane	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Bentaleb	Harit	Matondo	Paciencia	Bozdogan/Bentaleb (56.), Kutucu/Paciencia (56.), Raman/Matondo (71.)	1:0 Akanji (55.), 2:0 Haaland (61.), 3:0 Hummels (78.)	
6 30.10.	S04 – VfB Stuttgart	1:1 (1:0)	0*	Rönnow Ludwig	Thiaw	Sane	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Harit	Bozdogan	Uth	Paciencia	Bentaleb/Nastasic (70.), Raman/Uth (84.), Schöpf/Bozdogan (84.)	1:0 Thiaw (30.), 1:1 Gonzalez (56./HE)	
7 07.11.	1. FSV Mainz 05 – S04	2:2 (2:1)	0*	Rönnow Ludwig	Kabak	Sane	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Schöpf	Harit	Uth	Paciencia	Bozdogan/Schöpf (63.), Skrzybski/Ludewig (71.), Raman/Harit (71.), Ibisevic/Kabak (81.)	1:0 Brosinski (6./FE), 1:1 Uth (36.), 2:1 Mateta (45.+2./FE), 2:2 St. Juste (82./ET)	
8 21.11.	S04 – VfL Wolfsburg	0:2 (0:2)	0*	Rönnow Ludwig	Thiaw	Stambouli	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Harit	Serdar	Uth	Paciencia	Raman/Harit (39.), Skrzybski/Stambouli (46.), Bentaleb/Serdar (77.), Kutucu/Paciencia (77.)	0:1 Weghorst (3.), 0:2 Schlager (24.)	
9 28.11.	Borussia M'gladbach – S04	4:1 (2:1)	0*	Rönnow Ludwig	Kabak	Nastasic	Thiaw	Mascarell	Serdar	Skrzybski	Uth	Raman	Hoppe	Schöpf/Raman (63.), Schuler/Hoppe (81.), Boujellab/Skrzybski (81.)	1:0 Neuhaus (15.), 1:1 Raman (20.), 2:1 Wendt (36.), 3:1 Thuram (52.), 4:1 Wolf (80.)	
10 06.12.	S04 – Bayer 04 Leverkusen	0:3 (0:1)	0*	Langer Thiaw	Kabak	Stambouli	Oczipka	Mascarell	Boujellab	Serdar	Skrzybski	Uth	Raman	Hoppe /Boujellab (65.), Bozdogan/Skrzybski (83.), Mendyl/Oczipka (83.)	0:1 Thiaw (10./ET), 0:2 Baumgartinger (67.), 0:3 Schick (78.)	
11 13.12.	FC Augsburg – S04	2:2 (1:0)	0*	Fährmann Stambouli	Kabak	Sane	Oczipka	Mascarell	Schöpf	Boujellab	Serdar	Raman	Uth	Bozdogan/Uth (19.), Skrzybski /Raman (82.), Nastasic/Bozdogan (89.)	1:0 Serdar (32./ET), 1:1 Raman (52.), 1:2 Boujellab (61.), 2:2 Richter (90.+3)	
12 16.12.	S04 – SC Freiburg	0:2 (0:0)	0*	Fährmann Stambouli	Kabak	Sane	Oczipka	Mascarell	Serdar	Matondo	Harit	Raman	Boujellab	Kutucu/Harit (70.), Schöpf/Mascarell (73.), Mendyl/Raman (73.), Hoppe/Matondo (86.)	0:1 Sallai (50.), 0:2 Sallai (68.)	
13 19.12.	S04 – DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)	0*	Fährmann Stambouli	Sane	Kabak	Oczipka	Mascarell	Serdar	Schöpf	Boujellab	Mendyl	Raman	Thiaw/Mascarell (15.), Harit /Boujellab (55.), Kutucu/Schöpf (70.), Skrzybski/Mendyl (70.)	0:1 Klos (53.)	
14 02.01.	Hertha BSC – S04	3:0 (1:0)	0*	Fährmann Stambouli	Kabak	Nastasic	Oczipka	Mascarell	Serdar	Schöpf	Uth	Harit	Hoppe	Skrzybski/Harit (58.), Becker/Mascarell (58.), Bozdogan/Skrzybski (68.), Kutucu/Hoppe (81.)	1:0 Guendouzi (36.), 2:0 Cordoba (52.), 3:0 Piatek (80.)	
15 09.01.	S04 – TSG Hoffenheim	4:0 (1:0)	0*	Fährmann Becker	Kabak	Nastasic	Kolasinac	Schöpf	Stambouli	Serdar	Harit	Uth	Hoppe	Raman/Schöpf (68.), Oczipka/Uth (73.), Kutucu/Harit (88.), Thiaw/Hoppe (88.)	1:0 Hoppe (42.), 2:0 Hoppe (57.), 3:0 Hoppe (63.), 4:0 Harit (79.)	
16 17.01.	Eintracht Frankfurt – S04	3:1 (1:1)	0*	Fährmann Becker	Kabak	Nastasic	Kolasinac	Stambouli	Serdar	Raman	Harit	Uth	Hoppe	Bozdogan/Raman (61.), Oczipka/Harit (79.), Kutucu /Hoppe (87.)	1:0 Silva (28.), 1:1 Hoppe (29.), 2:1 Jovic (72.), 3:1 Jovic (90.+1)	
17 20.01.	S04 – 1. FC Köln	1:2 (0:1)	0*	Fährmann Becker	Kabak	Nastasic	Kolasinac	Stambouli	Serdar	Raman	Harit	Uth	Hoppe	Mascarell/Nastasic (71.), Boujellab /Raman (72.), Oczipka/Kolasinac (72.)	0:1 Czichos (31.), 1:1 Hoppe (57.), 1:2 Thielmann (90.+3)	
18 24.01.	S04 – FC Bayern München	0:4 (0:1)	0*	Fährmann Becker	Kabak	Nastasic	Oczipka	Serdar	Stambouli	Raman	Uth	Harit	Hoppe	Boujellab/Hoppe (72.), Schöpf/Harit (72.)	0:1 Müller (33.), 0:2 Lewandowski (54.), 0:3 Müller (88.), 0:4 Alaba (90.)	
19 30.01.	SV Werder Bremen – S04	1:1 (0:1)	0*	Fährmann Becker	Kabak	Nastasic	Kolasinac	Stambouli	Mascarell	Schöpf	Uth	Harit	Hoppe	Boujellab/Schöpf (46.), William/Harit (70.), Huntelaar /Hoppe (80.), Thiaw /Mascarell (80.)	0:1 Mascarell (38.), 1:1 Möhwald (77.)	
20 06.02.	S04 – RB Leipzig	0:3 (0:1)	0*	Fährmann William	Mustafi	Nastasic	Kolasinac	Mascarell	Stambouli	Schöpf	Uth	Harit	Hoppe	Boujellab/Uth (39.), Raman/Schöpf (59.), Thiaw/Mascarell (59.), Serdar/Hoppe (79.)	0:1 Mukiele (44.), 0:2 Sabitzer (73.), 0:3 Orban (87.)	
21 13.02.	1. FC Union Berlin – S04	0:0	0*	Fährmann Becker	Mustafi	Thiaw	Kolasinac	Stambouli	Serdar	William	Bentaleb	Harit	Hoppe	Raman/William (64.), Boujellab/Bentaleb (64.)		
22 20.02.	S04 – Borussia Dortmund	0:4 (0:2)	0*	Fährmann Becker	Thiaw	Oczipka	Kolasinac	Stambouli	Serdar	Boujellab	William	Harit	Hoppe	Langer/Fährmann (32.), Schöpf/William (46.), Mascarell/Boujellab (46.), Raman/Hoppe (66.)	0:1 Sancho (42.), 0:2 Haaland (45.), 0:3 Guerreiro (60.), 0:4 Haaland (79.)	
23 27.02.	VfB Stuttgart – S04	5:1 (3:1)	0*	Langer Becker	Mustafi	Thiaw	Kolasinac	Stambouli	Mascarell	William	Serdar	Harit	Hoppe	Bentaleb /Mascarell (57.), Schöpf/William (57.), Raman/Hoppe (74.), Oczipka/Stambouli (83.)	1:0 Endo (10.), 2:0 Endo (26.), 3:0 Kalajdzic (34.), 3:1 Kolasinac (40.), 4:1 Klement (88.), 5:1 Didavi (90.+2)	
24 05.03.	S04 – 1. FSV Mainz 05	0:0	0*	Rönnow Becker	Mustafi	Thiaw	Serdar	Kolasinac	William	Bozdogan	Calhanoglu	Raman	Hoppe	Stambouli/Bozdogan (46.), Schuler/Hoppe (61.), Mascarell /Kolasinac (79.), Oczipka/Raman (90.+3)		
25 13.03.	VfL Wolfsburg – S04	5:0 (1:0)	0*	Rönnow Becker	Mustafi	Thiaw	William	Schöpf	Kolasinac	Serdar	Calhanoglu	Harit	Raman	Stambouli/Schöpf (63.), Hoppe/Calhanoglu (72.), Oczipka/Raman (72.), Maden/Harit (85.)	1:0 Mustafi (31./ET), 2:0 Weghorst (51.), 3:0 Baku (58.), 4:0 Brekalo (64.), 5:0 Philipp (79.)	
26 20.03.	S04 – Borussia M'gladbach	0:3 (0:1)	0*	Rönnow Becker	Mustafi	Thiaw	William	Serdar	Mascarell	Kolasinac	Calhanoglu	Raman	Hoppe	Oczipka/William (20.), Harit/Raman (64.), Huntelaar/Hoppe (76.)	0:1 Stindl (15.), 0:2 Lainer (63.), 0:3 Rönnow (72./ET)	
27 03.04.	Bayer 04 Leverkusen – S04	2:1 (1:0)	0*	Rönnow Becker	Stambouli	Thiaw	Aydin	Serdar	Mascarell	Kolasinac	Calhanoglu	Harit	Huntelaar	Bozdogan/Calhanoglu (46.), Paciencia/Serdar (74.), Schöpf/Aydin (74.)	1:0 Alario (26.), 2:0 Schick (72.), 2:1 Huntelaar (81.)	
28 11.04.	S04 – FC Augsburg	1:0 (1:0)	0*	Fährmann Becker	Stambouli	Thiaw	Aydin	Mascarell	Oczipka	Serdar	Bozdogan	Harit	Huntelaar	Kolasinac/Oczipka (74.), Mustafi/Bozdogan (79.), Paciencia/Harit (84.), Hoppe/Huntelaar (84.)	1:0 Serdar (4.)	
29 17.04.	SC Freiburg – S04	4:0 (2:0)	0*	Fährmann Becker	Stambouli	Thiaw	Aydin	Mascarell	Kolasinac	Serdar	Bozdogan	Harit	Huntelaar	Uth/Bozdogan (56.), Mustafi/Serdar (56.), Sane/Becker (68.), Hoppe/Harit (86.), Paciencia/Huntelaar (86.)	1:0 Höler (7.), 2:0 Sallai (22./FE), 3:0 Günter (50.), 4:0 Günter (74.)	
30 20.04.	DSC Arminia Bielefeld – S04	1:0 (0:0)	0*	Fährmann Mustafi	Stambouli	Thiaw	Aydin	Serdar	Mascarell	Kolasinac	Harit	Huntelaar	Paciencia	Uth/Paciencia (53.), Sane /Harit (78.)	1:0 Klos (50.)	
31 12.05.	S04 – Hertha BSC**	n. R.														
32 08.05.	TSG Hoffenheim – S04	4:2 (0:2)	0*	Fährmann Becker	Mustafi	Oczipka	Schöpf	Flick	Kolasinac	Serdar	Harit	Uth	Huntelaar	Bozdogan/Serdar (68.), Kaparos/Harit (73.), Skrzybski/Schöpf (73.), Mercan/Uth (86.), Hoppe/Huntelaar (86.)	0:1 Uth (12.), 0:2 Mustafi (42.), 1:2 Kramarcik (47.), 2:2 Akpoguma (52.), 3:2 Baumgartner (60.), 4:2 Bebbou (64.)	
33 15.05.	S04 – Eintracht Frankfurt															
34 22.05.	1. FC Köln – S04															








■ = Gelbe Karte (nach jeder fünften Gelben Karte erfolgt automatisch ein Spiel Sperre) ■ ■ = Gelb-Rote Karte (ein Spiel Sperre) ■ = Rote Karte (individuelles Strafmaß je nach Vergehen)


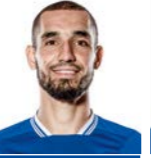
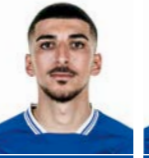



DFB-POKAL																
Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Aufstellung											Auswechslungen	Tore
R1 03.11.	1. FC Schweinfurt 05 – S04	1:4 (1:2)	0*	Fährmann Ludwig	Thiaw	Stambouli	Nastasic	Mendyl	Bentaleb	Schöpf	Skrzybski	Raman	Ibisevic	Sane /Thiaw (46.), Oczipka/Mendyl (63.), Paciencia/Ibisevic (63.), Mascarell/Stambouli (74.), Harit/Raman (87.)	1:0 Thomann (37.), 1:1 Ibisevic (39.), 1:2 Schöpf (44.), 1:3 Schöpf (81.), 1:4 Raman (86.)	
R2 22.12.	SSV Ulm 1846 – S04	1:3 (0:1)	0*	Fährmann Ludwig	Becker	Nastasic	Oczipka	Stambouli	Serdar	Schöpf	Harit	Skrzybski	Raman	Thiaw/Ludewig (46.), Hoppe/Raman (67.), Bozdogan/Harit (77.), Kutucu/Skrzybski (89.)	0:1 Serdar (27.), 0:2 Raman (51.), 0:3 Raman (62.), 1:3 Reichert (82.)	
AF 03.02.	VfL Wolfsburg – S04	1:0 (1:0)	0*	Fährmann Becker	Thiaw	Nastasic	Kolasinac	Mascarell	Stambouli	William	Uth	Harit	Hoppe	Boujellab/Mascarell (62.), Oczipka/Kolasinac (62.), Mendyl/William (76.)	1:0 Weghorst (40.)	

*Zum Zeitpunkt des Spiels waren aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen am Spielort keine Zuschauer erlaubt. Einzig Funktionäre der jeweiligen Clubs durften der Partie beiwohnen.




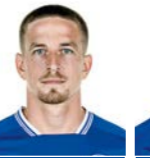





**Die Partie vom 31. Spieltag wurde neu terminiert. | n. R. = nach Redaktionsschluss | Stand: 9.05.2021, 20 Uhr | Die Statistik des 31. Spieltags finden Sie ab dem 14.05.2021 um 12 Uhr in der Schalcker Kreisel App.









SPIELERSTATISTIK 2020 | 2021*

	 RALF FÄHRMANN 1 Tor	 FREDERIK RÖNNOW 23 Tor	 MICHAEL LANGER 34 Tor	 KILIAN LUDEWIG 2 Abwehr	 HAMZA MENDYL 3 Abwehr	 MATIJA NASTASIC 5 Abwehr	
	Geburtsdatum	27.09.1988	04.08.1992	06.01.1985	05.03.2000	21.10.1997	28.03.1993
	Größe / Gewicht	1,97 m/98 kg	1,90 m/80 kg	1,95 m/93 kg	1,75 m/66 kg	1,79 m/73 kg	1,88 m/83 kg
	Auf Schalke seit / Vertrag bis	2011/2023	2020/2021	2017/2021	2020/2021	2018/2023	2015/2022
	Staat Status	D L	DNK L	AUT L	D L	MAR L	SRB L
	BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04						
Einsätze Einsatzminuten	19 1606	11 945	3 239	6 520	3 95	15 1221	
Ein- Auswechslungen	0 2	1 0	1 0	0 1	2 1	1 2	
Tore Vorlagen							
Rechts- Linksschuss Kopfball							
Elfmeter verwandelt							
Gelbe Gelb-Rote Rote Karten	2 0 0			1 0 0	1 0 0	2 0 0	
SPIELER-LAUFBAHN							
Bundesliga-Spiele S04 insgesamt	197 215	11 32	3 4	6 6	12 12	122 122	
Bundesliga-Tore S04 insgesamt						1 1	
DFB-Pokal-Spiele S04 insgesamt	18 19	0 2	0 3	2 2	3 3	17 17	
DFB-Pokal-Tore S04 insgesamt						2 2	
Europacup-Spiele S04 insgesamt	40 40	0 31	0 2		6 6	18 27	
Europacup-Tore S04 insgesamt							
Länderspiele S04 insgesamt		1 8			5 19	12 28	
Länderspiel-Tore S04 insgesamt							

	 SUAT SERDAR 8 Mittelfeld	 NABIL BENTALEB 10 Mittelfeld	 NASSIM BOUJELLAB 16 Mittelfeld	 AMINE HARIT 25 Mittelfeld	 ALESSANDRO SCHÖPF 28 Mittelfeld	 LEVENT MERCAN 37 Mittelfeld
Geburtsdatum	11.04.1997	24.11.1994	20.06.1999	18.06.1997	07.02.1994	10.12.2000
Größe / Gewicht	1,84 m/75 kg	1,87 m/78 kg	1,81 m/72 kg	1,80 m/67 kg	1,78 m/73 kg	1,76 m/69 kg
Auf Schalke seit / Vertrag bis	2018/2022	2016/2021	2014/2022	2017/2024	2016/2021	2016/2023
Staat Status	D L	ALG/FRA L	MAR/D L	MAR/FRA L	AUT L	D L
BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04						
Einsätze Einsatzminuten	25 1953	9 547	12 605	25 1831	19 944	1 6
Ein- Auswechslungen	1 6	3 2	6 3	3 14	9 7	1 0
Tore Vorlagen	1 3		1 0	1 5		
Rechts- Linksschuss Kopfball	1 0 0		1 0 0	1 0 0		
Elfmeter verwandelt		1 0				
Gelbe Gelb-Rote Rote Karten	3 0 0	2 0 0	2 0 0	3 0 0		
SPIELER-LAUFBAHN						
Bundesliga-Spiele S04 insgesamt	71 116	82 82	30 30	99 99	112 112	6 6
Bundesliga-Tore S04 insgesamt	10 12	12 12	1 1	11 11	10 10	
DFB-Pokal-Spiele S04 insgesamt	5 10	10 10	4 4	12 12	15 15	1 1
DFB-Pokal-Tore S04 insgesamt	1 2	2 2		1 1	4 4	1 1
Europacup-Spiele S04 insgesamt	7 11	15 27		5 5	16 16	
Europacup-Tore S04 insgesamt		5 5			2 2	
Länderspiele S04 insgesamt	4 4	16 35	3 3	11 11	25 25	
Länderspiel-Tore S04 insgesamt		2 5			5 5	

Staat: ALG = Algerien | AUT = Österreich | BEL = Belgien | BIH = Bosnien-Herzegowina | BRA = Brasilien | D = Deutschland | DNK = Dänemark | ESP = Spanien | FIN = Finnland | FRA = Frankreich | GRE = Griechenland | MAR = Marokko | NED = Niederlande | POR = Portugal | SEN = Senegal | SRB = Serbien | TUR = Türkei | USA = Vereinigte Staaten von Amerika | Status: L = Lizenzspieler

 WILLIAM 13 Abwehr	 BENJAMIN STAMBOULI 17 Abwehr	 SEAD KOLASINAC 20 Abwehr	 BASTIAN OCZIPKA 24 Abwehr	 SALIF SANE 26 Abwehr	 SHKODRAN MUSTAFI 30 Abwehr	 TIMO BECKER 31 Abwehr	 MALICK THIAW 33 Abwehr	 OMAR MASCARELL 6 Mittelfeld	
Geburtsdatum	03.04.1995	13.08.1990	20.06.1993	12.01.1989	25.08.1990	17.04.1992	25.03.1997	08.08.2001	02.02.1993
Größe / Gewicht	1,76 m/67 kg	1,80 m/82 kg	1,83 m/85 kg	1,85 m/85 kg	1,96 m/85 kg	1,84 m/82 kg	1,86 m/81 kg	1,91 m/80 kg	1,81 m/76 kg
Auf Schalke seit / Vertrag bis	2021/2021	2016/2023	2021/2021	2017/2023	2018/2022	2021/2021	2019/2023	2015/2024	2018/2022
Staat Status	BRA L	FRA L	BIH/D L	D L	SEN/FRA L	D L	D L	FIN L	ESP L
BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04									
Einsätze Einsatzminuten	8 473	24 1955	16 1336	24 1653	11 801	10 767	17 1372	19 1452	24 1763
Ein- Auswechslungen	1 4	2 3	1 2	7 2	3 0	2 0	2 1	4 0	3 6
Tore Vorlagen		0 2	1 0	0 2		1 0		1 0	1 1
Rechts- Linksschuss Kopfball			0 1 0			0 0 1		0 0 1	1 0 0
Elfmeter verwandelt									
Gelbe Gelb-Rote Rote Karten	2 0 0	5 0 0	4 0 0	1 0 0	5 0 0		1 0 0	4 1 0	6 0 0
SPIELER-LAUFBAHN									
Bundesliga-Spiele S04 insgesamt	8 79	105 105	110 110	108 283	56 156	10 10	27 27	23 23	61 98
Bundesliga-Tore S04 insgesamt	0 3		5 5	1 3	4 14	1 1		1 1	1 2
DFB-Pokal-Spiele S04 insgesamt	1 7	12 12	7 7	13 28	6 14		3 4	3 3	7 15
DFB-Pokal-Tore S04 insgesamt	0 1				2 4				0 1
Europacup-Spiele S04 insgesamt		16 29	23 43	2 13	6 6	0 44			3 3
Europacup-Tore S04 insgesamt	0 1	0 1	0 2			0 2			
Länderspiele S04 insgesamt			21 38		11 30	0 20			
Länderspiel-Tore S04 insgesamt						0 2			

 CAN BOZDOGAN 40 Mittelfeld	 MARK UTH 7 Angriff	 BENITO RAMAN 9 Angriff	 GONCALO PACIENCIA 18 Angriff	 KLAAS-JAN HUNTELAAR 21 Angriff	 STEVEN SKRZYBSKI 22 Angriff	 MATTHEW HOPPE 43 Angriff	 DIMITRIOS GRAMMOZIS Chef-Trainer	
Geburtsdatum	05.04.2001	24.08.1991	07.11.1994	01.08.1994	12.08.1983	18.11.1992	13.03.2001	08.07.1978
Größe / Gewicht	1,74 m/72 kg	1,84 m/77 kg	1,72 m/67 kg	1,86 m/84 kg	1,86 m/83 kg	1,75 m/70 kg	1,91 m/80 kg	
Auf Schalke seit / Vertrag bis	2019/2024	2018/2022	2019/2024	2020/2021	2021/2021	2018/2021	2019/2023	2021/2022
Staat Status	TUR/D L	D L	BEL L	POR L	NED L	D L	USA L	GRE
BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04								
Einsätze Einsatzminuten	14 651	19 1449	23 1214	12 640	7 458	10 387	19 1083	
Ein- Auswechslungen	9 6	2 5	10 10	4 5	2 3	7 3	6 11	
Tore Vorlagen	0 2	3 1	2 0	1 2	1 0	0 1	5 0	
Rechts- Linksschuss Kopfball		0 3 0	2 0 0	0 0 1	0 1 0		3 2 0	
Elfmeter verwandelt						1 0		
Gelbe Gelb-Rote Rote Karten		5 0 0	2 0 0	2 0 0	2 0 0	2 0 0	3 0 0	
SPIELER-LAUFBAHN								
Bundesliga-Spiele S04 insgesamt	17 17	47 140	48 78	12 46	182 182	22 33	19 19	
Bundesliga-Tore S04 insgesamt		5 39	6 16	1 11	83 83	3 4	5 5	
DFB-Pokal-Spiele S04 insgesamt	1 1	6 9	5 8	1 6	15 15	3 11	2 2	
DFB-Pokal-Tore S04 insgesamt		1 2	6 7	0 1	13 13	1 2		
Europacup-Spiele S04 insgesamt		5 10	0 9	0 22	49 111	4 4		
Europacup-Tore S04 insgesamt		1 4	0 1	0 4	31 55			
Länderspiele S04 insgesamt		1 1	1 1	0 2	40 76			
Länderspiel-Tore S04 insgesamt				0 1	26 42			

Außerdem in dieser Saison eingesetzt: Mehmet Aydın (BL: 4 Einsätze | 0 Tore), Kerim Calhanoglu (BL: 4 | 0), Florian Flick (BL: 1 | 0), Vedad Ibisevic (BL: 4 | 0, Pokal: 1 | 1), Ozan Kabak (BL: 14 | 0, Pokal: 2 | 0), Jimmy Kaporos (BL: 1 | 0), Ahmed Kutucu (BL: 7 | 0, Pokal: 1 | 0), Mikail Maden (BL: 1 | 0), Rabbi Matondo (BL: 3 | 0), Sebastian Rudy (BL: 2 | 0), Luca Schuler (BL: 2 | 0). *Stand: 9.05.2021, 20 Uhr. Die aktuellen Statistiken finden Sie ab dem 14.05.2021 um 12 Uhr in der Schalcker Kreisel App.

Vor 35 Jahren Jeder gegen jeden

Das Ziel für die Saison 1986/1987 ist klar gesteckt: nichts weniger als der internationale Wettbewerb. Doch schon kurz vor Ende der Hinserie heißt es wieder einmal: Bonjour tristesse.

Statt einen der begehrten Plätze belegen die Knappen nach einem freudlosen Remis gegen den Lokalrivalen VfL Bochum Rang 13. Der nächste Gegner Eintracht Frankfurt ist erfahrungsgemäß eine harte Nuss. Noch nie konnten die Königsblauen einen Bundesliga-Sieg bei den Hessen erzielen. So deutet am 16. Spieltag nicht viel darauf hin, dass der S04 seine Sieglos-Serie mit mittlerweile sieben Partien beenden kann.



Neben der sportlichen Misere steckt das Berger Feld auch sonst eher im Stimmungstief – milde formuliert. Schulden drücken den Club, doch für die erhoffte Rückkehr zum Erfolg nehmen die Verantwortlichen im Sommer weitere auf. „Weil die Neueinkäufe nicht aus dem Vereinsäckel zu finanzieren waren“, wie Manager Rudi Assauer freimütig einräumt. Für jeweils über eine Million D-Mark eist er Abwehrchef Wilfried Hannes von Borussia Mönchengladbach los und kauft Torjäger Jürgen Wegmann beim Rivalen aus Dortmund ein. Die Ausgaben sollen durch eine UEFA-Cup-Qualifikation wieder reinkommen. Das erhöht den Druck.

Und dieser ist auch im Beziehungsgeflecht der Vereinsverantwortlichen nicht gering. Unter der Woche vor dem Spiel gegen Frankfurt treffen sich die S04-Führungsgremien, auf der Tagesordnung: die mögliche Ablösung von Chef-Coach Rolf Schafstall. Interimsmäßig soll Co-Trainer Klaus Fichtel einspringen, der dankend ablehnt. Schafstall hatte das Amt erst im Juli von Diethelm Ferner übernommen, der drei Jahre lang relativ erfolgreich gewesen war, aber nach Ansicht von Präsident Dr. Hans-Joachim Fenne zu wenig Charisma besaß. Fenne rettet Schafstall vor dem vorzeitigen Rauswurf, doch seine Tage scheinen gezählt. Der Präsident würde sich stattdessen lieber von Assauer trennen, was bereits dreimal am Veto mächtiger Verwaltungsratsmitglieder gescheitert ist. Die Alphiere Assauer und Schafstall sind sich indes in herzlicher Abneigung verbunden. Assauer ätzt im Bekanntenkreis: „Der hat die Trainerlizenz doch im Lotto gewonnen.“ Das Sahnehäubchen: Kapitän Klaus Täuber und der Chef-Trainer sprechen nicht mehr miteinander. Überhaupt scheint das Verhältnis zwischen Coach und Team arg getrübt – beste Voraussetzungen also ...

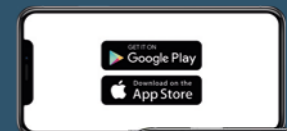
Showdown: Samstagnachmittag, Waldstadion. Statt auf der Trainerbank sitzt Assauer erstmals auf der Tribüne. Schafstall hatte ihm den Zugang zur Mannschaft verwehrt. Das November-Wetter ist so ungemütlich wie die Stimmung. Kurz vor Schluss steht es 0:0. Schalke drückt, Frankfurt kämpft – bis zur 88. Minute. Olaf Thon verwandelt ein achtbares Remis mit seinem goldenen Tor zum historischen ersten Bundesliga-Sieg der Königsblauen bei der Eintracht, die sich erstmals seit 22 Heimspielen zu Hause geschlagen geben muss. Und nicht nur das: Thon, den Assauer seit seinem kometenhaften Aufstieg als Youngster unter seine Fittiche genommen hatte, durchkreuzt mit diesem Sieg alle Pläne des Managers zur Trennung vom Trainer.

Das Blatt wendet sich spektakulär und nicht zum Guten: Statt Schafstall wird Assauer beurlaubt. Wenige Tage später tritt Präsident Fenne zurück. Die Wette auf die UEFA-Cup-Teilnahme geht verloren, Platz 13 heißt das Saison-Ergebnis. Ein Jahr später flüchtet Schafstall zu Bayer 05 Uerdingen. „Entweder ich schaffe Schalke, oder Schalke schafft mich“, lautete Assauers Parole bei seinem Amtsantritt im April 1981. Doch man begegnet sich bekanntlich immer zweimal, und einige Jahre später schreibt „Rudi“ seine königsblaue Erfolgsstory fort. Der Rest ist Geschichte. ■



- 1 Bitter enttäuscht: Die Emotionen stehen Rudi Assauer bei seiner Entlassung ins Gesicht geschrieben.
- 2 Handtuch geworfen: Präsident Dr. Hans-Joachim Fenne tritt wenige Tage später zurück.
- 3 Gespielt wurde auch noch: Dietmar Roth (l.) ist dem Frankfurter Wlodzimierz Smolarek auf den Fersen.
- 4 Bitte recht freundlich: Chef-Trainer Rolf Schafstall (l.) und Kapitän Klaus Täuber sprechen zwischenzeitlich nicht miteinander.

VIDEO ANSEHEN!



1. Active Pixx-App kostenlos aufs Smartphone oder Tablet laden.
2. App öffnen und über das Foto halten – los geht's!



29.11.1986 | Eintracht Frankfurt – FC Schalke 04 0:1 (0:0) | Waldstadion
Frankfurt: Gundelach – Berthold – Körbel, Kraaz – Binz (65. Krämer), Sievers, Kraus, Falkenmayer, Münn (65. Möller) – Mitchell, Smolarek | Schalke: Macak – Hannes – Kruse, Kleppinger – Roth, Bistram, Patzke, Thon, Jakobs – Wegmann (46. Opitz), Täuber | Tore: 0:1 Thon (86.)
Zuschauer: 14.000 | Schiedsrichter: Heitmann (Drentwede)



KEINE ANDERE CHANCE

JOHAN ECKELMEIER

„Ich hatte glücklicherweise keine andere Chance, als Schalcker zu werden“, verrät der 21-Jährige lachend. Schon früh nehmen Opa und Papa ihn mit in die VELTINS-Arena. Doch sein königsblaues Erweckungserlebnis erfährt er beim Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg in der Saison 2010/2011: Zum ersten Mal feuert er seine Mannschaft aus der Nordkurve an. „Ich war gerade groß genug, um ein bisschen was sehen zu können“, erinnert sich der gebürtige Münsterländer. Die gemeinsame Choreo der befreundeten Vereine vor Anpfiff, die Wahnsinnsstimmung und die Dynamik der Kurve reißen den damals Elfjährigen völlig mit.

HEIMAT

Mit dem Bus vom Heimat-Fanclub Blau-Weiss-Borghorst fährt der Steinfurter fortan regelmäßig mit Vater und Freunden ins Stadion. Jeder kennt jeden, allein die Fahrt ist jedes Mal ein Event, erst recht aber die Spiele. „Ich kannte Schalke viele Jahre nur als erfolgreichen Verein, wir haben regelmäßig in der Champions League gespielt.“ Doch es ist mehr als das: „Unter Schalkern fühlt man sich nie allein, es ist das Gefühl des Zusammenhalts und der Zugehörigkeit, das mich von Beginn an so fasziniert hat.“

GÄNSEHAUT

Selbiges erlebt er auch beim Abschiedsspiel von Gerald Asamoah 2015 in der VELTINS-Arena. „Eigentlich ein Spiel, das eher Event-Charakter hat, aber es war etwas ganz Besonderes. Obwohl zigtausend Menschen zusammenkamen, fühlte ich mich wie auf einer großen Familienfeier“, erinnert sich Eckelmeier. Ein weiteres regelmäßiges Highlight für ihn: der letzte Spieltag. „Wenn man sich in aller Früh auf dem Busparkplatz getroffen hat, um zum letzten Spiel zu fahren, ein letztes Mal für viele Wochen diese Atmosphäre mitnehmen.“

FRANCO DI SANTO

Bei einer Motorshow in Essen trifft er zufällig auf Franco Di Santo. „Damals stand er mangels Torausbeute in der Kritik und ich scherzte mit meinen Freunden, dass ich ihm dazu ein paar Tipps gegeben hätte.“ Im folgenden Spiel gegen den FC Augsburg erzielt Di Santo dann ein absolutes Traumtor mit der Hacke, und Eckelmeier hat die Lacher der Kumpels auf seiner Seite.

FRANKFURT

Für sein Studium zieht es den 21-Jährigen vom Münsterland nach Frankfurt. Zuvor erlebt er noch eine erfolgreiche Vizemeister-Saison der Königsblauen, die meisten Partien dank Dauerkarte sogar in der VELTINS-Arena. Sein Umzug ist auch der Zeitpunkt seiner Mitgliedschaft, denn fern der Heimat möchte er die Knappen wenigstens ab und an bei Auswärtsspielen supporten.

UNTER SCHALKERN

Als Neu-Frankfurter sucht er sich umgehend einen Amateurverein, um weiter kicken zu können. Kaum überraschend, dass er der einzige im S04-Trikot ist. Doch dann trifft er beim VfR Bockenheim auf Max, ebenfalls Königsblauer. Gemeinsam gucken sie die S04-Partien fortan in der Cosy-Bar mit rund 20 Gleichgesinnten. Und wieder ist es da, das Gefühl von Zusammenhalt: „Wir helfen uns alle gegenseitig mit Karten oder Mitfahrgelegenheiten.“

ZUKUNFT

Eckelmeier glaubt, mit Fans im Stadion wäre es in dieser Saison nicht zum Super-GAU gekommen, doch jetzt helfe nur ein Neuanfang: „Ich wünsche mir junge Spieler, die spürbar Bock haben und sich nicht zu schade sind, bei einem engen Spiel auf schlechtem Rasen auch mal Dreck zu fressen.“ Den Glauben an die Schalker Grundtugenden konnte auch der Abstieg nicht trüben, im Gegenteil: „Leidenschaft und der Zusammenhalt zeichnen diesen Verein aus und werden uns auch zukünftig wieder erfolgreich machen.“



FC SCHALKE 04 MITGLIEDSANTRAG

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

0-6 Jahre: 3 Euro · 7-17 Jahre: 12 Euro · 18-29 Jahre: 25 Euro · 30-60 Jahre: 50 Euro · 61 Jahre und älter: 35 Euro

Herr Frau

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land

Geburtsdatum

Telefon

Mobil

E-Mail-Adresse

Ich verzichte auf die Zusendung des Mitglieder- und Stadionmagazins „Schalker Kreis!“

Ich bin Mitglied eines beim FC Schalke 04 registrierten Fanclubs. Fanclubnummer:

KNAPPENKIDS-CLUB (nur möglich zwischen 0 und 13 Jahren)

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Knappenkids-Club mit einer Jahresgebühr von 30,00 Euro. Der Jahresbeitrag der normalen Vereinsmitgliedschaft ist darin enthalten.

Ich bin bereits Vereinsmitglied und möchte zusätzlich Mitglied im Knappenkids-Club mit einer Jahresgebühr von 30,00 Euro werden.

ICH WURDE GEWORBEN VON:

Nachname, Vorname

Bonuskartennummer

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. an. Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert werden, und versichere, in den vergangenen zwölf Monaten nicht Mitglied des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gewesen zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten

X

Einwilligungserklärung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse) durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. zur Zusendung von Informationen rund um Schalke 04 und Veranstaltungen in der VELTINS-Arena sowie zur Zusendung von postalischer und elektronischer Werbung durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. genutzt werden. Meine personenbezogenen Daten werden niemals an Dritte ohne gesetzliche Grundlage übermittelt. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit im Online-Bereich store.schalke04.de oder durch schriftliche Information an den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. widerrufen kann.

Datenschutzhinweis:

Die Daten werden durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gemäß folgender Datenschutzinformation verarbeitet: schalke04.de/daten (Nr. 1, Nr. 333).

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten

X

Einzugsermächtigung zum Beitragseinzug mittels Lastschrift

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschrift-Mandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE60 220 0000 3092 89, Vereinsanschrift: FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Zusätzlich zum ersten Mitgliedsbeitrag wird auch die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 5 Euro fällig (bei einem Antrag auf Mitgliedschaft im Knappenkids-Club ohne vorherige Vereinsmitgliedschaft 10 Euro). Soweit der Zahlungsempfänger zu einer Vorankündigung verpflichtet ist, wird er diese dem Zahlungspflichtigen spätestens einen Arbeitstag vor der Belastung des Kontos zur Verfügung stellen.

Abweichernder Kontoinhaber

Falls Kontoinhaber nicht Antragsteller, bitte Name und Adresse angeben.

Nachname, Vorname des Kontoinhabers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Name des Kreditinstituts

IBAN

BIC

Unterschrift des Kontoinhabers

X

Bitte schicke diesen Antrag vollständig ausgefüllt an:
FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Mitgliederservice, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

Z E I T L U P E



19. NOVEMBER 1970, HOTEL SCHÄFER, SIEGEN

Es ist schon viel Porzellan zerschlagen worden. Nicht nur in dieser Saison, auch früher. Während das Ritual vieler Polterabende meist ein jähes Ende für Teller und Tassen bedeutet, holt Schalkes Chef-Trainer Slobodan Gentic auch auf rasenfreiem Terrain zur taktischen Finte aus und schickt eine Sprudelflasche in den Angriff. Ganz zur Belustigung des Teams um Gastgeber Klaus Scheer und seine künftige Gattin Doris. Von Wortspielen mit heißen Fegern sehen wir an dieser Stelle ab. Es ist schon viel Porzellan zerschlagen worden.

ANPFIFF ZUR SOMMERSAISON IM NATIONALPARK HOHE TAUERN



NATIONALPARK SOMMERCARD

Natur hautnah erleben im Nationalpark Hohe Tauern

Mehr als 60 Leistungen zur Auswahl

- ∞ Großglockner Hochalpenstraße, Gerlos Alpenstraße und viele weitere Mobilitätsleistungen
- ∞ Bergbahnen, Badeseen, Hallen- und Freibäder
- ∞ Krimmler Wasserfälle und WasserWelten Krimml
- ∞ Ausflugsziele, Museen, Ausstellungen, Sport und Freizeitaktivitäten in der gesamten Region
- ∞ Für alle Gäste der teilnehmenden Partnerunterkünfte für die gesamte Dauer des Aufenthaltes.

WWW.NATIONALPARK.AT

Offizieller Partner des FC Schalke 04



HAGEDORN

WIR LIEBEN ZUKUNFT VOM BROWNFIELD ZUM GREENFIELD

ABBRUCH . ALTLASTENSANIERUNG . ENTSORGUNG . STOFFSTROMMANAGEMENT . TIEFBAU .
INDUSTRIELLE AUSSENANLAGEN . REVITALISIERUNG UND NUTZUNGSKONZEPTE

Die Hagedorn-Gruppe ist ein deutschlandweit tätiger Spezialist, der diese Prozesskette komplett aus einer Hand anbietet. www.unternehmensgruppe-hagedorn.de

Werbebande

Sofortgewinne im Wert von mehr als sieben Millionen Euro sowie zusätzlich 25 Traumautos warten auf glückliche Gewinner.

ÜBER 7 MIO. EURO SOFORTGEWINNE

5x 10.000€

1x 100.000€

6,4 Mio. x 1€

50x 1.000€

50.000x 5€

+ JEDE WOCHE EIN AUTO GEWINNEN!
Verlosung unter allen eingegebenen Codes*

VELTINS MEGACHANCE

Aktionszeitraum: März - September 2021

www.veltins-megachance.de

Kronkorken-Aktion 2021

MEGACHANCE AKTIVIERT UND BINDET

Einfach eine Flasche frisches VELTINS öffnen, und schon verrät der Blick unter den Kronkorken, ob ein Gewinn vorliegt – das Vorgehen ist ebenso einfach wie bewährt und bei VELTINS-Markenfreunden beliebter denn je. So startete die Brauerei C. & A. VELTINS vor einigen Wochen in die neue Runde der Kronkorken-Aktion. Sofortgewinne im Wert von mehr als sieben Millionen Euro sowie zusätzlich 25 Traumautos von Mercedes-Benz warten auf glückliche Gewinner. „Die VELTINS Megachance aktiviert unsere Markenfans immer wieder aufs Neue, darum setzen wir 2021 auf eine Neuauflage“, sagt Herbert Sollich, Marketingdirektor der Brauerei C. & A. VELTINS.

Verlost werden in diesem Jahr 25 Autos der Modelle Mercedes-Benz A-Klasse, Mercedes-Benz A-Klasse Hybrid, Mercedes-Benz GLC SUV und Mercedes-Benz CLA Shooting Brake. Mit einfacher Aktionsmechanik können die Codes wieder direkt online in das Benut-

zerkonto eingetragen oder ganz einfach mit der VELTINS-App eingescannt werden. Schon mit der ersten Code-Eingabe nehmen die Teilnehmer an den wöchentlichen Autoverlosungen teil. Bis zum 30. September können die Gewinnbeiträge im virtuellen Benutzerkonto gesammelt und ausbezahlt werden.

Begleitet wird die VELTINS Megachance 2021 wieder von TV- und Online-Spots. Der Megachance-TV-Spot zeigt die Anlieferung der 25 Traumautos im Spezialtransporter. Zusätzlich werden im Laufe der Frühlings- und Sommermonate unterschiedliche Highlight-Spots sowie kurzweilige Formate mit kreativen Flaschenöffnungs-Videos veröffentlicht. Alle weiteren Informationen rund um die diesjährige Kronkorken-Aktion gibt es online auf: veltins-megachance.de ■



Die VELTINS Megachance ist dieses Jahr mit Spots und Videos im TV und auf Social-Media-Kanälen sichtbar.

EINDRUCKSVOLLE
LEICHTIGKEIT.
WIRKUNGSVOLL
INSZENIERT.



Offizieller Interieur Partner des FC Schalke 04



„Gemeinsam für Schalke“-Initiatoren überreichen Spende

GELEBTE SOLIDARITÄT

Teilen in ohnehin schwierigen Zeiten? Ein heikles Thema. Mirko Ruschmeyer hat es trotzdem getan. Zusammen mit seinem Freund Dirk Knüvener stemmte er die T-Shirt-Aktion „Gemeinsam für Schalke“: Sie verwandelte die durch Corona leer-gelegte Südkurve in der Rückrunde zu einem Symbol der Schalker Solidarität.

Ende vergangenen Jahres verstärkte die Schalker Krise bei Knüvener den Wunsch, etwas tun zu wollen. 2018 gründete er den Fanclub Blau-Weißes GESocks Waltrop, dessen Vorsitzender der 36-Jährige ist. Er darf das Club-Banner in der verwaisten Arena aufhängen, „aber das reichte irgendwie nicht“. Zwischen den Jahren dann die Idee: eine T-Shirt-Aktion. Den Experten hat er im Freundeskreis. Ruschmeyer führt seit 2007 mit seiner Frau Meike ein Textildruck-Geschäft in der Waltroper Fußgängerzone – wegen der Pandemie steht der Betrieb allerdings kurz vor dem Aus.

„Wir sind ein Familienunternehmen und von den Einschränkungen massiv betroffen“, erklärt er. Die Beratung ist Teil des Konzepts und online nicht aufzufangen. Eine Woche zuvor sitzt er beim Steuerberater, die Insolvenz ist Thema. Ruschmeyer gibt unumwunden zu: „Ich hätte heulen können, die Zeit war sehr emotional für mich.“ Seine Druckpressen stehen indes bereit für die Aktion. Der S04 gibt grünes Licht, einzige Bedingung: Es müssen mindestens 500 Stück sein, um sichtbar einen Block zu füllen. Der Waltroper Vorsitzende wendet sich an den SFCV, was folgt, sind eine Abfrage bei den Fanclubs und eine überwältigende Resonanz: „Nach zwei Tagen hatten wir 1400 Interessenten.“ Knüvener stellt seinem Freund die bange Frage: „Kannst du auch 2000 Shirts stemmen?“ Er kann. Und am Ende sollen es sogar unglaubliche 7500 werden.

Zum Derby ist der Unterrang fertig. „Nach dem Spiel gingen zwei, drei Stornierungen ein“, erinnert sich Ruschmeyer. Sie reagieren kulant, aber die Mehrheit bleibt standfest. Zum Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05 ist es dann vollbracht: Die T-Shirt-Choreo erstreckt sich über die Kurve. „Als wir die Fotos gepostet hatten, hörte mein Handy gar nicht mehr auf zu vibrieren“, erzählt Knüvener. Mit Rauch im Auge nimmt er



Symbolkraft:
Mirko Ruschmeyer (2. v. r.)
überreicht gemeinsam mit
Dirk Knüvener (l.) seine Spende
an Schalke hilft!-Geschäftsführer
Sebastian Buntkirchen (2. v. l.)
und Thomas Kirschner (Leiter
Fanbelange).

das begeisterte Feedback entgegen. Nicht nur Fans melden sich: „Mike Büskens hat uns gesagt, wie toll er den Anblick jedes Mal in der Arena findet und welchen Respekt er vor unserem Engagement hat.“

Doch dabei bleibt es nicht. Ladeninhaber Ruschmeyer lässt seiner Ankündigung Taten folgen. „Mirko hatte von Beginn an gesagt, dass er einen Teil spenden möchte, selbst als er noch gar nicht wusste, welche Ausmaße die Aktion annimmt“, bestätigt sein Freund. Die Frage, wer das Geld erhalten soll, ist schnell geklärt: Stilecht die Summe aufs Shirt gedruckt, überreicht Ruschmeyer satte 5019,04 Euro an Schalke hilft! „Diese Aktion hat mir geholfen, und so möchte ich auch anderen helfen“, lautet seine schlichte wie berührende Erklärung. Eine Wahnsinnssumme – in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich.

Nun beginnt nach der Fleißarbeit die Logistik. Jedes Shirt wurde individuell beflockt und muss den Weg zum richtigen Käufer finden. Aber nach allem, was die beiden Freunde in den vergangenen Monaten gemeinsam geleistet haben, bringt sie so schnell nichts mehr aus der Ruhe. „Es hat auch ungeheuren Spaß gemacht“, resümiert Dirk Knüvener. Sollte es jedenfalls wieder einmal einen Anlass geben, S04-Shirts zu drucken: Sie sind bereit. Gemeinsam. ■

Bekannte Autorin unterstützt Lesepatentprojekt

SABINE ZETT WIRD EHRENAMTLICHE BOTSCHAFTERIN



04

04 FRAGEN

Studien belegen: Jedes fünfte Kind verlässt heutzutage die Grundschule, ohne flüssig lesen zu können. Dabei ist Lesen fürs Leben wichtig. Es dient nicht nur der Wissensvermittlung, sondern fördert auch Sprachentwicklung, Rechtschreibung und Ausdrucksweise. Wer einmal ein Buch „verschlungen“ hat, weiß, dass es zudem die Tür zu anderen Welten öffnet. Schalke hilft! setzt sich ab sofort für die Leseförderung bei Kindern ein und wird dabei von Autorin Sabine Zett unterstützt, die das Projekt ehrenamtlich begleitet.

01 Sabine Zett, wie entstand die Projektidee? Durch meinen Beruf treffe ich immer wieder auf Kinder, die Probleme mit dem Lesen haben. Privat brenne ich für die Königsblauen und wohne nur 25 Minuten von der VELTINS-Arena entfernt. Für die Stiftung Lesen bin ich bereits seit 2018 als ehrenamtliche Lesebotschafterin bundesweit unterwegs, doch ich hatte immer den Wunsch, mich auch hier in der Region noch stärker zu engagieren. So bin ich mit der Projektidee auf die Verantwortlichen von Schalke hilft! zugegangen und gleich auf großes Interesse gestoßen.

02 Was beinhaltet das Projekt? Der Bereich Bildung ist einer der Stiftungsschwerpunkte von Schalke hilft!, und flüssiges Lesen ist ein notwendiger Schlüssel zu einer besseren Bildung. Genau dort wollen wir ansetzen und sowohl die Lesekompetenz als auch die Sprachentwicklung bei Kindern fördern. Durch meinen beruflichen Kontext bin ich natürlich nah am Thema und höre immer wieder, dass manche Mädchen und Jungen nur wenige Bücher besitzen oder es gar nicht kennen, dass Eltern oder Großeltern ihnen vorlesen.

03 Was ist konkret geplant? Schalke ist ein Magnet für Kinder, deshalb planen wir, sobald es wieder möglich sein wird, unterschiedliche Aktionen, beispielsweise eine Art Schnitzeljagd quer durch die VELTINS-Arena mit verschiedenen Buchstellen, Vorlese-Abenteuer mit Erwin und Lesewettbewerbe. Außerdem wollen wir mit Vorlese-Angeboten direkt in die Schulen und Kindergärten gehen und durch Buchspenden deren Bibliotheksangebot erweitern. Olaf Thon hat be-

reits seine Mithilfe zugesagt, weshalb wir eine Kombination aus Kids und Lesen anbieten möchten. Die Bolzplätze des gleichnamigen Projekts von Schalke hilft! und der RAG-Stiftung bieten eine spannende Möglichkeit dazu.

04 Wie lautet Ihr Tipp für Eltern und Angehörige? Es ist wichtig, dass sich Eltern oder andere Familienangehörige Zeit nehmen, regelmäßig vorzulesen. Das kann zu einem schönen Ritual werden, auf das man sich freut. Einerseits verspüren Kinder dadurch ein Gefühl der Geborgenheit, andererseits erlebt man gemeinsame Geschichten, die verbinden. Das Tolle daran ist: Wenn Kinder ein Wort mehrfach lesen, merken sie sich auch gleichzeitig, wie ein Wort geschrieben wird. So können Kinder, die viel Lesen, meist besser schreiben; von dem Gewinn für die eigene Fantasie ganz zu schweigen. ■

Sabine Zett

Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Dinslaken. Neben Kinder- und Jugendbüchern schreibt sie Sachbücher, Kolumnen, Hörspiele und Bühnentexte. Privat gilt ihre Leidenschaft dem FC Schalke 04: Zett ist Dauerkarteninhaberin und seit fast 20 Jahren Mitglied. Immer wieder ist Fußball auch Thema ihrer Arbeit. So schrieb sie einige Jahre die Texte der Knappenkids-Seiten im Schalcker Kreisel und zusammen mit Fußballmoderator Ulli Potofski Bundesliga-Hörspiele für Kinder. Unter ihren rund 40 Kinderbüchern, die in 20 Sprachen übersetzt wurden, finden sich ebenfalls einige Fußballbücher.



Impfen rettet Leben!

Eine Impfung sorgt für eine starke Abwehr. Ihr Impfpass ist dabei der Steilpass für Ihre Gesundheit. Denn er verrät Ihren aktuellen Impfstatus und sorgt dafür, dass Sie am Ball bleiben können. Unsere medizinischen Experten stehen Ihnen bei gesundheitlichen Fragen oder Unsicherheiten rund um das Thema zur Verfügung – kostenfrei für Sie als AOK-Kunden.
Für Ihre Gesundheit gehen wir ran!

Clarimedis-
Hotline:
0800
1 265 265

aok.de/clarimedis

AOK NordWest
Gesundheit in besten Händen.



APPELL DES EHRENPRÄSIDIUMS

Liebe Mitglieder des FC Schalke 04,

nur selten meldet sich das Ehrenpräsidium zu Wort, sieht sich aufgrund der aktuellen Vereinssituation und der gegebenen Umstände allerdings veranlasst, einen jeden von Euch persönlich anzusprechen und um Mithilfe und Unterstützung zu bitten, unser eingeschworenes Leitbild und unsere jahrelange vertraute Vereinskultur aufrechtzuerhalten und zu pflegen.

Dies vor dem Hintergrund einer für uns alle ungewohnten sportlichen Perspektive und Ausrichtung, umfassender personeller Veränderungen im sportlichen und organisatorischen Bereich und einer anstehenden Neubesetzung der Vereinsgremien aufgrund erforderlicher Wahlen bei der bevorstehenden Mitgliederversammlung.

Dies alles zu bewältigen und mit erfolversprechender Ausrichtung anzugehen, lässt von der gesamten Schalker Vereinsfamilie erwarten, dass wir gemeinsam in der gebotenen, ausnahmslos sachlichen und vernünftigen Art und Weise zusammenstehen, andere Mitglieder, für uns tätige Funktionäre und Spieler respektieren, um den Verein wieder nach vorn zu bringen und uns darauf zu besinnen, auch den guten Ruf und die bisherige Anerkennung in der Fußballgeschichte wieder herzustellen.

Glück auf!



ANMELDE- UND IDENTIFIZIERUNGSVERFAHREN

ZUR TEILNAHME AN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

Jedes Mitglied des FC Schalke 04 e.V. hat die Möglichkeit, an der virtuellen Mitgliederversammlung am 13.06.2021 teilzunehmen. Für die Durchführung der Mitgliederversammlung hat der Verein unter der Internetadresse „mitgliederversammlung.schalke04.de“ eine Microsite eingerichtet, über die die Mitglieder die Mitgliederversammlung in Ton und Bild verfolgen können. Über diese Microsite werden vor Teilnahme an der Mitgliederversammlung die Mitgliedsnummer sowie Vorname und Nachname des teilnahmewilligen Mitglieds abgefragt. Um für die anstehenden Abstimmungen und Wahlen sicherzustellen, dass ausschließlich teilnahme- und stimmberechtigte Mitglieder eine Stimme abgeben können, müssen stimmberechtigte Mitglieder zusätzlich noch eine sogenannte „Vorab-Identifizierung“ durchlaufen. Alle Mitglieder unter 18 Jahren müssen sich mangels Stimmrechtes nicht zusätzlich identifizieren. Für sie ist eine Anmeldung über die Microsite unter Angabe von Mitgliedsnummer sowie Vorname und Nachname ausreichend.

Die Vorab-Identifizierung bei den stimmberechtigten Mitgliedern erfolgt über ein klassisches Ident-Verfahren, wie es beispielsweise auch bei der Eröffnung eines Bankkontos durchgeführt wird. Dabei erfolgt die Identifizierung über den gültigen Personalausweis oder den gültigen Reisepass des Mitgliedes.

Die Durchführung der Vorab-Identifizierung ist über zwei externe Dienstleister möglich. Es handelt sich dabei um die Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn, sowie die WebID Solutions GmbH, Friedrichstraße 88, 10117 Berlin.

Über diese beiden Dienstleister stehen die folgenden Möglichkeiten zur Vorab-Identifizierung zur Verfügung:

- Online-Identifikation durch Videochat (Deutsche Post AG)
- Identifikation in einer Filiale der Deutsche Post AG (Deutsche Post AG)
- mobile Identifikation mittels eID (elektronischer Personalausweis) (Deutsche Post AG & WebID Solutions GmbH)
- Bilderkennung und Foto (WebID Solutions GmbH)

Weitere Informationen zum POSTIDENT-Verfahren der Deutsche Post AG gibt es unter <https://deutschepost.de/de/p/postident.html>, zum WebID-Verfahren der WebID Solutions GmbH unter <https://youtu.be/GALsv10QE7c>.

Die Vorab-Identifizierung über eine Filiale der Deutsche Post AG setzt eine vorherige Anmeldung des Mitglieds über die Microsite unter Angabe von Mitgliedsnummer sowie Vorname und Nachname voraus. Mit Abschluss der Anmeldung über die Microsite erhält das Mitglied eine Vorgangsnummer, die es bei der Vorab-Identifizierung in einer Filiale der Deutsche Post AG vorlegen muss. Die Vorab-Iden-

tifizierung über eine Filiale der Deutsche Post AG ist nur bis zum **11. Juni 2021** möglich, da ansonsten die bestätigte Identifizierung nicht rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung von der Deutsche Post AG an den Verein übermittelt werden kann.

Alle anderen Arten der Vorab-Identifizierung können noch am Tag der Mitgliederversammlung durchgeführt werden. **Aufgrund der notwendigen Bestätigung über die erfolgreiche Vorab-Identifizierung durch den Dienstleister gegenüber dem FC Schalke 04 e.V. kann es allerdings zu Verzögerungen bei der Zutrittsgewährung zur virtuellen Mitgliederversammlung kommen, sodass das identifizierte Mitglied der Mitgliederversammlung nicht sofort mit Abschluss des Vorab-Identifizierungsverfahren in Ton und Bild folgen kann.** Auch für die Teilnahme an diesen Vorab-Identifizierungsverfahren ist eine Anmeldung über die Microsite unter Angabe der Mitgliedsnummer sowie des Vornamens und Nachnamens erforderlich. Von der Microsite erfolgt dann nach Anmeldung eine Weiterleitung zu dem vom Mitglied gewählten Vorab-Identifizierungsverfahren der Deutsche Post AG bzw. der WebID Solutions GmbH.

Neben den Verfahren zur Vorab-Identifizierung über die Deutsche Post AG und die WebID Solutions GmbH ist auch eine Vorab-Identifizierung an der Kasse West unmittelbar vor der VELTINS-Arena, Arenaring 1, 45891 Gelsenkirchen, möglich. Die Kasse West hat **ab dem 19.05.2021** folgende Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 17 Uhr. In der Woche vor der Mitgliederversammlung, also vom 7. Juni bis zum 11. Juni, hat die Kasse West täglich zwischen 15 und 19 Uhr geöffnet. Zur Vorab-Identifizierung an der Kasse West benötigen die Mitglieder ihren Mitgliedsausweis und einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Aufgrund der vorbeschriebenen Verzögerungen bei einer Vorab-Identifizierung am Tag der Mitgliederversammlung empfiehlt der Vorstand dringend, die Vorab-Identifizierung frühzeitig – am besten mehrere Tage oder Wochen vor der Mitgliederversammlung – durchzuführen!

Hier muss beachtet werden, dass nach unserer Satzung nur die Mitglieder teilnahmeberechtigt sind, die ihren Mitgliedsbeitrag vollständig entrichtet haben. Eine Freischaltung der Mitglieder für die Teilnahme an der virtuellen Mitgliederversammlung setzt daher satzungsgemäß voraus, dass zu diesem Zeitpunkt auch der Mitgliedsbeitrag geleistet ist. Dies setzt aus technischer Sicht voraus, dass eine Zahlung des Mitgliedsbeitrages bereits in den Datensätzen des FC Schalke 04 e.V. erfasst ist. Da es zwischen Zahlung, Buchung und Erfassung im Mitgliedsdatensatz naturgemäß zu einem Zeitversatz kommt, können in diesem Jahr nur Mitglieder an der virtuellen Mitgliederversammlung teilnehmen, die ihren Mitgliedsbeitrag bis **spätestens zum 2. Juni 2021** vollständig geleistet haben.



FAQ MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

Ab wann kann ich mich am Tag der Mitgliederversammlung mit meinen Zugangsdaten einloggen? Du kannst Dich morgens einloggen – die genaue Uhrzeit geben wir noch bekannt.

Benötige ich weiterhin meinen Mitgliedsausweis? Jedes Mitglied benötigt für die Teilnahme an der virtuellen Mitgliederversammlung über die Microsite seine Mitgliedsnummer, die dort gemeinsam mit Vorname und Nachname abgefragt wird. Für den Zutritt zur virtuellen Mitgliederversammlung ist von den stimmberechtigten Mitgliedern der Nachname in der offiziellen Schreibweise, über die auch die Vorab-Identifizierung durchgeführt worden ist, anzugeben.

Ich finde meine Mitgliedsnummer nicht – wer kann mir helfen? In der Schalke 04 App findest Du – wenn Du angemeldet bist – Deinen digitalen Mitgliedsausweis und damit auch Deine Mitgliedsnummer. Falls nicht, dann wende Dich per Mail an die Mitgliederabteilung (mitglieder@schalke04.de).

Was passiert, wenn ich aus dem Internet fliege? Kann ich mich dann erneut mit denselben Zugangsdaten anmelden? Ja, das ist kein Problem. Melde Dich einfach mit Deinen Zugangsdaten wieder an.

Wir haben nicht für jedes Mitglied ein internetfähiges Endgerät (PC, Smartphone, Tablet etc.) zur Verfügung. Können wir unabhängig voneinander abstimmen? Ja, es wird genügend Zeit eingeplant, um jedem Haushalt mit lediglich einem Endgerät die Abstimmung zu ermöglichen. Die Abstimmung der einzelnen Mitglieder erfolgt hierbei hintereinander nach dem Einloggen mit den jeweiligen Zugangsdaten.

Kann ich mein Endgerät während der Mitgliederversammlung wechseln – also z. B. erst die Mitgliederversammlung auf dem PC verfolgen, später auf meinem Smartphone? Das gleichzeitige Einloggen auf zwei Endgeräten ist nicht möglich – sobald Du Dich auf einem neuen Gerät einloggst, wirst Du automatisch auf Deinem bis dahin verwendeten Gerät ausgeloggt. Du kannst also Dein Endgerät während der Versammlung wechseln.

Gibt es einen telefonischen Support bei technischen Problemen? Ja, es wird natürlich einen telefonischen Support geben. Sobald die genauen Details feststehen, werden wir über die Ansprechpartner informieren.

Entstehen Nachteile, wenn die Übertragung einen Delay hat? Nein, ein solcher Delay (zeitliche Verzögerung zwischen der Übertragung der Mitgliederversammlung und dem Empfang des Übertragungssignals auf dem Endgerät) wird berücksichtigt und ist im Livestream üblich.



Welche Systemvoraussetzungen werden benötigt? Es wird ein internetfähiges Endgerät (z.B. PC, Tablet, Smartphone) mit mindestens einer der folgenden Browser-Versionen benötigt: Chrome 81, Firefox 61, Edge 16, Opera 51, Safari 13. **Der Internet Explorer wird nicht unterstützt.** Bei mobilen Endgeräten bittet der S04 alle Mitglieder, die aktuellen Updates zu installieren, die Mindestvoraussetzungen sind: iOS Apple – Version 14.0 und Android (Samsung etc.) – Version 11. Ansonsten kann es zu technischen Problemen kommen.

Wie ist der Ablauf bei den Wahlen? Wie erfolgt die Abstimmung? Die Abstimmung erfolgt rein digital. Zu Beginn der Mitgliederversammlung oder beim Einloggen wird eine Test-Abstimmung durchgeführt. Du als Mitglied wirst über den Bildschirm Deines Endgerätes zur Abgabe Deiner Stimme bzw. Deiner Stimmen aufgefordert. Bei Personenwahlen hast Du so viele Stimmen wie Mitglieder für das jeweilige Gremium zu wählen sind.

Wer wird gewählt und für welche Amtsperioden wird gewählt? Gewählt werden fünf Mitglieder des Aufsichtsrates, vier Mitglieder des Wahlausschusses und fünf Mitglieder des Ehrenrates. Voraussichtlich findet außerdem eine Abstimmung über eine Berufung in das Ehrenpräsidium statt.

In diesem Jahr finden nicht nur die Neuwahlen des Aufsichtsrates für das Jahr 2021, sondern auch die für das Jahr 2020 statt, da wir im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie keine ordentliche Mitgliederversammlung durchführen konnten. Zudem ist durch das Ausscheiden von Clemens Tönnies ein Aufsichtsratsmandat für die Dauer noch eines Jahres neu zu besetzen. Diese in diesem Jahr bestehende Besonderheit führt dazu, dass die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen für jeweils drei Jahre gewählt sind, die beiden Kandidaten mit den dritt- und viertmeisten Stimmen für jeweils zwei Jahre und der Kandidat mit den fünfmeisten Stimmen für ein Jahr gewählt ist.

Der Modus für die Wahl des Wahlausschusses sieht die folgenden Amtszeiten vor: Die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen sind jeweils für vier Jahre gewählt, die Kandidaten mit den dritt- und viertmeisten Stimmen sind jeweils für drei Jahre gewählt. Die Wahl des Ehrenrates soll satzungsgemäß auf Vorschlag des Aufsichtsrates im Block stattfinden.

Ich habe eine Wortmeldung, wie kann ich diese äußern? Wortmeldungen sind unter Angabe der Telefon- bzw. Handynummer möglich. Anschließend melden sich Mitarbeiter des FC Schalke 04 bei Dir und Du kannst Deine Wortmeldung live vorbringen – optional kannst Du Dich auch mit Video dazuschalten.

Ich möchte einen Antrag zur Geschäftsordnung stellen – wie kann ich diesen einreichen? Anträge können während der Mitgliederversammlung auf der Microsite eingereicht bzw. gestellt werden.

Ich habe dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum – wie erfolgt die Ehrung? Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Ehrung auf der Mitgliederversammlung leider nicht möglich. Wir werden auf dieser Microsite aber einen Film für Dich bereitstellen. Alle weiteren Informationen erhältst Du in einem Brief der Mitgliederabteilung.

Ich habe dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum – wie erfolgt die Ehrung? Die Ehrung der 50-jährigen Jubilare erfolgt auf der Mitgliederversammlung durch einen Film. Zudem erhalten die Jubilare die Ehrennadel vorab durch diverse Schalcker Persönlichkeiten überreicht.

Gibt es ein Vorprogramm? Es wird kein Vorprogramm geben.

Mit welchem Setup wird die virtuelle Mitgliederversammlung übertragen? Die Mitgliederversammlung wird aus der VELTINS-Arena übertragen. Der Aufbau der Bühne erfolgt analog zu den vergangenen Jahren.

Wann finden die Wahlen am 13. Juni 2021 ungefähr statt? Das lässt sich nicht abschätzen. Die Tagesordnung findest Du im Schalcker Kreisel #7.

Wird es wieder ein Sondervorkaufsrecht geben? Nein, da aktuell noch nicht absehbar ist, wann wieder Spiele vor Zuschauern in der VELTINS-Arena stattfinden können, gibt es in diesem Jahr kein Sondervorkaufsrecht.

Bis wann kann ich Mitglied werden, um an der Mitgliederversammlung teilzunehmen? Alle Mitgliedsanträge von S04-Fans, die bis zum 07. Juni 2021 um 12 Uhr abgegeben werden, können voraussichtlich noch rechtzeitig bearbeitet werden, sodass eine Teilnahme dann noch möglich sein dürfte. Alle Anträge auf Mitgliedschaft, die nach dem 07. Juni 2021, 12 Uhr, beim FC Schalke 04 e.V. eingehen, können voraussichtlich nicht mehr rechtzeitig bearbeitet werden, sodass eine Mitgliedschaft erst nach der Mitgliederversammlung beginnen kann.



MITGEREDET DIGITAL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021



Am **Mittwoch, den 19. Mai 2021**, um 19.04 Uhr stellen Sebastian Buntkirchen, Direktor Fans & Vereinsangelegenheiten, und Ashkan Maleki, Direktor Digital & Innovation, im Rahmen einer mitGERedet digital-Veranstaltung die Mitgliederversammlung 2021 vor. Dabei wird es vornehmlich um Fragen zum Ablauf der Versammlung in organisatorischer und technischer Hinsicht gehen.

Eine weitere mitGERedet digital-Veranstaltung wird dann wenige Tage vor der Mitgliederversammlung stattfinden – Sebastian Buntkirchen und Ashkan Maleki beantworten am **Dienstag, den 8. Juni**, ab 19.04 Uhr die letzten offenen Fragen der Mitglieder.

Zum Ablauf: Im Vorfeld der Veranstaltungen verschickt der Verein erneut Mitglieder-Newsletter, über die sich alle Interessierten anmelden können. Die im Vorfeld gestellten Fragen, die zusammen mit der Anmeldung eingereicht werden können, werden während des Austauschs beantwortet – über die Chat-Funktion können die Mitglieder live weitere Fragen stellen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich per Video (etwa WhatsApp-Video) live zuzuschalten.

Bei mitGERedet digital stellen sich in wechselnder Besetzung Vorstand, Aufsichtsratsmitglieder und operativ Verantwortliche des Vereins den Fragen, der Kritik und den Anregungen der Mitglieder. ■



ZEIG MIR DEN PLATZ

Name: Carsten Bußjaeger

Alter: 51

Stadt: Bonn

Beruf: Verkehrsleiter

Stammpplatz: N1

Seit: 2001

Mein Moment: Ein unvergessliches und gleichzeitig absolut nervenaufreibendes Erlebnis ist unser Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen in der Saison 2005/2006 gewesen. Wir gewannen die Partie schlussendlich mit 7:4, doch bis dahin war es ein einziges Auf und Ab, ich habe selten ein solches Spektakel erlebt.

Ein Spiel zum Vergessen: Als extrem bittere und traurige Begegnung habe ich das Relegations-Duell gegen Bayer 05 Uerdingen im Parkstadion 1983 im Kopf. Es besiegelte den zweiten Schalke Abstieg und hat mich damals als 13-jährigen Schalke-Fan enorm getroffen.

Schalke in 04 Worten: intensiv, unberechenbar, verbindend & einzigartig!



Student begeistert französische Schüler für #stehtauf

UNGEAHNTE GEMEINSAMKEITEN

„Ich hätte nie gedacht, dass sich der Verein daraufhin meldet“, freut sich Marine Singery, Deutschlehrerin des Lycée Camille Desmoulins, einem Gymnasium in Nordfrankreich. Gemeinsam mit ihrer Klasse produziert sie, auf Initiative von Niklas Lövenich, einen fast vierminütigen Clip angelehnt an das Schalke #stehtauf-Video. Lövenich, der für sein Lehramtsstudium ein halbes Jahr als Fremdsprachenassistent dort tätig ist, nutzt die Chance, das soziale Engagement seines Lieblingsvereins Schalke 04 mit seiner Arbeit zu verbinden.



Ausgangspunkt ist die Unterrichtsfrage, welchen Beitrag der Sport in Deutschland zu einem sozialeren Miteinander leisten kann. Lövenich, der an der Universität Köln Französisch und Spanisch auf Lehramt studiert, hat die passenden Beispiele parat: „Ich habe den Schülern die Arbeit von Schalke hilft! erläutert, vier Projekte haben wir gemeinsam untersucht.“ In der engagierten Deutschlehrerin findet er begeisterte Unterstützung – aus gutem Grund: Die Französin hat drei Jahre in Göttingen und Frankfurt studiert und kennt sich im königsblauen Kosmos bereits aus: „Ich habe eine gute Freundin, die in Gelsenkirchen lebt, sie hat mir viel über Schalke 04 erzählt.“

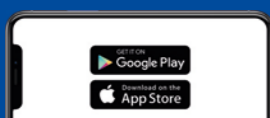
Doch es geht nicht allein um den S04, sondern um die Region insgesamt, wie Singery in nahezu akzentfreiem Deutsch erläutert: „Nordfrankreich ähnelt dem Ruhrgebiet in vielen Aspekten. Die Region leidet immer noch unter dem Strukturwandel, ist wirtschaftlich schwach, und Menschen unterschiedlicher Kulturen leben miteinander.“ Es ist ihnen ein Anliegen, den Schülern zu vermitteln, dass sie mit den Problemen und Unsicherheiten, die ihr Leben bestimmen, nicht alleine sind. So stehen 38 Zehntklässler des Gymnasiums aus Le Cateau-Cambrésis im Video für das auf, was ihnen am Herzen liegt: den Einsatz gegen Hass, Rassismus, Homophobie,

Sexismus, Mobbing oder Diskriminierung. Zugleich machen sie sich stark für Menschlichkeit, Integration, Chancengleichheit, Klimaschutz, Wohnungslose, Vielfalt, Respekt, Toleranz und Liebe.

Lövenich ist gebürtiger Dürener und seit seinem sechsten Lebensjahr Königsblauer. Den Ausschlag hierfür gibt Gerald Asamoah: „Ich habe ihn nach einem Länderspiel im Fernsehen gesehen und war gleich begeistert, ab diesem Tag war ich Schalcker.“ Damit schließt sich ein Kreis, denn Asamoah war es, der 2015 den Anstoß für das erste Video der Knappen unter dem Aufruf #stehtauf gab. Auch Singery begeistert sich für Fußball, weshalb ihr ein Aspekt in Deutschland besonders gut gefällt: „Es interessieren sich viel mehr Frauen für Fußball als in Frankreich, das finde ich super.“ Ihre Affinität schlägt sich sogar beruflich nieder, so unterrichtet sie Deutsch nicht nur am Gymnasium, sondern nebenbei auch im Ausbildungszentrum des Fußballvereins OSC Lille.

Der Plan für die Zeit nach Corona steht: Schalke und das Ruhrgebiet live erleben. „Endlich wieder im vollen Stadion stehen“, schwärmt Lövenich, und Singery ist sich sicher: „Die Solidarität der Menschen ist eine Stärke der Region, das möchte ich meinen Schülern nahebringen.“ Ein wenig dauert es noch, aber vielleicht singen die Schüler des Lycée Camille Desmoulins schon bald: „Steht auf, wenn Ihr Schalcker seid!“ ■

VIDEO ANSEHEN!



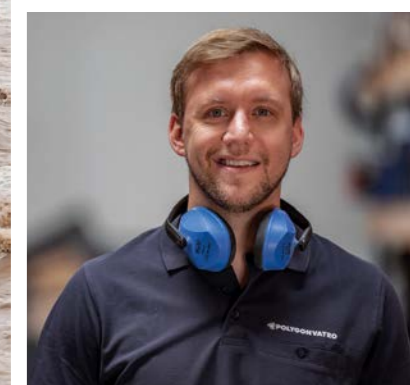
1. Active Pixx-App kostenlos aufs Smartphone oder Tablet laden.
2. App öffnen und über das Foto halten – los geht's!



POLYGONVATRO



Wir machen das für Sie.



Wir sind Ihr kompetenter Partner bei Brand-, Wasser- und Elementarschadensereignissen. Mit über 75 Niederlassungen in Deutschland und unseren zwei Technischen Zentren können wir schnell und professionell auf kleine und große Schadenfälle reagieren. Dank unserer langjährigen Erfahrung im weltweiten Katastropheneinsatz sind wir in der Lage, effizient zu handeln. Über unser Logistisches Zentrum liefern wir die notwendigen Ressourcen und sind auch auf Großschäden optimal vorbereitet. 2.400 Mitarbeiter*innen sind dafür täglich im Einsatz.

Offizieller Sanierungspartner des FC Schalke 04



POLYGONVATRO

24h: kostenfreier Service
0800.840 850 8

www.polygonvatro.de



SAISON 2020/2021 MARKIERT DEN VIERTEN
ABSTIEG DER VEREINSGESCHICHTE

EIN AUF UND AB

Die kommende Spielzeit wird der FC Schalke 04 in der 2. Bundesliga bestreiten. Zum ersten Mal nach 30 Jahren. Wir blicken auf Höhen und Tiefen des historischen Grenzverkehrs. Und sehen es positiv: Am Ende sollte es immer wieder bergauf gehen. >>

1981



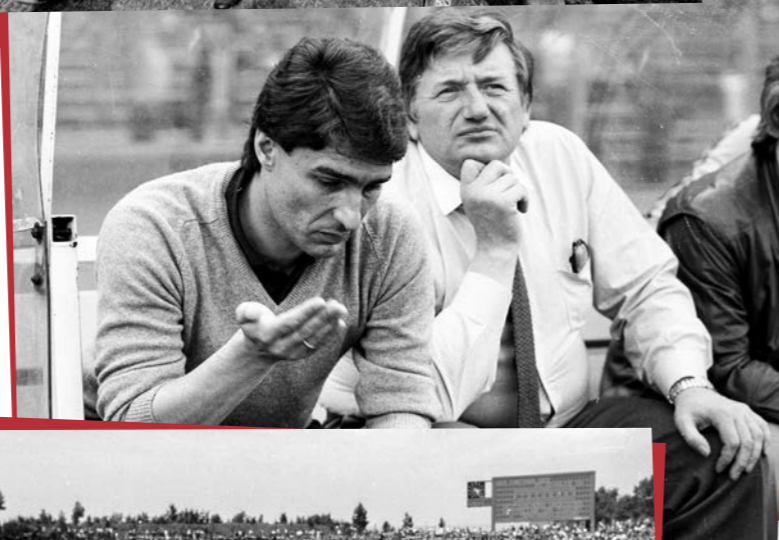
TRAURIGER ABSCHIED



Mit hängendem Kopf verlässt Klaus Fischer den Platz. Schalke schaut in den Abgrund zur Zweiten Liga. Der Stürmer hat bereits angekündigt, dass er den S04 im Abstiegsfall verlassen wird. Schweren Herzens. Aus Sportlersicht durchaus verständlich: Fischer ist aufgrund eines Schienbeinbruchs monatelang ausgefallen, hat so die EM 1980 verpasst, für die er gesetzt war. Als Zweitligaspieler würde auch sein zweiter großer Traum platzen: die WM 1982.

Das letzte Spiel gegen seinen künftigen Arbeitgeber 1. FC Köln gestaltet er nur bis zur Halbzeitpause aktiv mit. Manager Rudi Assauer überlässt ihm die Entscheidung: „Tausende Zuschauer standen rund um das Spielfeld. Ich wurde übel beschimpft und als Judas beleidigt“, erinnert er sich. Die Situation ist heikel: „Ich dachte, die gehen mir an den Kragen.“ Ihn belastet die Tatsache, dass er aufgrund der langen Verletzung den Absturz nicht mit seinen Toren verhindern konnte, dabei waren die Faktoren vielfältig. Das Geld war knapp, weshalb sich die Königsblauen von Leistungsträgern wie Rolf Rüssmann, Rüdiger Abramczik und Wolfram Wuttke getrennt hatten. „Damit büßten wir zu viel Qualität ein, das habe ich unserem Präsidenten Dr. Fenne auch gesagt.“

Am Ende trägt Schalkes Kanonier doppelt Ballast an Abschied und Abstieg: „Mir ist es sehr schwergefallen zu gehen, die ganze Situation ging mir ungeheuer nah. Denn ich war und bin ja Schalker.“ Als S04-Repräsentant ist er auch heute nah am Geschehen und glaubt, der Anfang ist gemacht, etwa mit der Verpflichtung von Simon Terodde: „Es war gut, einen Torjäger und Routinier zu verpflichten.“ Doch er warnt auch: Nun müssten weitere positive Entscheidungen folgen, wobei dem 71-jährigen eins besonders wichtig ist: „Es geht nur, wenn alle zusammenhalten. Vom ersten Spieltag an müssen wir den Gegnern zeigen, wo es langgeht, müssen von Beginn an den Kampf annehmen.“ Dadurch, hofft er inständig, möge sein Herzverein bald wieder zu alter Stärke finden.



Szenen einer Scheidung: 1981 trennen sich die Bundesliga und der S04 erstmals. Es leiden Fans, Spieler und weitere Verantwortliche wie Rudi Assauer und Charly Neumann. Der Trauerkranz ist schließlich übertrieben.

Aus dem Bett auf die Tartanbahn: Volker Linnenbrink (r.) und Michael Kuhn mit Laken.



IN SCHLECHTEN ZEITEN MÜSST IHR SCHALKER SEIN

Dass der FC Schalke 04 am 13. Juni 1981 nach 55 Jahren erstmalig in die 2. Bundesliga absteigt, daran kann auch die Partie gegen den 1. FC Köln am letzten Spieltag nichts mehr ändern. Am Morgen machen sich zwei Schalcker Jungs in Rheda-Wiedenbrück auf den Weg zum letzten Gefecht. Trotz Abstiegsfrusts eine Liebeserklärung im Gepäck. Die Wehmut über die sportliche Misere bringt den damals 16-jährigen Volker Linnenbrink auf eine spontane Idee: „Kurz bevor wir zum Spiel aufbrechen, nahm ich ein Bettlaken aus dem Schrank und pinselte mit blauer Farbe drauflos.“ Sein bis heute bester Freund Michael Kuhn steht ihm beim öffentlichen Treueschwur fest zur Seite.

Gerade einmal 12.000 Fans verlieren sich ins Parkstadion, als die Jugendlichen sich noch vor Anpfiff den Weg auf die Tartanbahn erkämpfen. Mitglieder der Gelsen-Szene zeich-

nen damals für die Sicherheit im Parkstadion verantwortlich und winken die beiden durch. Mitten im Stadion entrollen sie ihr Laken: „Und wir bleiben Schalke treu.“ Das Medieninteresse macht es zum Zeitdokument. „Sofort schoss ein ganzer Fotografenpulk auf uns zu. Und als wir zurück in unseren Block kamen, brach die Hölle los, alle beglückwünschten uns zu der Aktion.“

Doch der Schmerz lässt sich so leicht nicht lindern: „Der Abstieg hat uns sehr getroffen, da brach eine Welt zusammen.“ Auch heute schmerzt es, selbst wenn das Alter etwas abgeklärter stimmt. Aber damals wie heute glaubt Linnenbrink an eine gute Wendung: „Ich sehe das als Chance, den Stall mal auszumisten. Schalke muss auf seine jungen Talente aus der Knappenschmiede setzen, dann geht es wieder aufwärts.“ Denn als Schalker bleibt man treu.



1982

MANEGE FREI



Schalke gleicht einem Zirkus am letzten Spieltag der Saison 1981/1982. Die große Wiederaufstiegs-Show im Parkstadion: Fans zu Pferd, Showmaster Wim Thoeke moderiert das Stadionprogramm, Gotthilf Fischer dirigiert ein Meer aus blau-weißen Fan-Chören. „Das ist eben Schalke“, sagt Ulrich „Uli“ Bittcher schmunzelnd und in Gedanken an diesen königsblauen Jubeltag. Zur Aufstiegsfeier auf Schloss Berge geht es bei Umtrunk und Jazzcombo etwas gediegener zu. „Die machten bestimmt gute Musik, aber jeder fragte sich: Wer hat die denn engagiert?!“ Lauschig wird es dennoch, denn der Teamgeist stimmt. „Norbert Elgert war lange Zeit mein Stubenkollege, aber insgesamt haben wir uns alle gut verstanden.“

Nach dem schlimmen Absturz der Vorsaison sind die Knappen wieder erstklassig. „Wir spielten erfolgreichen und ansehnlichen Fußball, das wurde auch erwartet.“ Als Nadelstich und Ansporn dient möglicherweise alle zwei Wochen die Fahrt zum Auswärtsspiel. „Die Spiele der Bundesliga fanden samstags statt, wir mussten sonntags ran. Je nachdem, wo wir antraten, führte uns der Weg zum Mannschaftshotel durch Dortmund“, erinnert sich Bittcher: „Also prickelnd war das nicht.“ Denn selbst, wenn er 1983 noch zum Nachbarn wechseln sollte, eins steht für ihn fest: „Ich bin Gelsenkirchener!“

Wenn ihn auch der kommerzielle Fußball heute sehr zum Grübeln bringt, den Königsblauen ist er immer noch nah – gerne auch im Stadion. „Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann eine junge, engagierte Truppe, unterstützt durch ein paar Routiniers und deutlich offensiveres Spiel.“ Die hervorragende Arbeit der Knappenschmiede schätzt er als wichtigen Faktor für eine erfolgreiche Zukunft, warnt aber vor Schnellschüssen: „Wir dürfen nicht mit Gewalt wieder aufsteigen wollen, sondern mit Bedacht und Potenzial.“



Jubel, Trubel, Party-Zeit: Der S04 ist wieder da! Es gratulieren Wim Thoeke neben Rudi Assauer, Gotthilf Fischer inmitten der Fans sowie Ernst Kuzorra, der Uli Bittcher zur Feier des Tages die Hand schüttelt.



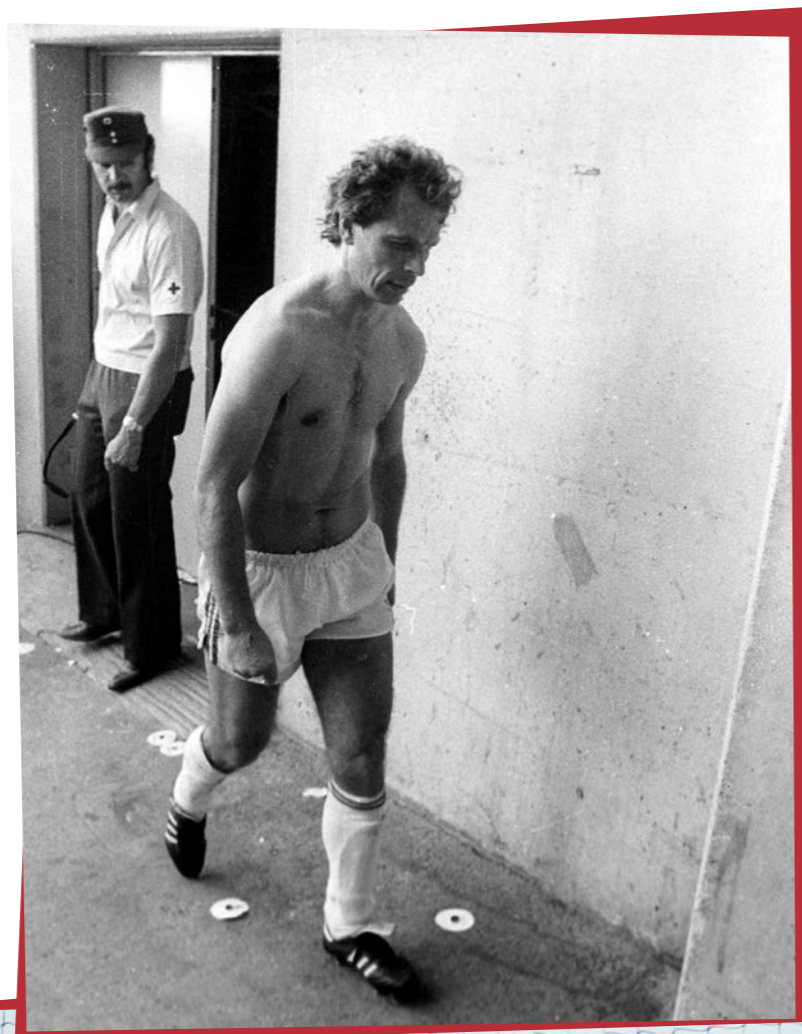
1983



VERKALKULIERT



Eine trostlose Spielzeit 1982/1983 beendet Königsblau auf dem Relegationsplatz – überraschenderweise, schien der Club doch früh abgeschlossen. Gegen Bayer 05 Uerdingen soll die Elf von Jürgen Sundermann nun den Super-GAU noch abwenden. Vor dem Hinspiel zitiert S04-Präsident Dr. Hans-Joachim Fenne den Coach und sein Team in den Blauen Salon. „Ich habe Uerdingen gesehen, gegen die gewinnen wir auch in Badelatschen“, erinnert sich Bernard Dietz an die Worte seines Trainers. Also: Ab nach Uerdingen – und mit einer 1:3-Pleite zurück. „Der Coach meinte, dass alles gut für uns aussieht. Und wir dachten, wir sitzen im falschen Film“, entsinnt sich „Ennatz“. Im Rückspiel kommt es, wie es kommen muss: Zwar lässt das 1:0 von Manni Drexler kurz Hoffnung aufkeimen, die Bayer aber mit dem 1:1-Endstand zerstört. Dietz schlurft enttäuscht in die Kabine. Und Sundermanns Tage auf Schalke sind gezählt.



1984

KORKENKNALLER



Wenige Monate später hat sich der oberkörperfreie Anblick kaum gewandelt, die Stimmung dafür umso stärker. Aufstieg nach dem 2:0 beim SC Fortuna Köln, zünftig zelebriert von Dietz, Olaf Thon und Schampusflasche. „An den Asti erinnere ich mich nicht ...“, bekräftigt Thon heute. „Wir wurden zwar nur Zweiter hinter dem Karlsruher SC, aber insgesamt war es ein ungefährdeter Aufstieg.“ Selbiges Ziel sollen die Königsblauen nach Meinung des heute 55-jährigen S04-Repräsentanten auch in der kommenden Saison ausrufen: „Schalke ist eine große Nummer in Liga zwei, da muss man optimistisch rangehen.“ Und Bernard Dietz wünscht sich vor allem eins: „Mehr Ruhe im Verein. Als Außenstehender ist die Entwicklung unbegreiflich. Ich hoffe, dass Rouven Schröder, den ich einst zum VfL Bochum geholt hatte, eine gute Mannschaft zusammenstellt.“



Nacktes Entsetzen vs. blanke Freude: Bernard Dietz links beim Abmarsch 1983 und beim Prösterchen mit Olaf Thon ein Jahr darauf.



1988



SCHIESSBUDE DER LIGA



„Wir hatten 84 Gegentore, das wünsche ich keinem“, gruselt sich Harald „Toni“ Schumacher noch heute rückblickend ob der Abstiegssaison 1987/1988, in der er vergeblich versucht, den Schalcker Kasten sauber zu halten. Er ist der erste große Transfer von Neu-Manager Rolf Rüssmann. Nach dem Skandal um sein Buch „Anpfiff“ muss Schumacher den 1. FC Köln verlassen, die Knappen greifen zu. Nur eins muss vorab geklärt werden: Auch der Schalcker Kapitän findet kritische Erwähnung im Buch. „Olaf Thon versöhnte sich mit mir, sonst wäre ich nicht gekommen. Wir wussten, die Saison wird auch so schwer genug. Doch er ist sehr freundlich damit umgegangen, ein Profi.“

Damals sollen beide die tragende Achse der Mannschaft bilden, doch den S04 plagt das Verletzungspech im großen Stil. Ständig fehlen wichtige Spieler, immer wieder helfen Amateure aus, und zwei allein können es nicht richten. „Da kam es schon manchmal vor, dass du jemanden gerufen hast und der reagierte gar nicht, weil du dir vor lauter Rotation die Namen nicht mehr merken konntest.“ Das Ende ist bekannt, die Königsblauen verabschieden sich für drei Jahre in Liga zwei. Schumacher will diesen Weg nicht mitgehen. „Ich fahre doch nicht nach Meppen“, lautet sein spontaner und bis heute oft zitierter Spruch. Stattdessen fliegt er zu Fenerbahce Istanbul, trotz Abstiegs mit vielen positiven Erinnerungen im Gepäck. „Schalke ist ein beeindruckender Traditionsverein. Diese wahnsinnig emotionalen Fans haben mich gut auf das vorbereitet, was mich in der Türkei erwartet hat.“ Auch Mannschaftsbetreuer Charly Neumann wird ihm immer in guter Erinnerung bleiben: „Er war eine Seele: für jeden eine Aufmunterung oder Umarmung parat.“ Was braucht es aus Expertensicht diesmal für eine positive Entwicklung? „Ruhe“, fasst es der ehemalige Nationalkeeper in einem Wort zusammen: „Dazu eine gute Mischung aus Talenten und Routiniers, die sich zerreißen für den Club, denn das wollen die Fans sehen.“



Nicht zu halten: viele Bälle für Toni Schumacher und die Fans auf Kontaktsuche.



1991

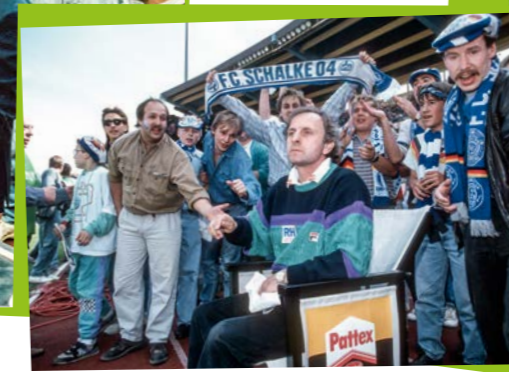
ROLLTREPPE AUFWÄRTS



Die Momentaufnahme von Dietmar „Didi“ Schacht aus dem Juni 1991 hat Symbolcharakter. Nach dem letzten Saisonspiel gegen den SV Darmstadt 98 feiern tausende Schalcker den Meisterkapitän. Bereits zwei Wochen zuvor war der Aufstieg am Vorabend des Spiels gegen den SC Fortuna Köln perfekt, weil die Stuttgarter Kickers patzten und den S04 nicht mehr erwischen konnten. „Wir sind dann von Wuppertal aus zum Spiel ins Parkstadion gereist. Auf der Strecke haben uns die Fans aus ihren Autos zugejubelt, es war einfach unglaublich“, erinnert sich Schacht. Einen 0:1-Rückstand, der den Zuschauern im Parkstadion herzlich egal zu sein schien, drehten die Königsblauen dennoch in einen 2:1-Sieg. „Danach herrschte nur noch Glückseligkeit, diesen Tag werde ich niemals vergessen“, erklärt der eisenharte Verteidiger a. D. und schiebt nach: „Der Blick von der Rolltreppe auf das Fan- Meer war einfach einzigartig.“ Nun hofft der 58-Jährige, dass die neue Mannschaft schnell zu einer verschworenen Einheit zusammenwächst. „Wir müssen gut in der Liga ankommen. Es wird eine harte Zeit, die es gemeinsam zu meistern gilt.“



Alle fliegen auf Schalke: Tauben, Präsident Günter Eichberg, Chef-Coach Aleksandar Ristic und „Ährwin“ Weiss.



04 FRAGEN

AN ERNST-MARTIN BARTH

Arena-Pfarrer



„Der Verein muss seine Seele behalten“

01 Ernst-Martin, wie hast du den Abstieg über die Monate erlebt? Es herrschte lange Zeit eine äußerst angespannte Stimmung bei den Fans. Unter dem Eindruck der Pandemie, mit ansehen zu müssen, wie der Verein unaufhaltsam Richtung Abgrund rutscht, war schwer erträglich. Immer wieder neue Konflikte ließen die Anhänger überhaupt nicht zur Ruhe kommen. Fehlende Faktoren, wie die Möglichkeit von Austausch, Meinungsäußerung und gemeinsamem Stadionerlebnis, raubten dem angestauten Frust zudem das Ventil.

Im April veränderte sich die Situation, da die verbliebene Chance verschwindend gering war. Die Mannschaft schien nicht mehr in der Lage, das Ruder herumzureißen. Trauriger Höhepunkt war dann noch mal das Spiel in Bielefeld mit den schlimmen gewaltsamen Ausschreitungen im Nachgang.

Insgesamt machte sich Resignation, aber auch Ruhe breit, nach dem Motto: Die Messe ist gelesen. Jetzt habe ich den Eindruck, es entsteht eine Balancebewegung, wir wagen bereits einen vorsichtigen Blick nach vorne. Personalmeldungen rund um den Sport, aber beispielsweise auch die Reduzierung der Kartenpreise sind kleine Hoffnungsschimmer in eine positive Richtung.

02 Was bedeutet Schalke 04 den Menschen? Schalke bedeutet ein Gefühl tiefer Identität. „Wir leben dich“ ist nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Realität, es beschreibt unser Lebensgefühl. Wir lieben, leiden und leben Schalke 04. Egal welche Tiefschläge, Skandale und Enttäuschungen den Verein bisher erschüttert haben, wir – die Fans – sind immer wieder gemeinsam aufgestanden. Schalke gibt den Menschen eine große Kraft, bedeutet Lebensinhalt, für den sie bereit sind einzustehen. Gelsenkirchen ist eine Stadt, in der sich viele Menschen abgehängt fühlen, wo eine Arbeitslosenquote von 15,7 Prozent und eine Armutsquote von 40 Pro-

zent traurige Spitzenplätze in Deutschland belegen. Die Corona-Auswirkungen werden die soziale Krise weiter verschärfen. Umso größer ist die Bedeutung von Schalke für die Menschen: Es ist ihr Schatz, ihr Verein.

03 Was rätst du in dieser Situation? Wir müssen unseren Zusammenhalt stärken und zu neuer Geschlossenheit finden. Ich erinnere daher gerne an Willy Gies und die zehn Jungs, die damals Fußball gespielt haben. Sicher, das ist eine romantische Geschichte, aber wenn man sieht, was daraus entstanden ist, dann ist es vor allem eine beeindruckende Geschichte, die uns immer noch stolz machen darf. Die Arbeit im Bergbau hat die Menschen im Ruhrgebiet zusammengeschweißt, das sind bis heute unsere Wurzeln. Auf diesen Zusammenhalt müssen wir uns wieder besinnen, Schalke ist die sportliche Verlängerung dieser Tradition. Wir sollten geduldig bleiben, auch wenn das nach diesem kräftezehrenden Jahr sehr schwerfällt. Das Miteinander ist das verbindende Element, damit Schalke wieder leibhaftig wird. Das entspricht auch dem Gefühl der Menschen. Der Verein muss seine Seele behalten.

04 Wie sehr hat dich der Abstieg persönlich getroffen, was lässt dich hoffen? Mir ging es so wie allen, die Schalke im Herzen tragen: Es hat mich sehr betroffen und traurig gemacht. Dieser Abwärtsspirale nur tatenlos zusehen zu können, ist ein zermürbendes Gefühl. Kein Mittel, kein Spieler, kein Trainerwechsel konnte diesen Sinkflug stoppen, es gibt einem das Gefühl, ausgeliefert zu sein. Aber die ungeheure Wucht des Vereins lässt mich auf eine positive Richtung hoffen, wir haben schon so viele schwierige Situationen gemeistert. Ich habe den Eindruck, dass gute und überlegte Entscheidungen getroffen werden, wirtschaftlich solide gehandelt wird. Es muss ein Kurs der kleinen Schritte sein, aus denen ohne überbordenden Erwartungsdruck irgendwann wieder Großes entsteht.

2021



COOLE NUMMER

Name und Nummer sind in der Bundesliga seit 1995 fest verbündelt. In frühen Zeiten orientierte sich die Ziffer am Spielsystem. Oder sie lag einem Akteur am Herzen und stand daher auf dem Rücken. Wie dem auch sei: Hier eine Auswahl königsblauer 31er*.



JULIAN DRAXLER
10/11-15/16



MIGUEL PEREIRA
93/94-94/95 UND 96/97-98/99



PHILIPP MAX
13/14



MATIJA NASTASIC
SEIT 14/15



SVEN KMETSCH
98/99-02/03



SERGIO PINTO
99/00-03/04



SEBASTIAN BOENISCH
05/06-06/07

*Jahreszahlen zeigen jeweils die Zeitspanne im Profikader. Nicht jeder Spieler trug die Nummer fortwährend.

Zusammenhalten ist immer noch die beste Zukunftsstrategie.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmiedler, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Offizielle Bank des FC Schalke 04



VR-Bank
Westmünsterland eG

Retro 1981

Gestern, meinen Zeitgenossen, war vieles besser. Aber nicht unbedingt alles gut, behaupten wir. Der Schalcker Kreisel schüttelt den Blätterwald des königsblauen Archivs und lässt einige Klassiker in die aktuelle Ausgabe rieseln. Manches ist zum Schmunzeln und - sind wir ehrlich - manches zum Schämen. Aber urteilen Sie selbst ...

Neu! Sam's Quick! Tolle Hamburger für Schalker Fans!



Brötchen mit was drauf
sind out!
Hamburger mit mehr drin
sind in!



Qualität zum Anbeißen Sam's Quick

Vorgeschmack: Man sieht sich.



Abstieg eine Herausforderung Bundesliga-Aufstieg das Ziel



In diesem Heft: Zum Auftakt der 2. Bundesliga gegen die Löwen Interview mit Trainer Sigi Held Unsere Jugend „nur“ Deutsche Vizemeister

Wie sagte Berti Vogts: Das Leben verläuft in konzentrischen Kreisen.

Rückblick

Rückblick auf eine verkorkste Saison: „Vorprogrammierter“ Abstieg war letztlich völlig unnötig

Viele Gründe - aber nicht dieser: zu junges Team
Aus, vorbei! Schalke 04 ist in seiner 78jährigen Vereins-Fußballgeschichte erstmals abgestiegen, ist in dieser neuen Saison nur noch zweitklassig. Das bedeutet zugleich: Ärmel hochkrempeln, nach vorne blicken und - wie von etlichen Klubs wie VfB Stuttgart, Borussia Dortmund etc. vorexerziert - den Wiederaufstieg zu schaffen. Dennoch sei ein kleiner, wehmütiger Rückblick auf die vergangene Saison gestattet. Denn der Abstieg - schien er nach der ersten Serie auch noch so "vorprogrammiert" - war völlig unnötig.

Hatten Sie schon mal ein Déjà-vu?: Hatten Sie schon mal ein Déjà-vu?

Kreisel: Der Skalp „Schalke 04“ wird in der 2. Bundesliga besonders begehrt sein. Wie edles Wild dürfte Schalke von Wölfen gejagt werden. Stört Sie das?

Held: Leider ist zu befürchten, daß es so kommt. Dadurch wird unsere Aufgabe erheblich erschwert. Jeder wird versuchen, gerade uns zur Strecke zu bringen. Angst habe ich dennoch nicht. Eine schwere Rolle kann auch ganz reizvoll sein.

Jägerlatein I: nicht wegen der Wölfe heulen.

Wie Hasen rannten die Schalcker Spieler nach dem Schlußpfiff des Freundschaftsspiels gegen den 1. FC Köln vom Platz in die Kabinen, ohne den Sportgruß vom Schiedsrichter Möller (Bochum) abzuwarten. Denn die wurden von den Fans gejagt, die aus Begeisterung über den 3:0-Sieg die Zäune überklettert und am Spielfeldrand drohend Aufstellung genommen hatten. Einen Schalcker erwischten die Anhänger noch. **Bernd Thiele** war nicht schnell genug, wurde gefangen und auf den Schultern vom Platz getragen.

Jägerlatein II: Sorgen aus pandemiefreien Zeiten.



Willkommen auf der
sicheren Seite!

Offizieller Payment-Partner des FC Schalke 04



paydirekt ist das Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen. Mit paydirekt bezahlst du online ohne Umwege direkt von deinem Girokonto. Dabei sind deine sensiblen Daten in guten Händen, denn beim Thema Sicherheit kennen wir keine Kompromisse. Übrigens kannst du deine Knappenkarte auch über die offizielle Schalke 04-App mit paydirekt aufladen - ob von zuhause aus oder von unterwegs. Einfach paydirekt einmalig im Online-Banking freischalten und mit wenigen Klicks bezahlen - sicher, einfach und direkt. Mehr Infos: www.paydirekt.de

DIETHELM FERNER

UNTER FERNER LIEF ES ...

Seitenscheitel, Seelenruhe und ein Spiel für die Ewigkeit: Diethelm „Didi“ Ferner ist der erfolgreichste S04-Coach der 1980er-Jahre. Unter seinem Kommando schafft Königsblau die Rückkehr in die Bundesliga und mischt im Jahr darauf als Aufsteiger im Kampf um die Europacup-Plätze mit. Zudem lässt Ferner einen Schalker Stern erstrahlen. Am 13. Juli feiert „der Trainer“, wie er bis heute ehrfürchtig genannt wird, seinen 80. Geburtstag. >>



Olaf Thon

(1983 bis 1986 S04-Profi unter Diethelm Ferner):

„Wertvoller Aktien-Tipp beim Frühstück“

Von Didi Ferner, der mein erster Profi-Coach war, habe ich auch abseits des Rasens viel gelernt. Eines Morgens im Trainingslager kam ich, wie immer als einer der Ersten, in den Frühstücksraum. Dort saß der Trainer hinter seiner Zeitung. Ich fragte: „Was lesen Sie da?“ Er sagte: „Olaf, man muss auf die Zeit nach dem Fußball vorbereitet sein.“ Dann zeigte er mir den Börsenteil, in dem er die Aktienkurse studierte. Das war ein wertvoller Tipp, den ich beherzigt habe. Bis heute beschäftige ich mich mit Aktien. Zum bevorstehenden „Achtzigsten“ wünsche ich Didi Ferner alles Gute, Glück und Gesundheit.

Routine nach der Rückkehr: Defensiv-Ass Gerhard Kleppinger (l.) und der „spielende Co“ Klaus Fichtel mit Coach Ferner.



Klaus Fichtel

(1984 bis 1986 S04-Profi und Co-Trainer unter Ferner):

„Auf Diethelm ist 100-prozentig Verlass“

Ich hatte 1984 meine Spielerkarriere beendet und wurde Diethelm Ferners Assistent auf Schalke. Aber wir hatten viele Verletzte, vor allem im Abwehrbereich, und da ich im Training oft mitspielte – zumindest wenn wir eine ungerade Zahl hatten –, war ich topfit. Also erklärte ich mich bereit, in der Bundesliga auszuweichen. Letztlich habe ich noch fast vier weitere Jahre gespielt. Mit Diethelm, auf den immer 100-prozentig Verlass ist, bin ich bis heute befreundet. Leider konnten wir uns zuletzt wegen Corona nicht so häufig sehen. Ich hoffe, dass ich ihm am 13. Juli persönlich gratulieren kann.



Reger Austausch: Ferner (M.) mit Michael Jakobs (l.) und Bernard Dietz.



Michael Jakobs

(1983 bis 1986 S04-Profi unter Ferner):

„Zweieinhalb Stunden Training im Schnee“

Didi Ferner war ein toller Trainer und ist bis heute ein ganz gerader Mensch, auch wenn er früher sehr hart sein konnte. (schmunzelt) Ich weiß noch, wie wir in Bremen bei einem Hallenturnier früh ausgeschieden waren. Am folgenden Morgen saßen wir um 6 Uhr im Bus nach Gelsenkirchen. Dort angekommen, hatten wir zweieinhalb Stunden Training – im 20 Zentimeter hohen Schnee. Dennoch freue ich mich jedes Mal, wenn ich Didi Ferner bei den Ehemaligen-Treffen auf Schalke sehe. Ich hoffe sehr, dass er einen schönen 80. Geburtstag erleben wird und wir uns bald mal wieder über den Weg laufen.



Der Morgen danach steht im Zeichen der Re-generation. „Ich habe den Jungs einen Saunabesuch spendiert“, erinnert sich Diethelm Ferner. „Und ich habe ihnen noch mal vor Augen geführt, was sie mit diesem 6:6 geleistet hatten.“ Das 6:6. Am 2. Mai 1984. Ein Spiel für die Ewigkeit. Im DFB-Pokal-Halbfinale gegen die großen Bayern. Doch der Mann, der während der aufreibenden 120 Minuten meist seelenruhig auf der Schalker Trainerbank gesessen hat, besitzt kaum noch ein Andenken an diesen Fußballfeiertag: „Außer meinen Erinnerungen habe ich nur zwei alte Fotos“, verrät er. „Auf dem einen wird Olaf Thon von den Fans durch das Parkstadion getragen; das andere zeigt, wie unser damaliger Präsident Dr. Fenne mir gratuliert.“

Rückblick, rund zehn Monate zuvor: Es ist eine Mischung aus Kopf- und Bauchentscheidung, als Rudi Assauer zum 1. Juli 1983 einen neuen Chef-Coach präsentiert. Schalkes Manager weiß: Ex-Mittelfeldspieler Didi Ferner (239 Bundesliga-Einsätze für den SV Werder Bremen und Rot-Weiss Essen, 2 A-Länderspiele) hat schon als Aktiver stets strategisch gedacht – eben wie ein Trainer. Zudem spürt der Manager, dass der Mann aus der Bergbaustadt Bottrop die nö-

tige Malocher-Mentalität mitbringt, um nach dem zweiten Abstieg neue Aufbruchstimmung zu erzeugen. Doch es gibt auch Skeptiker wegen Ferners Essener Vergangenheit. Zudem ist er mit Hannover 96 gleich dreimal am angepeilten Bundesliga-Einzug gescheitert. Nun soll er dieses Ziel mit den Knappen meistern.

Der Umworbene ist sofort Feuer und Flamme. „Ich hatte mich mit Rudi Assauer und Dr. Fenne bei Assauer in Wulfen getroffen“, erzählt der heute 79-jährige im Gespräch mit dem Schalker Kreisel: „Für mich gab es nicht viel zu überlegen, ich sagte sofort zu.“ In den folgenden drei Jahren schreibt er Vereinsgeschichte, und das nicht nur mit dem 6:6. Ferner macht den erst 17-jährigen Olaf Thon zum Profi und packt die sofortige Rückkehr in die Bundesliga. Dann führt er den Aufsteiger um ein Haar in den UEFA-Cup und etabliert ihn im Oberhaus. Warum aber ist 1986, nach drei Jahren, wieder Schluss? „Natürlich hätte ich die Arbeit gerne fortgeführt“, sagt er rückblickend, „doch als klar war, dass Dr. Fenne mich nicht mehr wollte, habe ich gekündigt.“

Heute betrachtet Ferner das Geschehen auf Schalke mit einigem Abstand – doch aus der Welt ist er kei-

„Und ich habe ihnen noch mal vor Augen geführt, was sie mit diesem 6:6 geleistet hatten.“

„Man konnte sofort sehen, was für ein Ausnahmetalent dieser Olaf Thon war.“

neswegs: Mit seiner zweiten Frau Alexandra lebt „der Trainer“ am grünen Ufer des Niederrheins. Dort, in der Gegend um Kalkar, unternimmt er fast jeden Tag eine ausgedehnte Tour mit seinem Fahrrad. „Man muss ja fit bleiben“, meint der 1941 im ostpreussischen Kragau geborene Ferner. Und fit ist er tatsächlich: „Wenn Corona demnächst vorbei ist, will ich mit meiner Frau endlich mal wieder in den Urlaub fahren“, erklärt er, „das Leben genießen.“

Als Ferner im Sommer 1983 auf Schalke beginnt, ist gerade ein Umbruch im Gange. Stützen wie Uli Bittcher, der zum BVB wechselt, oder Wolfram Wuttke (Hamburger SV) haben den Verein verlassen. Im Gegenzug holt der neue Chef-Trainer einen alten Weggefährten aus Hannover: Bernd „Shorty“ Dierßen. Der Spielmacher schlägt ebenso ein wie Klaus Täuber (Stuttgarter Kickers), Michael Jakobs (VfL Bochum), Klaus Berge (FC Recklinghausen) sowie ein Eigengewächs, das noch mit dem Mofa zum Training knattert und einen viel zu großen Helm auf dem Kopf trägt: „Man konnte sofort sehen, was für ein Ausnahmetalent dieser Olaf Thon war“, erinnert sich Ferner. „Zum Ende der Vorbereitung war mir klar, dass er das Zeug hatte, der Mannschaft sofort zu helfen.“

Am ersten Spieltag der Zweitliga-Saison 1983/1984 beim 3:0 gegen den SC Charlottenburg beruft er den kleinen „Thöni“ in die Startelf – im zweitjüngsten Schalker aller Zeiten nach Berni Klodt, dem Meisterkapitän von 1958. Am achten Spieltag (3:0 gegen den SSV Ulm 1846) feiert Thon sein erstes Tor, drei Wochen später beim 3:2-Auswärtssieg über Hertha BSC den ersten Hattrick. Am Saisonende steht für die Mannschaft der Aufstieg zu Buche. Als Tabellenzweiter hinter dem Karlsruher SC kann Königsblau den gefährlichsten Angriff vorweisen: 95 Treffer und somit 2,5 pro Spiel. „Wir hatten damals viele gute Offensivleute“, erinnert sich Ferner, „ganz vorne Täuber und Thon, im Mittelfeld Dierßen oder Manni Drexler.“

Auch im Pokal sorgt Schalke für Furore: Einem 3:0 über Fortuna Düsseldorf folgen ein 3:0 in Charlottenburg, ein 2:1 gegen Karlsruhe sowie ein 2:0 im Wiederholungsspiel gegen die Hertha. Für die Runde der letzten vier beschert die „Glücksfee“ ein Heimspiel – gegen Bayern. Schalkes Vorbereitung verläuft etwas unkonventionell: Zwei Tage vor Anpfiff feiert Olaf Thon im heimischen Partykeller in seinen 18. Geburtstag hinein. Manager Assauer schiebt Dienst an der Zapfanlage. „Davon wusste ich nichts, sonst hätte ich Ein-



spruch eingelegt“, verrät Ferner. „Aber wie man sah, hatte die Feier dem Olaf nicht geschadet. Er wirkte gegen Bayern ziemlich frisch und traf dreimal.“

Überhaupt hat der Coach während der 120 Minuten im Parkstadion ein durchweg positives Gefühl – trotz des völlig verpatzten Auftakts: „Nach dem frühen 0:2 durch Reinhold Mathy spürte ich: Die Bayern nehmen das Ding jetzt etwas auf die leichte Schulter.“ Thomas Kruse und Thon gleichen innerhalb von sechs Minuten aus, doch bei Halbzeit führen die Münchener durch Michael Rummenigge mit 3:2. Und Ferner? „Ich habe lediglich gesagt, dass die Jungs das Ding drehen sollen“, entsinnt er sich an eine Pausen-Viertelstunde voller Adrenalin. „Viele Worte waren gar nicht nötig. Alle spürten, dass wir mithalten konnten – auch die Zuschauer.“

Die Zusatzeinnahmen aus dem Pokal investiert der Aufsteiger 1984 in gestandene Profis. Defensivmann Gerhard Kleppinger kommt von Mitaufsteiger KSC. Mittelstürmer Dieter Schatzschneider, den Ferner in Hannover zum Toptorjäger geformt hat, wird vom HSV losgeeist. Zudem kehrt der 39-jährige Klaus Fichtel nach „Beendigung“ seiner Spielerkarriere aus Bremen zurück – eigentlich als neuer Co-Trainer. „Weil der Klaus aber noch topfit war, hat er regelmäßig in den

Trainingsspielchen mitgemischt. Irgendwann habe ich ihn dann einfach in der Bundesliga aufgestellt“, sagt Ferner schmunzelnd.

Schalke kämpft 1984/1985 lange um die internationalen Startplätze. Am Saisonende belegt man einen starken achten Tabellenrang. Die Fans spüren: Jetzt fehlen nur noch zwei, drei gute Transfers zu einem richtig guten Team. „Wenn wir 1985 den Europapokal erreicht hätten, wäre vielleicht etwas mehr Geld für Verstärkungen dagewesen“, glaubt Ferner rückblickend. „So aber mussten wir uns nach den Möglichkeiten richten.“ Im Sommer kommen Defensivmann Dietmar Roth aus Karlsruhe und Stürmertalent Ralf Regenbogen vom DSC Wanne-Eickel. Doch der Start in die Saison 1985/1986 misslingt. Nach 0:6 Punkten und 0:6 Toren titelt der Boulevard: „Schalke 06“. Ferner bewahrt die Ruhe. Durch ein 1:0 gegen den HSV lässt Königsblau am achten Spieltag die Abstiegszone hinter sich. Am Ende steht Platz zehn zu Buche. Der S04 hat sich im Oberhaus etabliert.

Nur Schalkes damaliger Präsident sieht plötzlich Veränderungsbedarf – auf dem Trainerposten: „Kein Charisma“, urteilt Fenne über Ferner, der sich noch genau an diese Aussage erinnert: „Ich habe damals entgegnet: ‚Lieber Charakter als Charisma.‘“ Groll gegen den

„Viele Worte waren gar nicht nötig. Alle spürten, dass wir mithalten konnten – auch die Zuschauer.“

Verein habe er aber nie empfunden, betont Ferner. Bei den Ehemaligen-Treffen in der VELTINS-Arena, jeweils am letzten Heimspieltag, zählt er bis zum Ausbruch der Pandemie zu den Stammgästen. „Auch auf diese Zusammentreffen freue ich mich für die Zeit, wenn alles wieder halbwegs normal läuft“, sagt der 79-Jährige, zu dessen Geschichte noch eine zweite Amtszeit auf Schalke gehört.

In der Zweitliga-Saison 1988/1989 soll Didi Ferner Königsblau vor dem Fall in die Drittklassigkeit retten. Der kriselnde Club, gerade zum dritten Mal aus der

Bundesliga gestürzt, hat den Zweitliga-Auftakt unter Horst Franz komplett in den Sand gesetzt. Ferner startet furios, mit einem 2:1 beim SC Fortuna Köln. Doch am selben Abend tritt S04-Präsident Günter Siebert überraschend zurück. Jetzt regiert das Chaos. „Hätte ich das geahnt, hätte ich nicht noch mal unterschrieben“, meint Ferner heute. Nach dem 0:1 beim VfL Osnabrück am 26. Spieltag muss er wieder gehen. Schalke, zu diesem Zeitpunkt Vorletzter, rettet sich erst im Schlusspurt unter Peter Neururer.

Diethelm Ferner wird in den folgenden Jahren zum Globetrotter, arbeitet bis 2008 unter anderem in Zypern, Ägypten, Kuwait und im Sudan. Seine letzte Station ist der libysche Topclub Al-Ahli Tripolis. „Auch im Ausland habe ich häufig gemerkt, welchen Weltruf Schalke 04 hat“, berichtet „der Trainer“ mit glänzenden Augen. „Als ich 1996 bei Zamalek in Kairo anfang, erzählte man mir voller Stolz: ‚Zamalek ist das ägyptische Schalke.‘ Auch dort war immer etwas los ...“ ■

„Ich habe damals entgegnet: ‚Lieber Charakter als Charisma.‘“

Abgekühlt: Präsident Dr. Hans-Joachim Fenne (l.) pfeift bald auf Trainer Ferner.



Rolf Heßbrügge ... erzählte seiner Mutter am 2. Mai 1984, er würde bei einem Freund schlafen. Tat er auch, aber zuvor ging's mit dem Freund und dessen Vater ins Stadion – zum abendlichen 6:6 gegen Bayern.



Alles im Blick: Diethelm Ferner übernimmt im Sommer 1983 die Mission Wiederaufstieg.

Alte Weggefährten: Bernd Dierßen (l.) und Ferner, hier noch in Diensten von Hannover 96.



Thomas Kruse
(1983 bis 1986 S04-Profi unter Ferner):

„Teilweise trainierten wir viermal am Tag“
Unter Didi Ferner waren wir extrem fit. In der Vorbereitung trainierten wir teilweise viermal am Tag, wobei der Trainer viele Läufe selbst absolvierte. Auch bei manchem Trainingsspiel mischte er mit, speziell sonntags, wenn die Reservisten unter sich kicken: Abgepfeifen wurde natürlich erst, wenn die Mannschaft von Didi Ferner führte, was schon mal dauern konnte: Die Partien begannen oft zeitgleich mit den Pflichtspielen der B-Jugend, die auf dem Nebenplatz antrat. Manchmal hörten wir erst auf, wenn nebenan das nachfolgende A-Jugend-Spiel schon zu Ende war ... Ich erinnere mich gerne an die Jahre unter Didi Ferner und wünsche ihm von ganzem Herzen alles Gute!



Bernd Dierßen
(1983 bis 1986 S04-Profi unter Ferner):

„Okay Jungs, das letzte Tor entscheidet“
Die sonntäglichen Trainingsspiele unter Didi Ferner waren auch deshalb so legendär, weil nicht nur der Trainer gern mitmischte, sondern auch Manager Rudi Assauer – allerdings in der gegnerischen Mannschaft. Beide waren sehr ehrgeizig und frozelten sich schon mal, nach dem Motto: „Hey, ihr da drüben seid gar nicht so schlecht, auch wenn ihr drei Tore hinten liegt.“ Geriet der Trainer, der natürlich auch als Schiri fungierte, allzu hoch in Rückstand, rief er gerne: „Okay Jungs, das letzte Tor entscheidet ...“ (schmunzelt) Ansonsten war Didi Ferner, der mein sportlicher Ziehvater war, immer sehr gerecht und ist bis heute ein ganz feiner Mensch. Inzwischen darf ich sogar Diethelm zu ihm sagen. Ich wünsche dir für deinen Geburtstag alles, alles Gute, Diethelm!



Übungsleiter von der U15 bis zur U23 stehen fest

TRAINER-ROCHADE IN DER KNAPPENSCHMIEDE



Chef-Trainer (v. r. n. l.):
Torsten Fröhling, Norbert
Elgert, Onur Cinel, Willi
Landgraf, Jakob Fimpel.

Die Trainerteams 2021/2022 im Überblick

U23: Torsten Fröhling (Chef-Trainer), Tomasz Waldoch (Co-Trainer), Kai Hesse (Co-Trainer)
U19: Norbert Elgert (Chef-Trainer), Michael Eppers (Co-Trainer), Charles Takyi (Co-Trainer)
U17: Onur Cinel (Chef-Trainer), Tim Hoogland (Co-Trainer), Robin Willeke (Co-Trainer)
U16: Willi Landgraf (Chef-Trainer), Bastian Naß (Co-Trainer)
U15: Jakob Fimpel (Chef-Trainer), Sebastian Ruhe (Co-Trainer)

Torsten Fröhling bleibt auch in der kommenden Saison Chef-Trainer der U23. Der 54-jährige Fußballlehrer hat seinen Vertrag bei den Königsblauen um ein weiteres Jahr verlängert und steht damit auch in der Spielzeit 2021/2022 als Coach der Schalcker Zweitvertretung an der Seitenlinie. Gemeinsam mit seinen beiden Assistenten Tomasz Waldoch und Kai Hesse bildet er das Trainergespann der U23.

„Torsten hat in den vergangenen drei Jahren bewiesen, was er kann“, betont Gerald Asamoah, Lizenzspieler-Koordinator und U23-Manager. „Neben seinem fachlichen Wissen überzeugt er vor allem mit Empathie. Torsten versteht die Jungs und kann sich gut in sie einversetzen. Das ist für die Entwicklungsförderung enorm wichtig.“ Dies bekräftigt auch Mathias Schober, Direktor Knappenschmiede und Entwicklung: „Das Gesamtpaket stimmt. Deswegen freuen wir uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Torsten.“

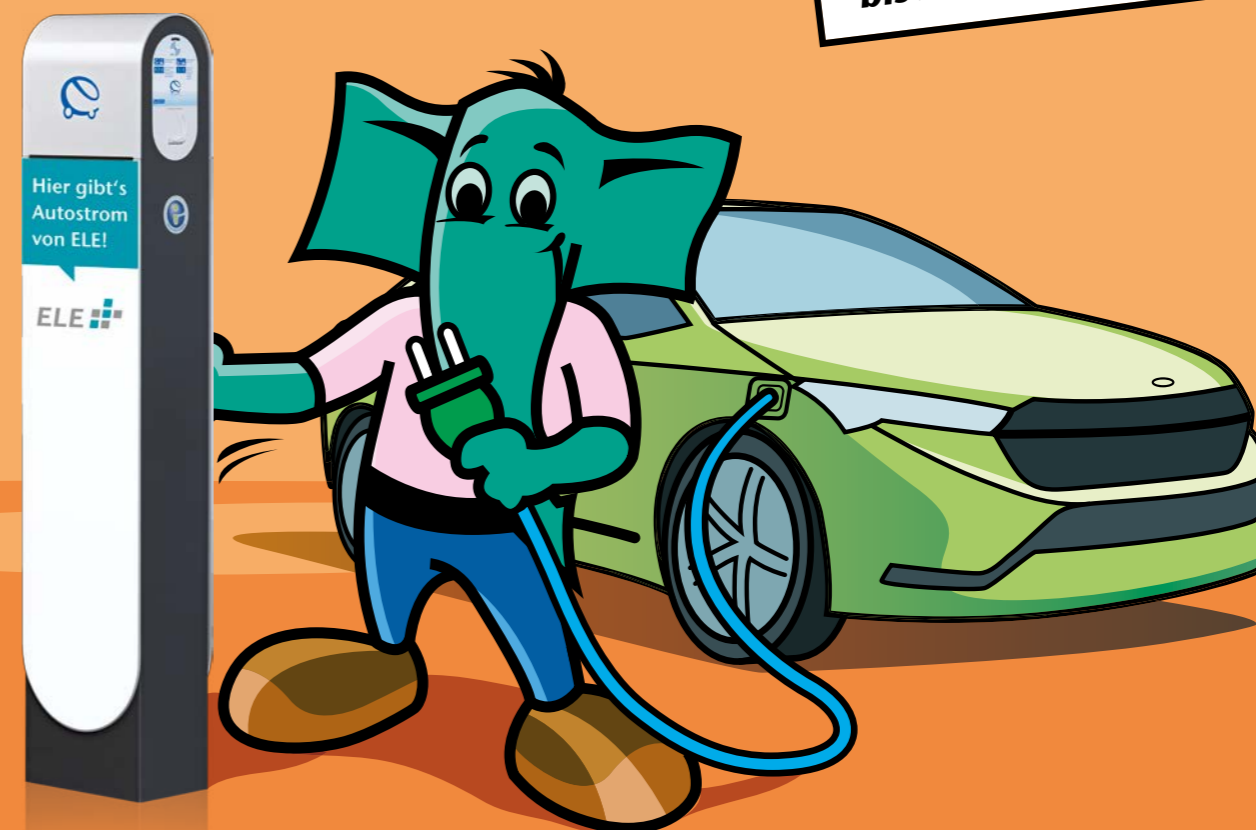
Auch die weiteren Trainergespanne von der U15 bis zur U19 sind klar definiert. „Aufgrund der Tatsache, dass in der Knappenschmiede in der aktuellen Saison, mit Ausnahme der Regionalliga West, kein Spielbetrieb mehr stattfinden wird, haben wir uns entschlossen, sowohl die Trainerteams als auch die Mannschaftskader schon jetzt umzustellen“, erklärt Schober. „Die Trainer und Spieler haben nun die Möglichkeit, sich bereits vor den Sommerferien kennenzulernen und in der Konstellation der neuen Spielzeit zu trainieren.“

Ende April beschloss der Deutsche Fußball-Bund aufgrund der anhaltenden Pandemie den Abbruch der bundesweiten Junioren-Wettbewerbe dieser Spielzeit ohne Wertung. „Die Zusammensetzung des Kaders der U19 und U17 bleibt noch bis zum Ende der Saison unverändert“, sagt Schober. Das U17-Trainerteam ändert sich jedoch: Onur Cinel übernimmt nach seiner Tätigkeit als Co-Trainer der Lizenzspielermannschaft ab sofort wieder die B-Junioren der Königsblauen. Tim Hoogland und Robin Willeke (vorher U15) komplettieren das U17-Gespann als Co-Trainer. Keine Änderungen wird es bei den Trainerteams der U23 und U19 geben.

Willi Landgraf übernimmt als Chef-Coach ab sofort die U16, Bastian Naß (vorher U13) wird ihn als Co-Trainer unterstützen. Der führenden Coaching-Rolle der U15 stellt sich Jakob Fimpel, der zuletzt das Chef-Trainer-Amt der U16 bekleidete. Gemeinsam mit seinem „Co“ Sebastian Ruhe bildet er das Trainerduo der C-Junioren. „Ich bin überzeugt davon, dass wir auf allen Positionen eine gute Besetzung für die jeweiligen Aufgaben gefunden haben“, betont Mathias Schober. „Wir freuen uns alle auf die kommende Saison und hoffen sehr, dass wir weitestgehend zum gewohnten Spielbetrieb aller Mannschaften zurückkehren können.“ ■

Ihr nächstes Auto? Ein Elektroauto!

Jetzt umsteigen mit
bis zu **10.500 Euro** Förderung!



Günstiger Autostrom • Innovative Ladetechnik • Starke Förderzuschüsse

Starten Sie durch in die Zukunft! ELE unterstützt Ihren Umstieg auf ein Elektroauto mit extra-günstigen Autostrom-Tarifen und innovativer Ladetechnik, z. B. für Ihre eigene Stromtankstelle. Dazu gibt's starke Neuwagen-Förderungen: von ELE und dem Land NRW bis zu 1.500 Euro für die Anschaffung neuer ELE Ladetechnik, von Bund und Hersteller bis zu 9.000 Euro Kaufprämie. Alle Infos unter www.ele.de/e-mobility.

S04 und GAZPROM veröffentlichen Doku über den Nachwuchs

HAUTNAH



Im Kasten: Der FC Schalke 04 und Hauptsponsor GAZPROM präsentieren demnächst einen Kurzdocumentarfilm über die Knappenschmiede. Dabei wurden die Verantwortlichen des Vereins, Mitarbeiter und Spieler hautnah bei ihrer Arbeit begleitet. Fünf Folgen werden auf dem offiziellen YouTube-Kanal des S04 ausgestrahlt.

Manuel Neuer, Leroy Sane, Julian Draxler, Mesut Özil, Benedikt Höwedes, Joel Matip: Sie sind Meister, Pokalsieger, Champions-League-Sieger, Weltmeister, Stars in den besten Ligen der Welt. Und sie alle sind durch eine besondere Schule gegangen: die Knappenschmiede. Die Jugendabteilung, das Herzstück des S04. Zahlreiche Talente haben den königsblauen Nachwuchs durchlaufen, den letzten Schliff bekommen und wurden für das große Abenteuer als Fußballprofi gewappnet.

Mehr als 200 Kicker durchlaufen die Ausbildung nach königsblauem Prinzip. Über 100 Mitarbeiter stellen hinter den Kulissen die Weichen für eine optimale Entwicklung der jungen Fußballer. Welche Philosophie wird dabei verfolgt? Welches Rüstzeug benötigt ein Spieler auf dem Weg zum Profi? Und welche Gelegenheiten müssen dafür geschaffen werden?

Peter Knäbel, Mathias Schober, Norbert Elgert, Gerald Asamoah und Co. beantworten all diese Fragen – und noch viel mehr – in der Kurzdokumentation über die Knappenschmiede. Gemeinsam mit Hauptsponsor GAZPROM hat der FC Schalke 04 in Bild und Ton die Arbeit, das Leben und den Alltag rund um die königsblaue Jugendabteilung begleitet. Produziert wurde das Werk vergangenes Jahr über mehrere Tage und unter Berücksichtigung aller Corona-Schutzmaßnahmen von einem vierköpfigen Filmteam.

Nun also erhalten alle Schalker exklusive Einblicke in die Trainingsarbeit von Norbert Elgert und seiner U19. Sie erfahren von Gerald Asamoah, welche Bedeutung die Arbeit der U23 für den Verein hat, wie Christian Pander den Sprung aus der Knappenschmiede zu den Profis erlebt hat. Und sie sehen, wie die Menschen oft unsichtbar hinter den Kulissen für den königsblauen Erfolg malochen. Spannende Einblicke ins Internat wurden ebenfalls festgehalten, um ein ganzheitliches Bild der Knappenschmiede zu zeichnen. Also: reinGESchaut! ■



Die fünf Episoden im Überblick:

1. Philosophie
2. Hidden Heroes
3. Coach Elgert – U19
4. Die Brücke – U23
5. Traum Bundesliga





Sportpsychologen-Duo im königsblauen Nachwuchs

„MAN KANN ERFOLG
UNTERSCHIEDLICH
DEFINIEREN“

Die sportliche Leistungsfähigkeit wird allseits mit körperlichen Grundvoraussetzungen assoziiert. Ein wesentlicher Aspekt ist aber die mentale Verfassung: Sie trägt maßgeblich zur Performance bei - auch im Nachwuchs. Zwei, die sich damit bestens auskennen, sind Dr. Theresa Holst und Dr. Tobias Hesselmann. Die 39-Jährige promovierte an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitet seit 2013 auf Schalke, 2014 folgte ihr der heute 36-Jährige von der RUB in die Knappenschmiede. Im Interview spricht das Duo über den Arbeitsalltag, Leistungsdruck und Schattenseiten des Erfolgs.

Wie muss man sich euren Arbeitsalltag als Sportpsychologen vorstellen? *Holst:* Den klassischen Tag gibt es nicht, und vor Corona sah die Arbeit ohnehin noch ein wenig anders aus. Da bestand der Vormittag zu größten Teilen aus dem Training der U23 und externen Terminen, beispielsweise an der Gesamtschule Berger Feld, der Universität oder mit anderen externen Partnern. Wenn wir nicht unterwegs sind, tauschen wir uns untereinander aus, erledigen Büroaufgaben und bereiten Teameinheiten vor und nach. Am Nachmittag besuchen wir das Training und führen Trainer- und Spielergespräche.

Seid ihr bei allen Einheiten der Knappenschmiede anwesend? *Holst:* Es startet für uns mit den Trainingseinheiten der U23 am Morgen und dem Schultraining am Vormittag, nachmittags finden dann die Einheiten der Knappenschmiede-Jahrgänge statt.

Wie würdet ihr eure Aufgabe beim Training umreißen? *Hesselmann:* Wir stehen schrecklich viel rum! (*lacht*) Im Ernst, zu Beginn meiner Zeit auf Schalke war das eher ungewohnt, weil es sich nach 15 Uhr nicht mehr wie ein Arbeitstag angefühlt hat. Aber der Austausch mit Trainern und Spielern am Platz ist ein elementarer Teil unseres Jobs. Wir erkundigen uns, wie das Wochenende gelaufen ist und halten den klassischen Smalltalk an den Kabinen. Daraus ergeben sich für uns Themenpunkte, und die Spieler haben die Möglichkeit, Dinge anzusprechen, die sie aktuell beschäftigen.

Holst: Aus Erfahrung wissen wir, dass Terminabsprachen eher eine Hemmschwelle sein können. Da ist es für manchen einfacher, spontan mit uns beim Training zu quatschen.

„Druck an sich ist auch nichts Schlimmes, er kann durchaus leistungsfördernd sein.“



Direkt gefragt: Wie oft klopft es an eurer Bürotür, weil jemand um ein Gespräch bittet? *Holst:* Schwer zu sagen. Praktischerweise sitzen wir im ersten Büro auf dem Flur, speziell montags kommt also jeder Trainer daran vorbei und schaut für ein paar Minuten bei uns rein. Allgemein erlebe ich den Bedarf aber wellenförmig. Im November, wenn die dunkle Jahreszeit anbricht, führen wir gefühlt häufiger Gespräche.

Hesselmann: Auch kurz vor dem Saisonauftakt ist die Zahl der Termine höher. Das liegt aber auch an der frisch abgeschlossenen Diagnostik und den Feedback-Gesprächen.

Wie viele Spieler kommen pro Saison proaktiv auf euch zu? *Hesselmann:* Im Schnitt sind es vier, fünf Spieler pro Jahrgang. Hier vielleicht nur drei, dort dafür sieben, das variiert auch je nach Trainer und Altersstufe.

Holst: In der U23 und der U19 merkt man, dass die Bereitschaft höher ist, proaktiv auf uns zuzukommen, weil die Spieler sich in diesem Alter noch einmal verbessern möchten und verstehen, dass unsere Arbeit leistungssteigernd wirken kann. Bis zur U14 treffen wir die Spieler meist nur in den Mannschaftseinheiten, erst danach geht es individuell los. Ab der U15 setzt die Professionalisierung spürbar ein, und die Spieler sind von der persönlichen Entwicklung her eher bereit, eigenständig Angebote zu nutzen.

Inwiefern unterscheidet sich die Arbeit mit Jugendlichen von der mit Erwachsenen? *Hesselmann:* Immens, auch innerhalb der unterschiedlichen Altersklassen der Heranwachsenden. Speziell am Anfang geht es ums Lernen, um die Konzentration, um Emotionen und wie man sie einordnet und kanalisiert. Hierfür braucht es eine ganz andere Sprache als mit einem U19-Akteur. Die Themen verändern sich in der Entwicklung. In der U19 liegt der Fokus darauf, den entscheidenden Sprung zu schaffen, in der U16 legen wir indes die Grundlagen und arbeiten Verbesserungspotenziale heraus. Und in der U23 spielen auch weiterführende Gedanken über die sportliche Karriere hinaus eine Rolle. Alles in allem ist unsere Arbeit sehr komplex, anspruchsvoll und abwechslungsreich – und das macht es so interessant!

Wie stark ist das Thema Druck in jungen Jahren bereits präsent? *Hesselmann:* Im Grundlagenbereich hat der Verein erfolgreich gegengesteuert: Da wird der Fokus nun noch stärker auf den Spaß in den Gruppen mit weniger Professionalität und ohne Auswahlprozess gelegt. Dieser folgt erst ab der U11, bis dahin hält sich der Druck also glücklicherweise in Grenzen. Aber: Das S04-Logo sorgt bereits für einen gewissen Druck, der nicht jeden Spieler automatisch besser macht. Wenn ein Jugendlicher bislang für einen Amateurclub gekickt hat, war das für seine Mitschüler und auch für die Familie sicher weniger spannend, als wenn er plötzlich für den FC Schalke 04 aufläuft. Damit steigt der Druck bereits, weil sich der Stellenwert verändert.

Holst: Das erkennt man manchmal daran, wenn Spieler in anderen Clubs plötzlich wieder wie befreit aufspielen, nachdem sie hier nicht wirklich ihre Stärken ausspielen konnten. Aber eins ist auch klar: Wir beide können den Druck nicht verschwinden lassen, sondern nur helfen, besser damit umzugehen. Ich finde, Druck an sich ist auch nichts Schlimmes, er kann durchaus leistungsfördernd sein. Deshalb ist der Begriff nicht zwingend negativ behaftet.

Was bietet ihr den Spielern, um Ängste und Sorgen zu kanalisieren? *Holst:* Bereits mit dem Gespräch geben wir den Jungs bestimmte Techniken an die Hand und versuchen ihnen beizubringen, wie sich die unterschiedlichen Emotionen und der Druck anfühlen – und was das schlussendlich mit dir als Person machen kann. Es gibt diverse mentale Techniken, je nachdem, wie ein Spieler tickt, etwa Hypnose, Musik, Visualisierungs-, Achtsamkeits- und Entspannungstechniken.

Wie präsent ist die niedrige Durchlassquote aus dem Jugend- in den Profibereich für euch im Alltag?

Hesselmann: Erst dadurch entsteht der Druck, weil der Fußball eine gewisse Leistungsdichte fordert und es eben nicht jährlich 15 Spieler aus der U19 in die Bundesliga schaffen können. Das Thema ist dauerpräsenz, anfangs nur im Wunsch, Profi werden zu wollen, irgendwann aber konkreter. Eventuell, wenn der Mitspieler zur Nationalmannschaft eingeladen wird, man selbst aber nicht. Da gilt es, die einsetzenden Prozesse im Kopf zu kontrollieren.

Kann es für die Entwicklung auch hinderlich sein, nach einer durchweg erfolgreichen Jugendzeit plötzlich mit der harten und ungewohnten Profi-Realität, wie etwa dem Abstieg, konfrontiert zu werden?

Holst: Zunächst einmal ist unsere Arbeit ergebnisunabhängig, auch wenn diese natürlich im Sport eine wichtige Rolle spielen. Aber man kann Erfolg unterschiedlich definieren, sich selbst eigene Erfolgserlebnisse schaffen. Ich glaube schon, dass ein solches Szenario schwierig sein kann für ein aufstrebendes Talent. Ein noch größeres Problem besteht aber bei Nachwuchsspielern, die sehr schnell in ihrer Entwicklung

sind und ohne Hindernisse und Widerstände durch die Jahrgänge kommen, die müssen wir als Verein auf andere Weise fordern.

Hesselmann: Es ist wichtig, dass der Spieler sich bewusst macht, dass er besser wird, weil er viel investiert und täglich hart arbeitet. Nicht etwa, weil er so talentiert und einfach ein geiler Typ ist. Begründet man seinen Erfolg mit der richtigen Investition, kann man auch mit Misserfolg leichter umgehen. Im anderen Fall haben aber auch wir verloren, weil eine solche Haltung manchmal durch Berater oder die Eltern bestärkt wird, die das große Talent offensiv kommunizieren. Da muss man als Verein entgegenwirken und eine klare Schiene fahren.

Wie klappt das denn aus Vereinssicht am besten?

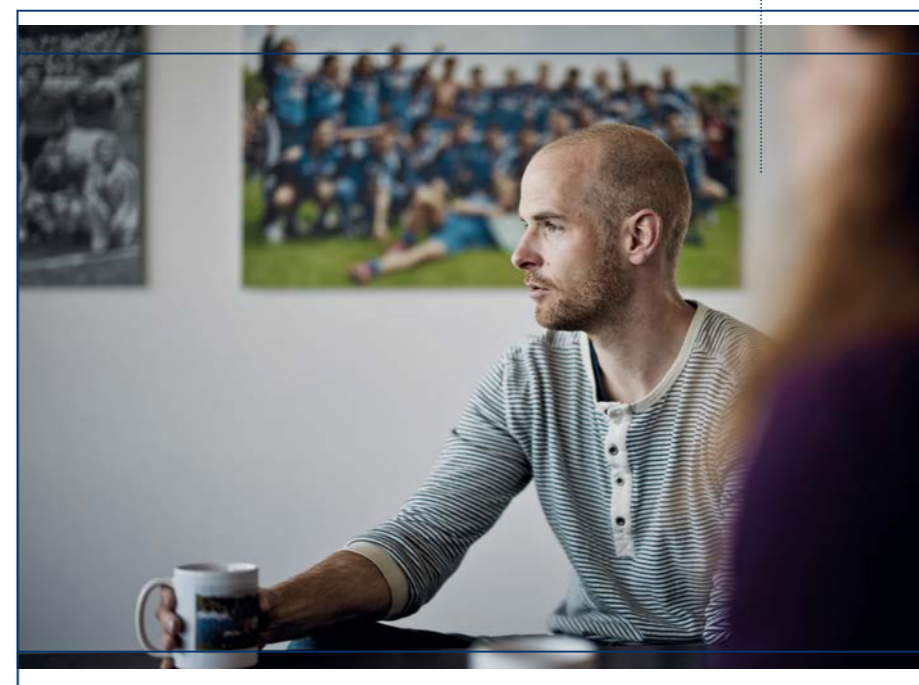
Hesselmann: Am effektivsten ist es, wenn man die Trainer in dieser Hinsicht entsprechend aus- und weiterbildet. Im Idealfall machen wir uns also überflüssig, indem wir den Trainern das richtige Werkzeug an die Hand geben. Dann sind wir am Ende noch da, um zwecks Leistungsoptimierung die letzten nötigen Prozentpunkte mit dem Spieler herauszukitzeln.

Was ist eurer täglichen Arbeit noch zuträglich im Umfeld eines jungen Spielers? *Holst:* Wünschenswert ist ein soziales Umfeld, das den Spieler unterstützt, auffängt und auch mal erdet. Das können wir nur bedingt beeinflussen, es ist aber ein wichtiger Faktor. Studien zeigen zum Beispiel, dass selbst bei vielen Volljährigen die Eltern noch die größten Bezugspersonen sind.

Hesselmann: Ohne die Eltern läuft hier nichts. Sie leisten viel für unseren Nachwuchs. Wenn das soziale Umfeld mal nicht stimmt, muss der Spieler selbst mehr investieren. Aber auch das ist nicht in jedem Fall schlecht: Wenn ein Spieler täglich eigenständig anreisen und seine Sachen organisieren muss und trotzdem Leistung bringt, müssen wir das umso mehr wertschätzen. Solche Typen ecken im späteren Leben vielleicht hier und da mal an, aber wenn einer mit elf, zwölf Jahren schon derart eigenständig ist, ziehe ich davor meinen Hut!

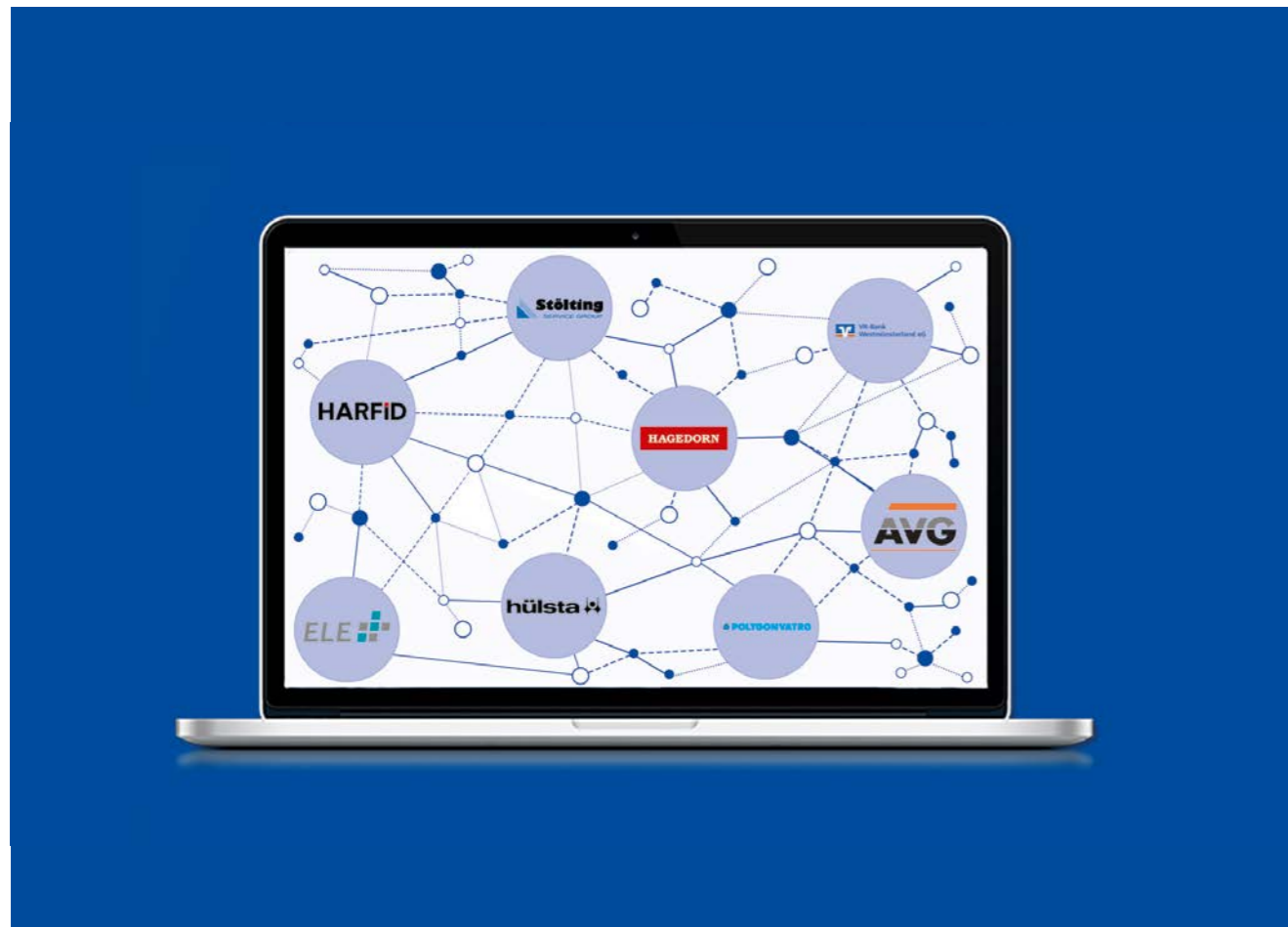
Wie bewertet ihr den Leistungsdruck im Profisport im Vergleich zu anderen Berufssparten? *Holst:* Da kann man vieles übertragen, denn für einige wird der Sport auf diesem Weg zum Beruf. Und auch außerhalb des Profisports muss ich im Job meine Leistung bringen. Stress, Prüfungsangst und sogar bestimmte Führungskulturen lassen sich deshalb auch gut vom Sport auf andere Bereiche übertragen. ■

„... wenn der Mitspieler zur Nationalmannschaft eingeladen wird, man selbst aber nicht.“



Enrico Niemeyer ... kennt Druck: vor Druckbeginn. Hat es die Geschichte noch in den frischen Kreiseln geschafft? Glück gehabt!





Vielfältige Möglichkeiten für Schalke-Partner

Neues Netzwerk

Das Hospitality-Team des FC Schalke 04 hat für alle Schalke-Partner ein neues, exklusives Branchenbuch, das „Königsblaue Partner-Netzwerk“, entwickelt.

Das Ziel der Königsblauen ist es, mit neuen Konzepten, Veranstaltungen und Projekten die gemeinsame Partnerschaft auszubauen und noch persönlicher zu gestalten. In der digitalen Welt von heute soll dieses Tool – auch aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie – dauerhaft etabliert werden und den Netzwerkcharakter unter allen Schalkern unterstützen.

Das „Königsblaue Partnernetzwerk“ bietet den Sponsoren und S04-Partnern die Möglichkeit, das eigene Business mit seinen Leistungen allen weiteren Sponsoren, Partnern und königsblauen Anhängern vorzustellen. Ein praktisches Tool für alle Schalker, die auf der Suche nach einem bestimmten Unternehmen oder einer speziellen Dienstleistung sind.

Die bestehenden Partner des S04 werden kurz und prägnant mit ihren Leistungen, Angeboten und Kontaktmöglichkeiten auf der offiziellen Vereins-Website abgebildet. Dank der gezielten geografischen, branchenspezifischen und schlagwortorientierten Suche sind sie für alle anderen Business-Partner, Fans und Besucher der königsblauen digitalen Kanäle sichtbar. ■



Radio Emscher Lippe am Morgen.

Täglich von 6-10 Uhr

radio
emscher lippe

Natascha Brücker

Timo Düngen

Hendrik Frost

Corinna Hensel



**WIR SIND
LOGEN-
PARTNER**

Q-railing
THE PREMIUM BRAND IN RAILING SYSTEMS

NRW
radio NRW

ROBEKS

Summer am Ball!
**ROHSTOFFHANDEL
HEINRICHS**
Schrott • Metalle • Entsorgung
Am Dördelmannshof 30
45886 Gelsenkirchen
0209 / 177 456-0

salesforce

Unternehmensgruppe
SCHEFFER

www.scheffer.de

Gut.

Sparkasse.
Gut für Gelsenkirchen.

TIP1.com

TÖNNIES

Weil **Vaillant** weiterdenkt.

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

vitronet

wepa

Professional Hygiene

WEPA welcome to Professional Hygiene
www.wepa-professional.de

**ZINQ[®]
statt Rost**

ZINQ[®]-Oberflächen auf Stahl halten ein Leben lang und schützen Stahl dauerhaft und sicher vor Korrosion.
www.zinq.com

Test-Abo 2020 **RevierSport** Ehrlich. Echt.

Jeden Montag und Donnerstag bequem zu Ihnen nach Hause.



**Testen Sie jetzt 1 Monat
RevierSport!**

**8 Ausgaben
für nur 4,99 €***

*Dieses Test-Abo endet automatisch.



Anrufen unter:
02 01 / 804 62 03



Online bestellen:
reviersport.de/abo

AVG
www.avg.eu

Steht für Qualität

- Baustoffe
- Transport
- Tiefbau
- Recycling
- Sand-Kies
- Abbruch

AVG Baustoffe Duisburg GmbH
Mausegatt 40
47228 Duisburg

T 02065-77470
F 02065-774747
E info@avg.eu

AVG Baustoffe Goch GmbH
Siemensstrasse 81
47574 Goch

T 02823-418887
F 02823-418890
W www.dat-kann-avg.eu



Offizieller
Sponsor des
FC Schalke 04



BEI VORLAGE IHRER
SCHALKE-DAUERKARTE
ODER IHRES
S04-MITGLIEDSAUSWEISES
ERHALTEN SIE EXKLUSIV

10%

RABATT AUF IHREN EINKAUF
IM BRAX STORE.

Offizieller Fashion Partner des FC Schalke 04



GÜLTIG IN ALLEN BRAX STORES
DEUTSCHLANDWEIT!
AUSGENOMMEN REDUZIERTE WARE

BRAX
FEEL GOOD

FOLLOW US ON

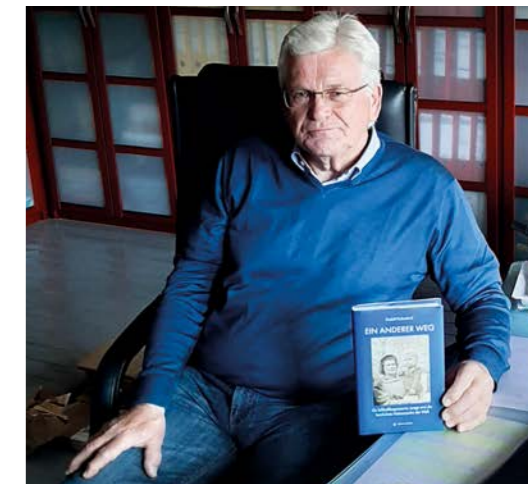
Ehemaliger S04-Spieler Rudolf Schonhoff veröffentlicht sein erstes Buch

EIN ANDERER WEG

„Du kannst dir schon mal Kontaktlinsen kaufen gehen“, fordert Schalke-Präsident Günter Siebert Amateurspieler und Brillenträger Rudolf Schonhoff auf. Ausgerechnet für eins seiner Idole soll er beim Spiel gegen den MSV Duisburg in der Saison 1975/1976 einspringen. Rolf Rüssmann ist verletzt, die Wahl von Chef-Trainer Max Merkel und seinem „Co“ Friedel Rausch fällt auf ihn – nur eine von vielen überraschenden Anekdoten, die Schonhoff in seinem frisch erschienenen Buch „Ein anderer Weg“ beschreibt.

Gemeinsam mit Bodo Menze, der ebenso wie U19-Chef-Coach Norbert Elgert ein Vorwort beisteuerte, durchlief er die Schalcker Jugend. Bei den „Knaben“ trainierte sie Berni Klodt, bei den Amateuren Manfred Kreuz. Das Vertragsangebot des Vereins lehnte er ab: „Das war mir damals zu unsicher, ich wollte lieber meine Berufsausbildung beenden.“ Nebenbei bestritt er bei den Amateuren mehr als 200 Ligaspiele, in der Bundesliga kam er zweimal zum Einsatz.

„Mir wurde oft geraten: ‚Mensch, das musst du alles aufschreiben‘“, erinnert sich Schonhoff schmunzelnd. Das hat er nun getan: Heraus kam eine spannende Melange aus Lebensgeschichte, königsblauen Anekdoten und einer ordentlichen Portion Ruhrgebiets-Liebe. Neben Lesespaß fördert der Kauf des Buchs außerdem die gute Sache, denn der gesamte Erlös fließt an zwei internationale Hilfsorganisationen, für die sich Schonhoff seit vielen Jahren privat engagiert.



Rudolf Schonhoff: Ein anderer Weg. Ein fußballbegeisterter Junge und die herrlichste Nebensache der Welt, Edition Fischer; 29,90 Euro

Der Schalcker Kreisel verlost insgesamt fünf Exemplare unter allen richtigen Antworten auf folgende Frage: Wie viele Einsätze absolvierte Rudolf Schonhoff in der Bundesliga? Senden Sie die Lösung mit Anschrift und dem Betreff „Buch“ an gewinnen@schalke04.de. Einsendeschluss ist der 22. Mai. ■

SICHERE DIR JETZT ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN UND UNTERSTÜTZE DEINEN SCHALKE 04-HEIZUNGSBAUER!



Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Jetzt kannst Du dreifach punkten und dem Handwerk dabei Gutes tun. Ersetze Deine alte Heizung gegen ein modernes WOLF-System in der coolen Fan-Edition, kassiere bis zu 50% Fördergelder und unterstütze dabei noch Deinen Handwerker vor Ort. Dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot. Hier erfährst Du mehr: www.schalke04-heizung.de oder QR-Code scannen. Dein WOLF Schalke 04 Partner-Experte findet für Dich immer die passende Lösung und berät Dich individuell und 100% fachkompetent.

JETZT HEIZUNG TAUSCHEN UND BIS ZU 50% FÖRDERUNG KASSIEREN!



WWW.SCHALKE04-HEIZUNG.DE • FANHEIZUNG@WOLF.EU • HOTLINE: +49(0)8751/74-1177



DUNKIN'

VERSORGT EUCH MIT COFFEE & DONUTS - AUF SCHALKE, IM STORE ODER ZU HAUSE UNTER WWW.DUNKINDELIVERY.DE



GUTSCHEIN 10% RABATT
ANGEBOT GILT NUR IM STORE. NICHT BEI LIEFERUNG.
Gültig bis 30.06.2021.
Bitte vor Bestellung vorgeben.
Mit keiner anderen Vergünstigung kombinierbar.
Keine Barzahlung möglich.



EUER KNAPPENKIDS-KAPITÄN GANZ PRIVAT

RALLE,

ERZÄHL' DOCH MAL ...



Für den letzten Kreisel der Saison 2020/2021 haben wir uns noch mal mit Knappenkids-Kapitän Ralf Fährmann unterhalten, ihm die eine oder andere spannende Frage zu seinem Leben gestellt und ihm witzige Fakten entlockt – damit ihr, die Knappenkids, euch ein noch besseres Bild von unserem Torhüter machen könnt. Und: Am Ende wartet noch ein tolles Gewinnspiel auf euch.

Ralle, wie bereitest du dich auf die Spiele vor?

Auf dem Weg zum Stadion höre ich immer Musik. Umgezogen geht es gemeinsam mit unserem Torwart-Trainer Simon Henzler auf den Rasen. Er schießt mich dann mit ein paar Bällen warm. Kurz vor dem Anpfiff gehe ich noch einmal allein in die Kabine zurück. Dort mache ich gezielt Dehn- und Stretching-Übungen.

Du bist mit Schalke viel unterwegs. Wer passt auf deinen Hund auf, wenn du nicht zu Hause bist?

Meine Frau Nadine. Sie kümmert sich generell sehr viel um Manni, auch was seine Erziehung angeht.



Hast du Tipps für Knappenkids, die ebenfalls Fußballprofi werden möchten?

Gebt alles und glaubt immer an eure Träume!

Welche Trainingsübung machst du am liebsten? Und welche magst du gar nicht?

Ich liebe alle Übungen, die mit dem Ball zu tun haben. Am meisten Spaß machen mir aber die Trainingsspiele. Was ich weniger mag, sind Laufeinheiten. Übrigens bin ich nicht nur aufgrund meiner Größe Torwart geworden, sondern auch, weil ich mich früher nicht so gerne bewegt habe. *(lacht)*

Welchen Beruf hättest du erlernt, wenn es nichts mit der Fußballkarriere geworden wäre?

Den Wunsch, Profikicker zu werden, hatte ich schon immer. Wenn ich kein Torwart geworden wäre, hätte ich mit Sicherheit etwas anderes im Bereich Fußball gemacht, weil ich diesen Sport einfach über alles liebe.

Wie viele Torwarthandschuhe verbrauchst du in einer Saison?

Ich wechsele meine Handschuhe alle zwei bis drei Wochen. Da kommen in einer Spielzeit also ganz schön viele Paare zusammen.

Welchen Star würdest du gerne mal treffen?

Chris Hemsworth, den Hauptdarsteller der Filmreihe „Thor“. Ich habe die Filme sehr gerne geschaut und glaube, dass er ein cooler Typ ist.

Hast du ein Ritual vor dem Spiel?

Ich ziehe immer den rechten vor dem linken Schienbeinschoner an.

Hast du dir für den Sommer schon eine Alternative zum Urlaub überlegt, falls man wegen der Pandemie nicht verreisen darf?

Um mich zumindest ein bisschen wie im Urlaub zu fühlen, habe ich ein paar Palmen in meinen Garten gepflanzt.

GEWINNE MIT DEM KNAPPENKIDS CLUB EIN COOLES SCHALKE-TRIKOT!

Beantworte dazu einfach folgende Frage:

Wie heißt der Hund von Knappenkids-Kapitän Ralf Fährmann?

Schicke uns deine Antwort und deine Größenangabe (134, 146, 152 oder 158) bis zum 30. Mai um 19.04 Uhr per E-Mail (Betreff: „Ralles Hund“) an knappenkids@schalke04.de. Erwähne darin bitte auch deinen vollständigen Namen, deine Adresse und deine Knappenkids-Mitgliedsnummer. Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt.



BILDERRÄTSEL

FÜNF FEHLER SIND IM BILD DER U23 VERSTECKT – LINKS ORIGINAL, RECHTS FÄLSCHUNG.



LÖSUNG BILDERRÄTSEL: 1. Auf der Bande fehlt ein „a“. 2. Der dritte Spieler von rechts hat zwei Schalke-Logos auf dem Trikot. 3. Der zweite Spieler von rechts hat dafür keins mehr. 4. Zwischen den beiden Spielern liegt jetzt ein Fußball. 5. Im Hintergrund ist ein Zaunpfahl mehr.

WORTSCHLANGEN

VERBINDE DIE BUCHSTABEN UND SCHREIBE DIE GESUCHTEN WÖRTER AUS DEM INTERVIEW AUF:

N E K
I B A

KABINE

S I V
E E E
N R R

U H
N D

U N E
H G R
E I Z

A L
B L

M U T
E Ä R

N I A
O S S

T I T
K E Ä
G I T

UNSER TRANSFERFENSTER WIRD NIE GESCHLOSSEN



Damit wir auf allen Positionen exzellent besetzt sind, ist die bilstein group immer daran interessiert, neue Teamspieler kennenzulernen.

Neugierig geworden? Dann scanne den QR-Code oder informiere dich unter: bilsteingroup.com/karrierewelt

www.bilsteingroup.com



Stärke den Athleten in dir

Die Fußballer des FC Schalke 04 setzen auf die individuellen Ernährungslösungen von Herbalife Nutrition. Als offizieller Ernährungspartner empfehlen wir Schalke 04 vor allem die Herbalife24 Sporternährung für Training, Leistung und Erholung. Unsere Sport-Produkte sind aber nicht nur für Spitzensportler, sondern für alle fiten und aktiven Menschen, die eine Balance zwischen ihren Fitnesszielen, der richtigen Ernährung und einem geschäftigen Lebensstil suchen.

Erfahre mehr auf www.herbalife.de.



Offizieller Ernährungspartner des FC Schalke 04





1



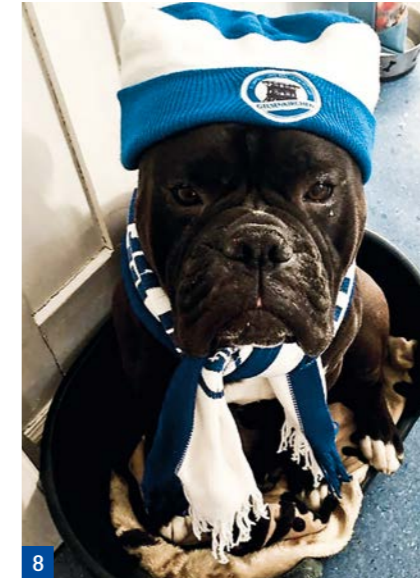
2



3



7



8



9



4

FANFOTOS

1 Zum Wegsehen: **Anton Nierwettberg** möchte bei der dürrtigen Beute im Schälchen gar nicht mehr hinschauen. 2 Can't touch this: **Franz Hammer** hat die South Bronx von New York mit Schalke Jacke voll im Griff. 3 Kopfüber: In Australien sieht die Tabelle für **Klaus** und **Lena Mahla** gleich viel schöner aus. 4 Redaktionszuwachs: Künftige Kreisel-Geschichten werden maßgeblich von **Mona Niemeyer** inspiriert. Freuen Sie sich drauf! 5 Donnerndes Dienstende: Zum Abschied aus dem Berufsleben hat **Ludger Coors** von seiner früheren Sekretärin **Simone Brühne** ein ganz besonderes Gebilde geschenkt bekommen. 6 Baum-Traum: Im hölzernen Wachturm hat **Luis Linier** den Besuch bestens im Blick. 7 Nostalgisch: Vor fast 30 Jahren träumte **Michelle Jansen** im Trikot selig vom bevorstehenden Aufstieg. Hoffentlich dauert es dieses Mal nicht so lange. 8 Keine Sorge: Amando ist trotz Vollmontur ein ganz lieber. Frauchen **Sarah Freischlad** gibt die Pfote drauf. 9 Schnapp' sie dir: Dieses sympathische Pokemon wurde von **Sarah Rebbert** an der Ostsee gesichtet. 10 Auf Blau gesetzt: **Sascha Exner** und **Silvia Wesseler** wären damit einzig am Roulette-Tisch auf verlorenem Posten. 11 Fesch foliert: **Tobias Stehrs** Flitzer überzeugt im Verkehr mit modischen Farb-akzenten. 12 Sommerpause: Die fußballfreie Zeit bringt **Lilly** (o.) und **Minoo Wehrmann** schnell auf die Palme. Selbiges gilt für die Eltern **Susann** und **Nima** sowie Schwesterchen **Ava**.



10



11



5

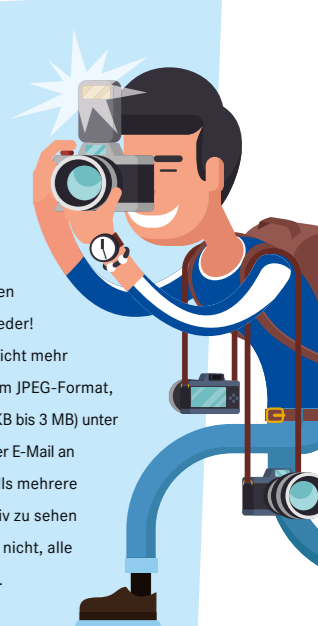


6



12

Die Vereinsfamilie freut sich auf Ihre Schnappschüsse. Mit etwas Glück finden Sie Ihr Foto schon bald in einer der kommenden Ausgaben des Schalke Kreisel wieder! Senden Sie Ihre Bilder (nicht mehr als zwei Motive, jeweils im JPEG-Format, Dateigröße pro Bild 500 KB bis 3 MB) unter Nennung Ihres Namens per E-Mail an kreisel@schalke04.de. Falls mehrere Personen auf einem Motiv zu sehen sind, vergessen Sie bitte nicht, alle namentlich zu benennen.



Wir sind Schalke Partner



Fanclub Bielefelder Kumpels

LIEBE KENNT KEINE LIGA



Name: Bielefelder Kumpels

Seit: 04.05.1904 plus 111 Schalker Jahre

Wie viele: 11 bei Gründung, aktuell 34

Chef vons Ganze: Thorsten Kirstein

Junior: Philipp Kirstein (* 11.09.2003)

Methusalix: Wilhelm Jahn (* 11.09.1949)

Von wo wech: Nirgendwo

(weil es Bielefeld ja bekanntlich gar nicht gibt)

Warum: Liebe kennt keine Liga! Der S04-Kosmos dreht sich auch im Unterhaus weiter. Egal, wo wir spielen, es bleiben immer noch: die VELTINS-Arena als schönstes Stadion Deutschlands, das einzigartige Erlebnis, die geilsten Fans der Welt und zwei Spiele gegen unsere Freunde vom 1. FC Nürnberg. Besinnen wir uns wieder auf das, was uns als Schalker starkmacht: den Zusammenhalt. Wir werden den alten Schlachtruf aus den 1980er-Jahren reaktivieren: „Und wir steigen wieder auf, halleluja!“

Unvergesslich: Der 29. Oktober 2019, denn an diesem Tag durfte unser Fanclub zum ersten Mal in unserer Heimatstadt für die Knappen jubeln. Vor dem 3:2-Sieg des S04 beim DSC Arminia Bielefeld in der zweiten Runde des DFB-Pokals hatten wir in der Innenstadt eine Kneipe angemietet und sind dann mit mehr als 30 Mitgliedern zur „Alm“ hochgelaufen.

Besonderes Merkmal: Unsere Zeitrechnung schlägt im Zahlenrhythmus der Königsblauen. Das sieht man

nicht nur an unserem Gründungsdatum. Deshalb feiern wir unsere Jubiläen auch alle „nullvier“ Jahre und nicht in den üblichen Dekaden.

Unser Ritual: Das entstand aus der Not heraus. Wir treffen uns in Pandemie-Zeiten regelmäßig zum virtuellen Bielefelder-Kumpels-Stammtisch. Beginn ist selbstverständlich um 19.04 Uhr. Gemeinsam singen wir das Vereinslied, prosten uns aus der Ferne zu, unterhalten uns über unseren S04 und träumen von besseren Zeiten. Das ist okay, trotzdem fiebern wir alle dem Zeitpunkt entgegen, wenn wir uns wieder zum Spieltag-Fanclub-Wochenende treffen können. Wie früher: von Freitag bis Sonntag, mit ordentlich Spaß in den Backen. Auch gerne auf St. Pauli oder beim FCN. Auf jeden Fall aber rund um den 15. Mai 2022: Dann feiern wir nämlich alle gemeinsam den Wiederaufstieg! ■

Kontakt: info@bielefelder-kumpels.de oder facebook.com/bielefelder-kumpels/



Wir sind Schalke Partner



Wir sind Schalke Partner



Immer live dabei.
Mit unseren integrierten
Lösungen von Cisco WebEx.



Offizieller IT-Solutions-Partner des FC Schalke 04



The **DÖNERBAG**
hot and spicy
THE DONER IN THE BAG
classic

jetzt probieren
in der VELTINS-Arena



THE DONER IN BAGUETTE

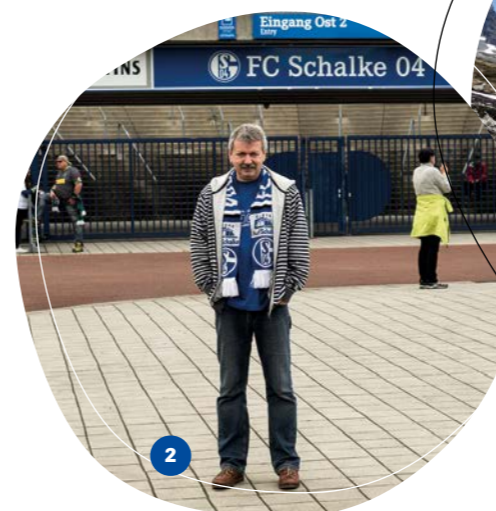
Ein Schalcker in Norwegen

SEHNSUCHT, SINNKRISE, S04



- 1 Dirk Rosin ... als königsblaue Vertretung in Norwegen, ...
- 2 ... auf Heimatbesuch an der VELTINS-Arena, ...
- 3 ... und mit dem Rad unterwegs in der Natur seiner Wahlheimat.

„Ich bin Schalcker. Das ist meine Religion.“



Mit seiner alten Heimat verbindet den 61-Jährigen heute nicht mehr viel. Rosin hat in Norwegen Wurzeln geschlagen. Genauer gesagt in Moss, 60 Kilometer südlich der Hauptstadt Oslo. Er liebt die Mentalität der Menschen und die Ruhe dort. Zurück nach Deutschland will er nicht mehr.

In den 1990er-Jahren führt Kommissar Zufall Regie, dass er überhaupt dort landet. Rosin erfüllt sich damals seinen beruflichen Lebensraum vom Brummifahrer. Auf seinem 40-Tonner fährt er die Strecke Deutschland – Norwegen. Auf der Fähre sprechen ihn norwegische Kollegen an, ob er nicht für einen deutlich höheren Lohn in ihrer Spedition fahren wolle. Er will und wechselt. Zunächst den Arbeitgeber, dann den Wohnort und später die Staatsangehörigkeit. Er lernt die Sprache. „Das hat aber nichts mehr mit Geld zu tun gehabt, sondern damit, dass das Leben dort nicht so rastlos ist. Es gibt weniger Stress und dafür viel mehr Platz und Freiheit. Das hat mich fasziniert“, sagt Rosin. Norwegen hat flächenmäßig eine ähnliche Größe wie Deutschland, aber nur fünf Millionen Einwohner. „Ich bleibe hier bis zum Lebensende“, ist er sich sicher.

Nach einem Unfall sattelt er vom Kraftfahrer zum Altenpfleger um. Die sind im Land der Fjorde ebenso Mangelware wie in Deutschland. Doch nach einer Berufskrankheit kann er diese neue Profession nicht weiter ausüben. Der Auswanderer gerät in eine Sinnkrise. Er sucht Halt in der Religion und der norwegischen Kirche. Fündig wird er schließlich – weit entfernt – bei seinem Fußballclub. „Bei der Suche nach dem Sinn des Lebens habe ich mich damit beschäftigt, ob mir der Glaube eine Stütze sein kann“, erläutert Rosin. Er besucht eine Kirchengruppe, bis ihm die Erleuchtung kommt. „Irgendwann ging mir ein Licht auf und ich habe denen gesagt: ‚Ich brauche ja eigentlich gar keine Religion. Ich habe schon eine.‘“ Als ihn alle mit großen Augen ansehen, klärt er auf: „Ich bin Schalcker. Das ist meine Religion.“ Die Augen seiner Gesprächspartner wurden nach dieser Begründung nicht kleiner. Erst recht nicht in Norwegen, wo der Fußball gegenüber Skisport und Eishockey eher eine untergeordnete Rolle spielt.

Der Frührentner findet wieder zu sich selbst und genießt das Leben. Er baut sein Hobby Fotografie zum Nebenerwerb aus, ist viel in der Natur und lichtet die reichlich vorhandene Landschaft ab. Viel vermisst er von seiner alten Heimat nicht: „Grünkohl mit Mettwurst und Schalke sind das Einzige“, sagt er und lacht. „Was mir fehlt, ist die Stimmung im Stadion. Aber auch das Drumherum.“ Bis er 1999 nach Norwegen zieht, ist er nämlich regelmäßiger Gast im Parkstadion. Nun sieht er sich die Spiele zusammen mit Maskottchen „Erwin“, der das Abenteuer Norwegen als Plüschi-Figur mit Rosin teilt, im TV an. „Aber das Ankommen am Busbahnhof in Gelsenkirchen-Buer, die gemeinsame Weiterreise mit den Fans in der proppenvollen Straßenbahn, das kollektive Glücksgefühl nach einem Sieg, die Traurigkeit nach einer Niederlage, das erlebe ich hier nicht. Und ich merke, wie schon bei der Erinnerung daran Gänsehaut und Emotionen aufkommen.“



Bereits früh wird der gebürtige Marler durch seinen Onkel zum Knappen geschmiedet. Auch als es ihn zwischendurch in die Nähe von Berlin verschlägt, reist er oft nach Gelsenkirchen, um auf Schalke zu gehen. Sein Idol ist Olaf Thon. Als er zur Bundeswehr eingezogen wird, hängt er sich neben John Lennon ein Foto des Schalkers in den Spind. Das bringt ihm kritische Sprüche ein, aber er steht dazu. Bis heute. „Mein Cousin kennt ihn und hat mir angeboten, ein Treffen zu arrangieren, wenn ich mal wieder nach Deutschland komme. Aber das geht nicht. Ich würde dabei vor Aufregung wahrscheinlich nur rumstammeln und kein Wort herausbringen.“

Zuletzt besucht er sein Geburtsland vor sieben Jahren. Auf dem Campingplatz die Fahne neben denen von Brann Bergen oder Valerenga IF zu hissen, reicht ihm nicht mehr. Er will seiner damaligen norwegischen Lebenspartnerin „sein Schalke“ zeigen – im Stadion beim Spiel gegen Borussia Mönchengladbach. „So viele Menschen, die für ein Fußballspiel zusammenkommen, hatte sie zuvor noch nie gesehen. Und dann gab es auch noch Alkohol. Für sie war das eher daneben. Aber ich war rich-

tig stolz“, erinnert sich Rosin. „Das Lustige: Sie hat wie viele Norweger in einem Chor gesungen und wollte mich stets dorthin schleppen. Ich habe ihr immer gesagt: ‚Ich kann nicht singen. Ich will nicht singen.‘“ Als in der VELTINS-Arena vor Anpfiff jedoch das Schalker Vereinslied „Blau und Weiß“ gespielt wird, schmettert er voller Inbrunst mit: „Sie sagte: ‚Du kannst doch gar nicht singen, wieso singst du denn jetzt?‘ Ich habe ihr geantwortet: ‚Das ist doch meine Nationalhymne, die muss ich singen, da muss ich auch aufstehen.‘“ Sie habe das überhaupt nicht verstanden und dann zu allem Überfluss auch noch beim Gladbacher Siegtreffer gejubelt. „Aber ich bekomme alleine von der Erzählung schon wieder eine Gänsehaut.“

Sich mit Norwegern abseits der Städte über Fußball zu unterhalten, sei ohnehin beinahe aussichtslos. „Die gehen lieber wandern, Boot fahren oder fischen“, stellt der Baustein-Inhaber der Tausend-Freunde-Mauer an der VELTINS-Arena schnell fest. Umso erstaunter ist der Fan, als er in der unmittelbaren Nachbarschaft einen Bekannten des königsblauen Ex-Stürmers Youri Mulder kennenlernt. Er wohne ziemlich ländlich und habe im weiteren Umkreis nur drei Nachbarn. In einem der Häuser habe eine Familie gelebt, die eine Galerie betrieben hat. Nach ein bis zwei Jahren sei man doch



„Aber ich bekomme alleine von der Erzählung schon wieder eine Gänsehaut.“

iugis
the world in front of us is
the one we leave behind.

We will be measured by the legacy we leave for future generations, so we're doing something about it. By building solutions for food waste, energy efficiency, health and water around the world, we can help you do your part for the next generation.



iugis.com



- 1 Dirk Rosin hat die Kamera immer im Anschlag, egal, ob an der Tausend-Freunde-Mauer ...
- 2 ... oder in der beeindruckenden norwegischen Landschaft.

auf das Thema Fußball gekommen. Rosin: „Er war Fan von Leeds United. In der Unterhaltung habe ich ihm dann erzählt, dass ich Schalker bin. Daraufhin sagte er mir, dass er mit Youri Mulder befreundet sei und Youri ihn bereits zweimal zu Hause besucht hat. Da war ich natürlich sprachlos. Ein Eurofighter kommt in mein kleines Dorf mitten in Norwegen.“ Leider sei es nie zu einer direkten Begegnung gekommen, weil die Nachbarn später weggezogen sind.

Er selbst versucht zunächst an seinem Wohnort beim Verein Moss FK seinen Fußballhunger zu stillen. Doch das scheitert schon an den falschen Farben. Einen Ort weiter findet er den ebenfalls am Oslofjord gelegenen Verein Fredrikstad FK. Das passt besser. Fredrikstad ist eine alte Werftstadt. „So wie in Schalke die Bergleute, haben hier früher die Werftmitarbeiter den Fußballclub gegründet“, erklärt Rosin. Zwischen 1938 und 1961 wird der Club neunmal norwegischer Meister. Inzwischen ist die Werft dicht – und der Verein spielt in der zweiten norwegischen Liga.

Kommen wir jetzt zum unangenehmen Teil der Geschichte. Den Schalker Abstieg aus der Bundesliga verfolgt der Auswanderer konsterniert. Am Anfang seien noch Leidenschaft und Hoffnung dagewesen. Aber am Ende habe er es recht emotionslos hingenommen. „Der Verein, die Führung und vor allem die Mannschaft müssen sich das Vertrauen erst wieder erarbeiten“, meint er. „Damit wir mal wieder zu der Mentalität zurückkommen, die uns immer ausgezeich-

net hat. Da ist viel verlorengegangen. Das spürt man auch in der Ferne.“

Dabei habe Schalke in Norwegen nicht nur wegen des früheren S04-Keepers Frode Grodas weiterhin einen exzellenten Ruf. Die Ex-Stars Jan Aage Fjørtoft und Rune Bratseth kommentieren dort die Bundesliga-Spiele für das Fernsehen und haben natürlich auch ausführlich über Königsblau und den Abstieg in die Zweite Liga gesprochen. Der Tenor: Tragödie und Katastrophe. Die Norweger seien allgemein sehr Schalke-freundlich, sofern sie sich für Fußball erwärmen können. „Was mir speziell aufgefallen ist: In fast jeder Übertragung eines Champions-League-Spiels kommt mindestens einmal der Name Schalke 04 vor. Es ist völlig egal, wer da antritt: Es wird immer eine Verbindung zum S04 hergestellt. Wenn Real Madrid spielt, dann heißt es zum Beispiel: „Schalke hat die auch mal weggehauen.“ Das macht mich natürlich stolz. Aber schöner wäre es, wenn wir da wieder selbst mitspielen würden.“

Wenn die Corona-Krise mit ihren Reiseeinschränkungen überstanden ist, will er seine inzwischen 85 Jahre alte Mutter besuchen. Und natürlich den S04. „Das geht ja nicht weg“, weiß Rosin. „Der Frust, den ich jetzt empfinde, der ist spätestens, wenn die Zweitliga-Saison beginnt, vorbei. Dann kommen die ganzen Emotionen wieder hoch“, ergänzt er. „Trauer und Enttäuschung werden in den Hintergrund rücken, und es geht nach vorne. Wir steigen wieder auf!“ ■



SCHÄTZKEN

EIN LETZTES GLÜCKAUF!

Am 18. Dezember 2015 endet nach 116 Jahren eine Tradition: Die Stilllegung des Bergwerks Auguste Victoria in Marl markiert für viele Menschen in der Region einen tiefen Einschnitt. Gegen Mittag wird in einer feierlichen Abschlusszeremonie die letzte Kohle zu Tage gefördert. Der historische Tag endet in einem emotionalen Höhepunkt auf Schalke. Das heutige Schätzken erhellt das letzte Kapitel.

Als Geste der Solidarität lädt der Kumpel- und Malocherclub alle 1000 zuletzt beschäftigten Bergleute von Auguste Victoria am selben Abend zum Bundesliga-Spiel gegen die TSG Hoffenheim ein. Es sei selbstverständlich, ihnen an diesem schweren Tag wenigstens eine kleine Freude bereiten zu wollen, bekräftigt der damalige S04-Vorstand Peter Peters. Auch der damalige Aufsichtsratsvorsitzende Clemens Tönnies weist auf die tiefe Verbindung zwischen

Bergbau und Knappen hin: „Der FC Schalke ist auf Kohle geboren. Wir werden dafür sorgen, dass dieses Licht niemals erlischt. Wir werden euch nicht vergessen.“

Ein Licht, das an diesem Abend besonders hell leuchtet, ist das der letzten Grubenlampe von Auguste Victoria. Eine Abordnung der Bergleute überreicht sie feierlich an Königsblau. Kurz vor Anpfiff erlöschen alle Strahler in der VELTINS-Arena. Nur durch den Schein unzähliger Grubenlampen und tausender Handy-Lichter erhellt, setzt der Ruhrkohle-Chor zum Steigerlied an. Kollektive Gänsehaut macht sich breit, und nicht nur den 1000 Kumpels, deren Zeche an diesem Tag für immer geschlossen hat, stehen Tränen in den Augen. Im Zeichen des traurigen Anlasses zeigt die Region, wofür sie steht: Solidarität und Zusammenhalt. Hauptdarsteller Fußball verblasst an diesem Abend zur Randnotiz. ■

Weitere Schätzken finden Sie im Schalke Museum. Achtung: Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist das Museum aktuell geschlossen.* Über die Wiederaufnahme des Betriebs werden die offiziellen Vereinskanäle informieren. *Stand: 07.05.2021
Lust auf mehr Geschichte(n)? Dann facebook.com/schalkemuseum/ klicken.

Alle reden. Über die Digitalisierung, über den deutschlandweiten Breitbandausbau, über smarte Cities, über den Anschluss des ländlichen Raums, über Optionen, über die Zukunft, über ...

Wir machen! Und kümmern uns um den Glasfaserausbau.

Jetzt informieren.
deutsche-glasfaser



KONAMI




Football
PES2021
SEASON UPDATE

JETZT ERHÄLTlich
Für PlayStation 4, Xbox One und PC

JETZT NUR
€29.99
Limitiertes Angebot solange der Vorrat reicht!



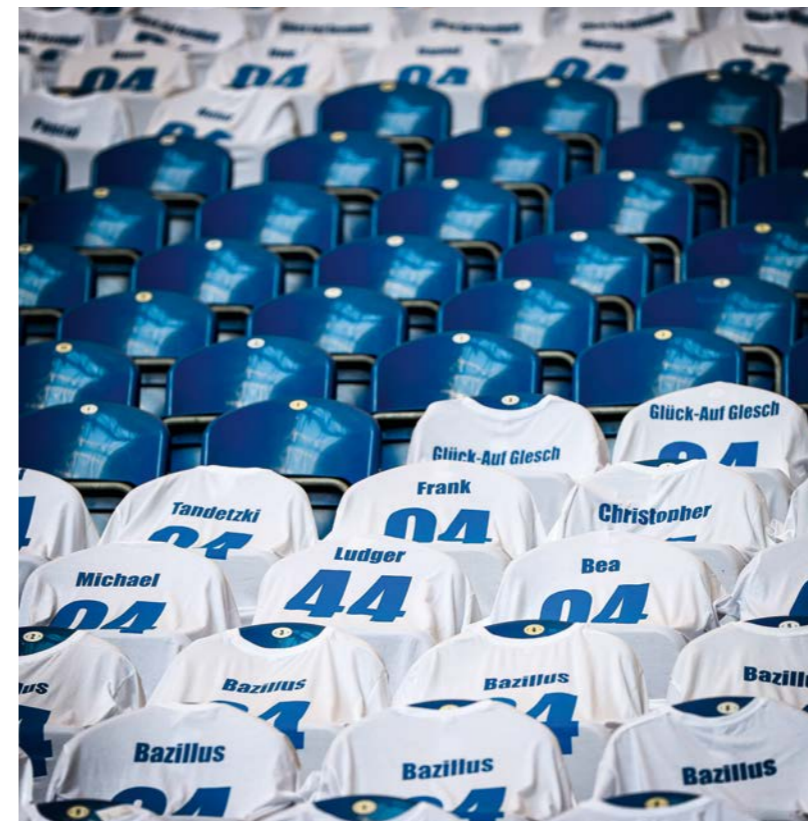
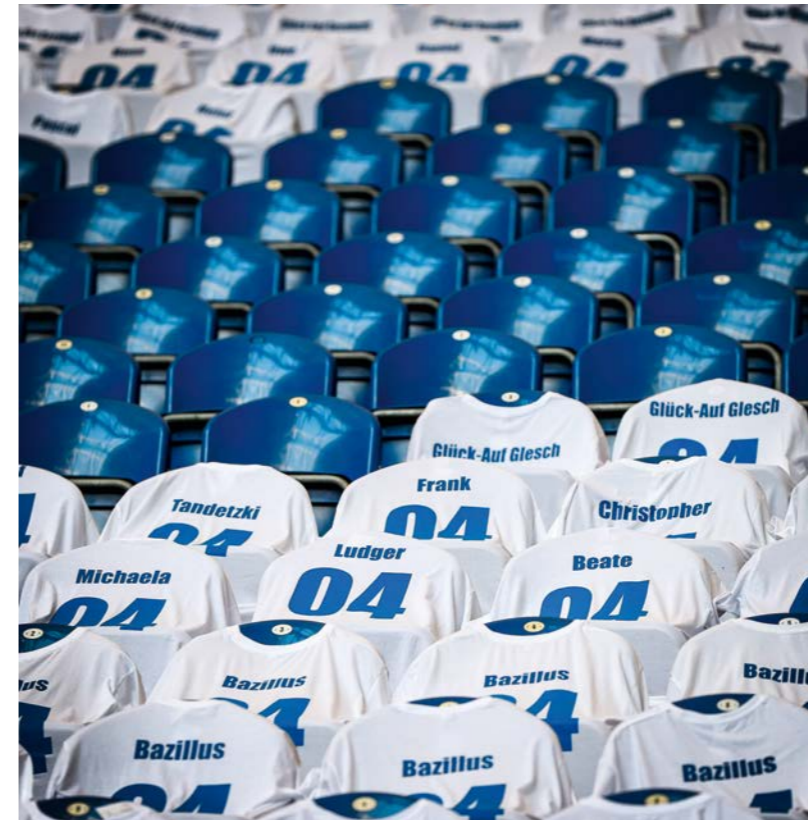
Kreuzworträtsel MIT PREISAUSSCHREIBEN

Fluss durch Frankfurt	Frauenfigur aus „Fidelio“	Platz, Stelle	Koch-, Backanweisung	Bezahlung von Künstlern	griechischer Buchstabe	eine Europäerin	Senkblei	...Thiaw	enthalt-sam lebender Mensch	...Büskens
Affodillgewächs, Heilpflanze			Veranlagung, Begabung	österreichisches Bundesland		früher: Diener in Livree				altägyptischer Sonnengott
				1				Stilrichtung der Popmusik		
Rückennummer C. Bozdogan			Begeisterung, Schwung			Eintrittskarte		5		
Zensur	Vereinsangehöriger	Abendgesellschaft	WER SCHREIBT, GEWINNT! Senden Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihrer kompletten Anschrift per E-Mail an: gewinnen@schalke04.de Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10-mal einen S04-Blumentopf Zwerg.  Einsendeschluss ist der 24. Mai 2021*			Rollschuhlaufen (engl.)	biblischer Stammvater	unverfälscht		
unvergorener Traubensaft						erlauben, bewilligen	Frauen-gestalt im „Freischütz“	einer der Erzengel	Nadelbaum	weiblicher Keim
spanischer Maler (Joan)	4					ital. Geigenbauerfamilie	3			
Backmasse	Ansage auf Kontra (Skat)					leichter Pferdezaum	Sammlung altnord. Dichtung	Frucht-, Gemüseflüssigkeit		
			7							
jegliches	französisch: und									
		letti-sche Hauptstadt	große Waren-ausstellung	Abkürzung für Leutnant	austra-lischer Lauf-vogel	Zeichen für See-meile	Leitbild, Musterbild			
chem. Element, Seltenerdmetall				9	Himmelsrichtung			Kfz-Zeichen Flensburg		
... Ferner	durch einen Juristen beurkundet	... Gram-mozis	starker Wind				lange, flache Holz-leiste			
		8	Brühe, Abgekochtes							
Güte, Nachsicht	von Wasser umgebenes Land									
			ungebraucht				unterwegs sein			
Grundstoffteilchen	altindischer Gott									
Schwanz des Hundes			2	festes See-, Signalzeichen			kleines marderartiges Raubtier			
legendäres Wesen im Himalaja	roter Edelstein									
			germanische Gottheit							
Trinkgefäß	gelbbraune Malerfarbe									
			linker Nebenfluss des Neckars					6		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des FC Schalke 04 oder der Redaktion des Schalke Kreisel sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mehrfachteilnahmen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen im Fall des Gewinns in der nächsten Mitglieder Ausgabe des Schalke Kreisel veröffentlicht werden. Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden sich in der Datenschutzerklärung, die auf schalke04.de/daten abgerufen werden kann (siehe dort unter Nr. 35/4).

Bilderrätsel ORIGINAL UND FÄLSCHUNG



Sechs Fehler sind zu finden – oben Original, unten Fälschung. Die Lösungen finden Sie im nächsten Schalke Kreisel.

Lösungen AUSGABE NR. 08, APRIL 2021

Kreuzworträtsel

■	■	C	A	■	■	A	■	■	Z	■							
E	D	D	A	K	O	E	P	E	N	I	C	K	E	C			
E	R	N	S	T	P	E	T	E	R	E	R	I	E				
I	R	E	■	E	M	I	R	■	T	R	A	B	T	R			
■	B	I	S	■	■	E	■	A	L	■	■	■	■				
■	U	A	■	■	■	■	■	■	N	A	B	L	U	S			
■	I	N	K	A	■	■	■	■	■	N	O	P	A				
■	O	D	E	■	■	■	■	■	■	H	O	B	E	L			
■	W	D	R	■	■	■	■	■	■	A	E	V	■	■			
■	A	R	N	O	■	■	■	■	■	E	R	N	T	E			
■	E	M	■	■	■	■	■	■	■	U	N	O	U	■			
■	P	I	L	A	W	■	■	■	■	A	G	H	A	N	A		
■	L	E	S	E	■	I	N	G	E	■	L	E	E	■	L	K	A
■	P	S	A	L	M	■	U	R	A	L	■	R	A	S	E	R	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	P	O	E	■	■	■	■	■
■	R	E	G	I	M	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	H	W	■	L	O	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	R	E	H	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	F	E	N	S	T	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	E	R	R	E	E	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	A	T	H	E	N	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	U	H	U	E	T	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	A	B	G	O	T	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

(1-13) SCHALKER MARKT

Die 10 Gewinner der S04-Brick-Busse.

- Marcella Winter, Lennart Blücher, Benjamin Staszak,
- Georg B. Pahlsmeier, Amelie Heid, Joshua Ziemann,
- Lisa Sitzlack, Anita Knubbe, Aloisia Heinbach, Mika Sauer

Sudoku

6	5	8	2	1	4	9	3	7
9	7	4	3	6	8	1	2	5
1	3	2	7	5	9	8	4	6
8	4	9	1	2	7	6	5	3
7	2	3	6	9	5	4	8	1
5	1	6	4	8	3	2	7	9
4	9	7	8	3	6	5	1	2
3	6	1	5	4	2	7	9	8
2	8	5	9	7	1	3	6	4

Bilderrätsel





BESTER BLICK AUF DAS GESCHEHEN



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

Mit Q-railing sitzen Sie immer in der ersten Reihe. Entdecken Sie unsere hochwertigen Geländersysteme für Ihr Zuhause auf www.q-railing.com

T. 02822 915 69 0, E. sales.de@q-railing.com



THE PREMIUM BRAND IN RAILING SYSTEMS

[Clubinfo](#)

CLUBINFO

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

Gründungsdatum: 04. Mai 1904

Abteilungen: Fußball (Frauenfußball, Lizenzspieler, Knappenschmiede, Traditionsmannschaft), Basketball, Blindenfußball, Esport, Handball, Leichtathletik, Schiedsrichter, Ski, Tischtennis

Adresse: Geschäftsstelle, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr.*

Telefon: 0209|3618-0, Fax: 0209|3618-1008

Postanschrift: Postfach 20 08 61, 45843 Gelsenkirchen

Internet: schalke04.de

ERFOLGE

UEFA-Pokalsieger: 1997

Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

Deutscher Pokalsieger: 1937, 1972, 2001, 2002, 2011

S04-SERVICECENTER

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr.*

Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. c. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz).

Die Hotline ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr erreichbar.

Telefax: 0209|3618-9859

E-Mail: service@schalke04.de

FANSHOP AUF DEM VEREINSGELÄNDE

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr,

Samstag von 10 bis 14 Uhr.*

Bestell-Hotline: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz). Die Hotline ist werktags

von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr erreichbar.

E-Mail: service@schalke04.de

VELTINS-ARENA

Internet: veltins-arena.de

E-Mail: post@veltins-arena.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz)

Telefax: 0209|3618-5560

E-Mail: mitglied@schalke04.de

MUSEUM & ERLEBNIS

Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz)

Telefax: 0209|3618-9859

Die Hotline ist werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar (an Spieltagen von 9 Uhr bis Anpfiff, sonntags ab 12 Uhr bis Anpfiff).

E-Mail: service@schalke04.de

S04-FANBELANGE

Internet: facebook.com/s04fanbelange; twitter.com/s04fanbelange

E-Mail: fanbelange@schalke04.de

SCHALKE HILFT!

E-Mail: schalkehilft@schalke04.de

* Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu abweichenden Öffnungszeiten und vorübergehenden Schließungen kommen. Informationen gibt es beim Kundenservice.

WERBUNG ONLINE BUCHEN!

1-2-3-Plakat.de

Die Marke für Plakatwerbung

Hotline 05223 177877



1-2-3-Plakat.de

Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

Auch einfach online buchen:

1-2-3-KinoWerbung.de

1-2-3-OnlineWerbung.de

1-2-3-ShopFinder.de



NACHSPIELZEIT

STEVEN SKRZYBSKI

Was liest du? Am liebsten sind mir die Krimis von Sebastian Fitzek. Außerdem schaue ich regelmäßig in die Tageszeitung.

Was isst du? Mein Favorit ist eine Portion Kartoffeln mit Spinat und Ei.

Was würdest du nie essen? Fisch ist überhaupt nichts für mich.

Mit welchem Promi würdest du gerne ein Pils trinken gehen? Elyas M'Barek zu treffen und mit ihm über seine Sicht der Dinge und die Karriere zu sprechen, das hätte was.

Welchen Musik-Act würdest du gerne in der VELTINS-Arena sehen? Ich mag Tim Bendzko, den könnte ich mir gut hier vorstellen.

Welchen Spitznamen hast du? Die meisten Leute nennen mich entweder Stevie oder Stefan.

Welcher Schauspieler sollte dein Leben verfilmen? Tom Beck! Zwar hat er längeres Haar und einen volleren Bart, aber er käme mir optisch schon verdammt nah. *(lacht)*

Für welche Filmrolle wärst du die Idealbesetzung? Mir gefällt die Art, wie Hugh Jackman in „Greatest Showman“ den umtriebigen Geschäftsmann und Zirkuspionier P. T. Barnum spielt. In ihn könnte ich mich gut hineinversetzen.

Welche Fußballregel würdest du einführen oder abschaffen? Ich finde, man könnte die Handspiel-Regelung einfacher gestalten – und den Videoassistenten wieder abschaffen.

IMPRESSUM

Herausgeber

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Ernst-Kuzorra-Weg 1,
45891 Gelsenkirchen | E-Mail: kreisel@schalke04.de

Verantwortlicher Redakteur

Heiko Kruska

Redaktion

Katrin Herbstreit, Enrico Niemeyer

Mitarbeiter

Doreen Biermann, Alina Bolous, Jan-Ole Buchta,
Stefan Bunse, deltatre AG, Thomas Görge, Jan Gudorf,
Rolf Heßbrügge, Steffen Jüngst, Pia Lisa Kienel,
Sascha Marx, Sebastian Pantförder, Andreas Pyrchalla,
Julia Reff, Christine Walther

Fotografie

FC Schalke 04, firo Sportphoto, Getty, Wolfgang Helm,
Horstmüller, imago, Karsten Rabas, Klaus Wieschus

Video

Active Pixx, Deutsches Fußball Archiv

Anzeigenverwaltung

Frithjof Theilig

Druck | Verlag

Mohn Media Mohndruck GmbH
Carl-Bertelsmann-Str. 16 1M | 33311 Gütersloh

Gestaltung | Satz

die guerillas GmbH
Neue Friedrichstr. 58a | 42105 Wuppertal
Art Direktion: Hendrik Sieders
Grafik: Robert Busch, Martin Hübel, Sebastian Lüdtkke,
Sara Reisinger

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung des
„Schalker Kreisel“ liegt bei der Redaktion. Wiedergabe,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.
Keine Gewähr für eingesandte Fotos und Texte.

DER NÄCHSTE SCHALKER KREISEL ERSCHEINT ZUM
ERSTEN ZWEITLIGA-HEIMSPIEL DER SAISON 2021 | 2022.

FANKULTUR TRIFFT BIERKULTUR.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.



MY FEET ON
FAST FORWARD



#gimmetheball

The new Velocita 6
Available now | [Umbro.de](https://www.umbro.de)

